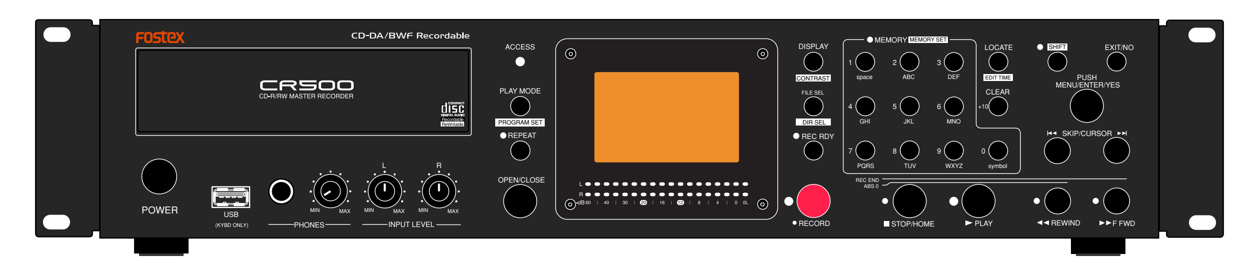


438100
8588076000

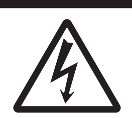
Bedienungsanleitung

CD-R/RW-Master-Recorder









VORSICHT

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUM SCHUTZ VOR EINEM STROMSCHLAG ENTFERNEN SIE IN KEINEM FALL DIE GEHÄUSEDECKEL.

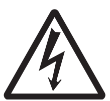
KEINE VOM ANWENDER TAUSCHBAREN BAUTEILE IM GERÄT, WENDEN SIE SICH IM SERVICEFALL AN QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL.

"WARNUNG"

"ZUM SCHUTZ VOR BRAND ODER STROMSCHLAG DÜRFEN SIE DIESES GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN."

CAUTION:
TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION:
POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU' AU FOND.



Der Blitz im Dreieck-Symbol weist den Anwender auf nicht-isolierte "gefährliche Spannungen" im Geräteinneren hin, die zu einem Stromschlag führen können.



Das Ausrufezeichen im Dreieck-Symbol verweist auf wichtige Bedienungs-, Sicherheits- und Wartungshinweise in der beiliegenden Bedienungsanleitung.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anleitung - Lesen Sie alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Inbetriebnahme durch.
2. Bewahren Sie die Anleitung auf - Bewahren Sie die Sicherheits- und Betriebsanleitungen für Referenzzwecke auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen - Befolgen Sie alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung.
4. Befolgen Sie die Anleitungen - Alle Bedienungs- und Betriebsanleitungen sollten unbedingt befolgt werden.
5. Wasser und Feuchtigkeit - Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Spüle, eines Waschzubers, eines Schwimmbeckens oder in einem feuchten Keller).
6. Rollwägen und Ständer - Verwenden Sie Rollwägen oder Ständer, die vom Hersteller empfohlen sind.



Bewegen Sie die Kombination aus Gerät und Rollwagen mit äußerster Vorsicht. Schnelles Anhalten, übermäßige Krafteinwirkung und unebener Untergrund können zum Kippen des Rollwagens führen.

7. Wand- oder Deckenmontage - Das Gerät sollte nur in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Herstellers an der Wand oder Decke montiert werden.
8. Belüftung - Stellen Sie das Gerät so auf, dass eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Beispielsweise sollte das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, einer Wolldecke oder einer vergleichbaren Oberfläche oder in einem Bücherregal oder Schrank aufgestellt werden, wo die Luftzirkulation behindert werden kann.
9. Hitze - Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung zu Hitzequellen wie Heizlüftern, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) auf, die Hitze abgeben.
10. Spannungsversorgung - Die Spannungsversorgung muss den auf dem Gerät und in der Anleitung aufgeführten Spezifikationen entsprechen.
11. Erdung oder Polarisation - Sorgen Sie dafür, dass die Masseanbindung/Erdung bzw. Polarisation des Geräts nicht unterbrochen wird.
12. Netzkabel - Die Netzkabel sollten so verlegt werden, dass der Anwender weder auf sie tritt noch Gegenstände darauf abgestellt werden; achten Sie besonders auf den Anschluss an der Netzsteckdose und der Netzbuchse am Gerät.
13. Reinigung - Das Gerät sollte in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Herstellers gereinigt werden.
14. Lagerung - Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Gerät, wenn Sie es für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
15. Fremdkörper oder Flüssigkeiten - Achten Sie besonders darauf, dass weder Gegenstände ins Geräteinnere noch Flüssigkeiten durch Öffnungen ins Gerät gelangen.
16. Servicefall - Das Gerät muss von qualifiziertem Technikpersonal gewartet werden, wenn:
    A. das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt wurden; oder
    B. Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Gerät gelangt sind; oder
    C. das Gerät Regen ausgesetzt war; oder
    D. das Gerät offensichtlich nicht ordnungsgemäß arbeitet oder eine offensichtliche Fehlfunktion aufweist; oder
    E. das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
17. Wartung - Der Anwender sollte nicht versuchen, das Gerät über die beschriebenen Betriebsanleitungen hinaus zu warten. Alle anderen Wartungsaufgaben müssen von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
18. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es weder von Wassertropfen noch -spritzern getroffen wird.
19. Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten (wie z. B. Vasen) dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden.
20. Auch wenn sich der Power-Schalter in der Position OFF befindet, ist das Gerät nicht vollständig von der Versorgungsspannung abgekoppelt.
21. Das Gerät darf nicht Spritzwasser ausgesetzt werden; Gefäße mit Flüssigkeiten dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden.
22. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller angegeben Erweiterungen/Zubehörteile.
23. Das Gerät verfügt über einen Schutzleiter und muss an einer Netzsteckdose mit einem Schutzleiteranschluss betrieben werden.
24. Das Gerät sollte an einer Stelle platziert werden, wo sich eine Netzanschlussdose in unmittelbarer Nähe befindet.
25. Das Netzkabel dient zum vollständigen Ausschalten des Geräts. Es sollte jederzeit im Zugriff liegen und nicht während des Betriebs unzugänglich verlegt sein. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie den Netzstecker vollständig aus der Netzanschlussdose.

Wichtige Sicherheitshinweise

1) Lesen Sie diese Anleitungen.

2) Bewahren Sie diese Anleitungen auf.

3) Beachten Sie alle Warnungen.

4) Befolgen Sie alle Anleitungen.

5) Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

6) Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch.

7) Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsschlitze nicht blockiert werden. Stellen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers auf.

8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Heizlüftern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) auf, die Wärme abgeben.

9) Unterbrechen Sie niemals den Schutzleiter des Netzsteckers und kleben Sie niemals den Schutzkontakt ab.
Wenn das mitgelieferte Netzkabel nicht in die Netzsteckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, der den Anschluss austauschen kann.

10) Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel, insbesondere an der Netzsteckdose und der Gerätenetzbuchse, nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann.

11) Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Erweiterungen/ Zubehörteile.

12) Verwenden Sie den Rollwagen, Ständer, Dreifuß, die Montageklammer oder den Tisch, der vom Hersteller angegeben oder mit dem Gerät verkauft wurde.
Beim betrieb auf einem Rollwagen bewegen Sie diesen mit äußerster Sorgfalt, um ein Kippen zu vermeiden.



13) Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht nutzen.

14) Wenden Sie sich im Servicefall an qualifiziertes Fachpersonal. Der Servicefall tritt ein, wenn das Gerät in irgendeiner Form beschädigt wurde (wenn zum Beispiel das Netzkabel oder die Netzbuchse defekt sind, Flüssigkeiten oder Gegenstände ins Geräteinnere gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, es nicht normal arbeitet oder heruntergefallen ist.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch erläutert die Bedienung des Fostex CR500 CD-R/RW-Master-Recorders.
In diesem Handbuch gehen wir davon aus, dass Sie mit dem Betrieb professioneller Digitalrecorder vertraut sind und sich grundsätzlich mit Digitalaufnahmen auskennen.
Lesen Sie "Kapitel 1: Überblick" und "Kapitel 3: Bezeichnungen und Funktionen", um Konzept und Bedienung des CR500 grob kennenzulernen. Kapitel 3 dient dabei als Stichwortverzeichnis, da wir hier die Funktion jedes Reglers grob erläutern und zudem auf die Seiten verweisen, auf denen Sie eine detaillierte Beschreibung finden.
In "Kapitel 2: Vorbereitungen zur Inbetriebnahme des CR500" finden Sie Informationen zur Inbetriebnahme des CR500 wie die Einstellung der Realtime-Clock sowie die Vorformatierung der CD-R/RW-Disk.

Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie die Spannungsversorgung in jedem Fall über das Fostex-Netzkabel her. Bei Verwendung eines anderen Netzkabels kann es zu Fehlfunktionen und ernsthaften Schäden am Gerät kommen.
- Verwenden Sie in jedem Fall das von Fostex mitgelieferte Netzkabel. Wenn Sie das Gerät in einem Land betreiben möchten, in dem das Netzkabel nicht für die jeweilige die Wechselspannung ausgelegt ist, wenden Sie sich an den lokalen Fostex-Händler oder ein Kundendienstbüro, um dort das passende Kabel zu beziehen.
  Beachten Sie, dass das Gerät mit den Netzfrequenzen 50 und 60 Hz eingesetzt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannung der Netzsteckdose im zulässigen Spannungsbereich des Geräts liegt.
- Wenn Sie das Netzkabel entfernen, muss der Schalter [POWER] am Gerät auf "OFF" gestellt sein. Wenn der Schalter stattdessen auf "ON" gestellt ist, können die Daten im Speicher beschädigt werden, da das Gerät permanent auf die gespeicherten Daten zugreift.
- Schalten Sie das Gerät niemals aus, wenn es auf eine Disk zugreift (zum Beispiel während der Aufnahme). Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mehr auf die Disk zugreift, bevor Sie es ausschalten. Andernfalls können aufgenommene Daten eventuell verloren gehen oder die Disk beschädigt werden.

> ***<Anmerkung>:*** *Beachten Sie, dass Fostex keine Verantwortung für Datenverluste übernehmen kann, die aufgrund der Bedienung des Geräts auftreten.*

> ***<Anmerkung>:*** *Fostex ist für keine "direkten" oder "indirekten Schäden" verantwortlich zu machen, die aufgrund des Betriebs des Geräts auftreten.*

- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten oder Metallgegenstände wie Nägel versehentlich in das Geräteinnere gelangen (besonders nicht in das Disk-Fach), da das zu einem Kurzschluss oder Beschädigungen führen kann. Sollte Wasser in das Geräteinnere gelangen, schalten Sie das Gerät aus, entfernen das Netzkabel und wenden sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene Fostex-Kundendienstbüro.
- Lassen Sie das Gerät weder fallen noch versetzen Sie ihm einen starken Stoß. Die internen Schaltkreise, das Display und die Bedienelemente können dabei beschädigt werden. Verwenden Sie das Gerät mit großer Sorgfalt, da es sich hierbei um ein Präzisionsgerät handelt.
- Um einen Kurzschluss oder Schäden am Gerät zu vermeiden, dürfen Sie die Abdeckung nicht entfernen, um in das Geräteinnere zu gelangen.
- Schützen Sie das LCD-Display vor starken Stößen. Die im LCD verwendete Flüssigkeit ist giftig. Wenn die Flüssigkeit austritt, dürfen Sie die Dämpfe in keinem Fall einatmen. Wenn sie auf Ihre Hand oder Haut kommt, waschen Sie sie sofort mit viel Wasser ab.

<Über den Austausch der Lithium-Batterie>
Intern kommt im CR500 eine Lithium-Batterie zum Einsatz. Um die Batterie zu wechseln, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene Fostex-Kundendienstbüro. Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird, besteht die Gefahr einer Explosion o. ä..

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Installieren Sie das Gerät nicht unter folgenden Umständen.

* In extremer Hitze oder Kälte
* In einer feuchten Umgebung
* Auf einem schwankenden oder instabilen Untergrund
* In einer staubigen Umgebung
* In einem starken Magnetfeld oder in der Nähe eines Geräts, das ein Magnetfeld erzeugt
* In direkter Sonneneinstrahlung
* In Regen oder in der Nähe von Wasser

- **Anmerkungen zu Feuchtigkeit durch Kondensation**
  Bei einem schnellen Wechsel zwischen einer kalten und einer warmen Umgebung kann sich durch Kondensation Feuchtigkeit auf dem Laufwerk, am Display, an den Bedienelementen etc. bilden. Warten Sie in diesem Fall etwas, bis sich das Gerät aufgewärmt hat und die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Kapitel-1: Überblick

In diesem Kapitel werden die Hauptmerkmale des CR500 beschrieben.

Hauptmerkmale

Der CR500 ist ein 2-Spur-Digital-Master-Recorder, der CD-R- oder CD-RW-Disks als Aufnahmemedium nutzt.

Der CR500 unterstützt sowohl das BWF-P- (Interleave) als auch das CD-DA-Format zur Formatierung von CD-R/RW-Disks. Zugunsten einer hochwertigen Aufnahme und Wiedergabe unterstützt er zudem die Dateisysteme UDF rev.1,02 (Universal Disk Format), CD-DA (Compact Disc Digital Audio) und ISO9660 (nur Wiedergabe).

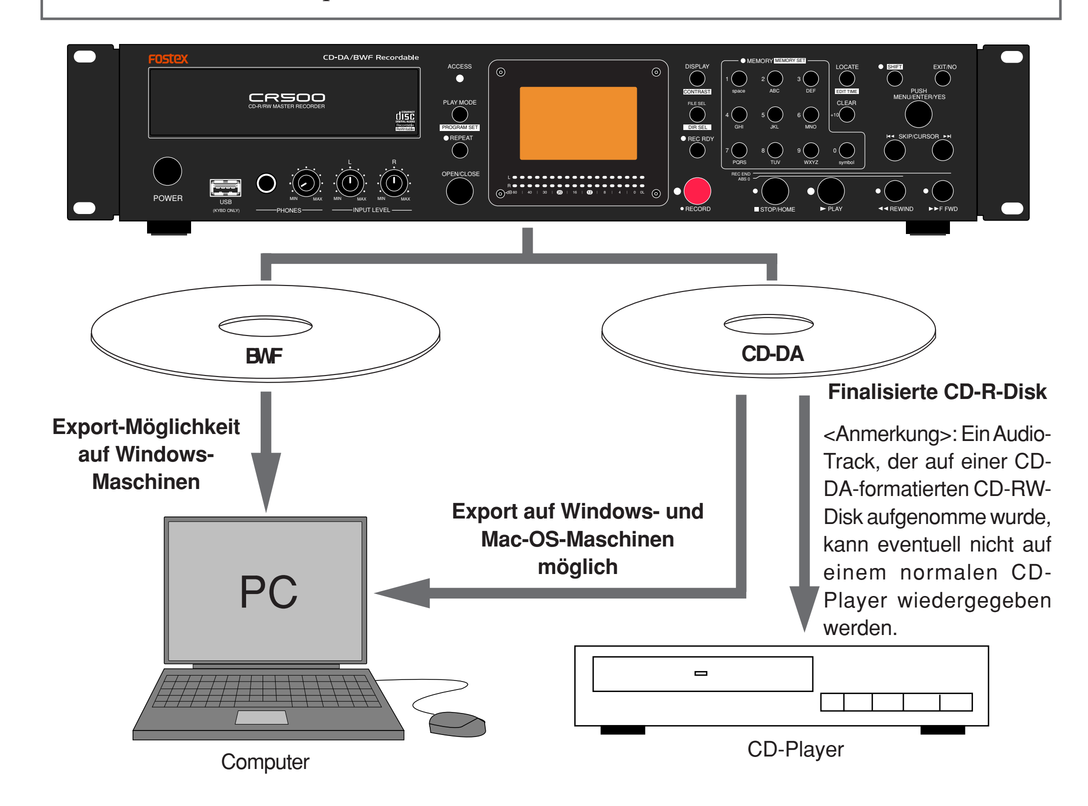
Durch das Finalisieren einer CD-R/RW-Disk, die mit dem CR500 aufgenommen wurde, können Sie die Dateien auf der Disk auf einen PC exportieren. Zudem können Sie eine finalisierte CD-DA-Disk auf einem Audio-CD-Player wiedergeben. Der CR500 bietet vielseitige Wiedergabe-Funktionen inklusive Auto-Play und Program-Play, mit deren Hilfe Sie den CR500 zur Dauerwiedergabe verwenden können.

• Unterstützung für zwei Aufnahmeformate

Zur Aufnahme auf CD-R/RW-Disks unterstützt der CR500 die Formate BWF (Broadcast Wave Format) und CD-DA (Compact Disc Digital Audio).
Sie können WAV-Audiodateien auf einer BWF-formatierten Disk aufzeichnen und Audio-Tracks auf einer CD-DA-formatierten Disk aufnehmen.

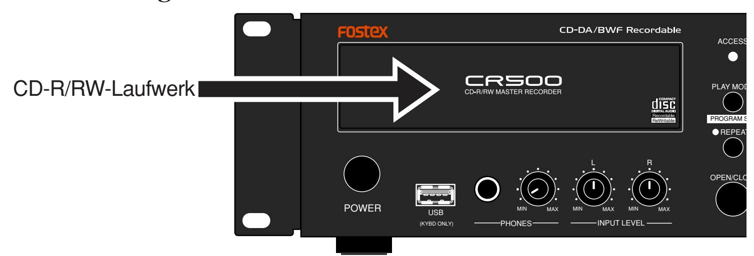
Durch das Schließen einer BWF-Disk können Sie eine Datei auf einen Windows-PC exportieren und mit Hilfe des WAV Managers, einer Freeware-Anwendung von Fostex (weitere Informationen bei Ihrem Fostex-Vertrieb oder Händler), in zwei Monospurdaten zerlegen . Durch das Finalisieren einer CD-DA-Disk können Sie Tracks auf einen Windows- oder Mac-OS-Computer exportieren oder die Disk auf einem CD-Player wiedergeben.

<Anmerkung>: *In diesem Handbuch wird jede Audiodatei, die auf einer BWF-formatierten Disk aufgenommen wurde, als "Audiodatei" bezeichnet, während wir bei Audiodaten, die auf einer CD-DA-formatierten Disk aufgezeichnet wurden, von "Audio-Tracks" sprechen.*



• Leistungsfähiges CD-R/RW-Laufwerk integriert

Der CR500 ist mit einem leistungsfähigen CD-R/RW-Laufwerk ausgestattet. Die Anti-Buffer-Underrun-Funktion sorgt für eine verlässliche Stereo-Aufnahme/-Wiedergabe.



• Verschiedene Wiedergabe-Modi

Der CR500 unterstützt die folgenden Wiedergabe-Modi:

(1) Modus ALL PLAY
Spielt alle Disk-Tracks fortlaufend ab.

(2) Modus SINGLE PLAY
Gibt einen einzelnen Track wieder.

(3) Modus PROGRAM PLAY
Gibt alle Tracks der Playback-Liste wieder, die Sie programmiert haben.

(4) Modus MEMORY PLAY
Gibt die Tracks im Memory mit der Instant-Start-Funktion wieder.

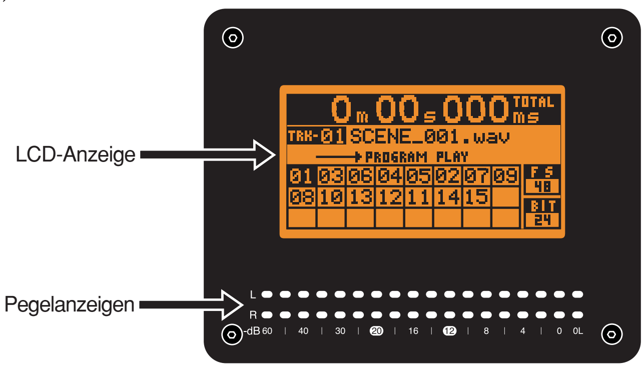
• Zahlreiche Sampling-/Bit-Raten-Kombinationen für die Aufnahme

Wenn Sie eine CD-R/RW-Disk im BWF-Format formatieren, können Sie aus den folgenden Optionen die gewünschte Sampling-/Bit-Kombination auswählen. Die Datei wird dann mit der gewählten Sampling-/Bit-Kombination auf die Disk aufgenommen (beachten Sie, dass eine CD-DA-formatierte Disk nur Tracks mit 44,1 kHz/16 Bit aufnehmen kann).

(1) 44,1 kHz/16 Bit, (2) 44,1 kHz/24 Bit, (3) 48 kHz/16 Bit,
(4) 48 kHz/24 Bit, (5) 88,2 kHz/24 Bit, (6) 96 kHz/24 Bit

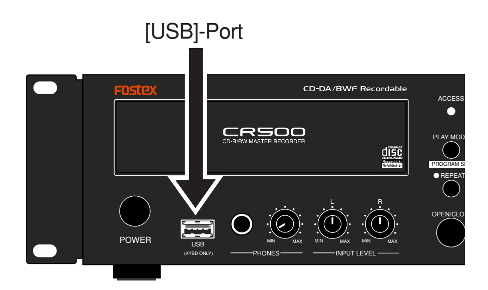
• Leicht ablesbares großes Display und Pegelanzeigen

Auf dem LCD-Display mit 132 x 64 Bildpunkten lesen Sie die Zeitinformationen sowie den Status der Einstellungen ab. Über die LED-Pegelanzeigen (L und R) lesen Sie die Aufnahme- und Wiedergabepegel absolut genau ab.
Ab Werk ist die Peak-Hold-Zeit für die Anzeigen auf drei Sekunden eingestellt. Allerdings kann sie im Eintrag “Peak Hold” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus in 1-Sekunden-Schritten zwischen 0 und 9 Sekunden eingestellt werden (siehe Seite 77).



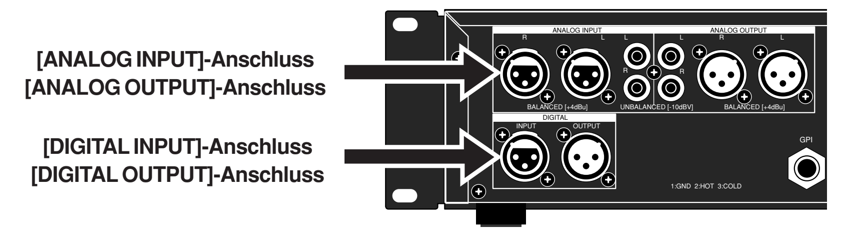
• Eine USB-Tastatur kann zur Namenseingabe etc. genutzt werden

Der CR500 ist mit einem [USB]-Port zum Anschluss einer USB-Tastatur ausgestattet. Über die USB-Tastatur können Sie Dateinamen eingeben, Menüs direkt aufrufen und die Transportfunktionen steuern (siehe Seite 37).



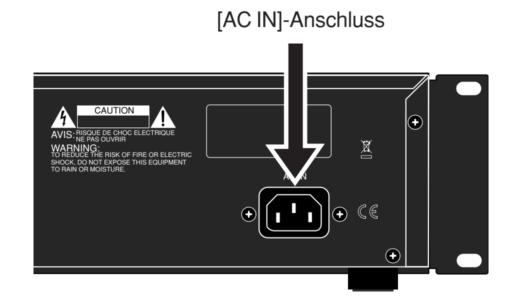
• Vielseitige analoge und digitale Anschlüsse

Als analoge Ein-/Ausgänge stehen symmetrische XLR- und unsymmetrische Cinch-Anschlüsse zur Verfügung. Als digitale Ein- und Ausgänge stehen symmetrische XLR-Anschlüsse zur Verfügung, welche die digitalen Formate AES/EBU und S/PDIF unterstützen.



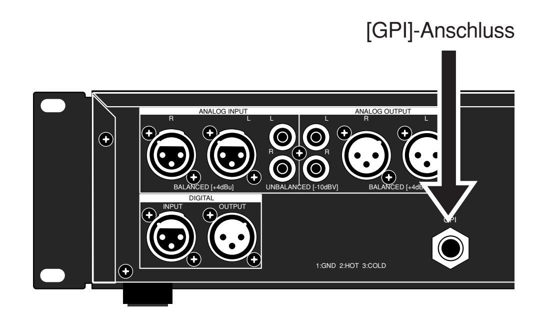
• Weltweiter Einsatz möglich

Der CR500 verfügt über einen [AC IN]-Anschluss, an dem ein separates Netzkabel angeschlossen wird. Sie können den CR500 überall auf der Welt einsetzen, sofern Sie das passende Netzkabel verwenden.



• Fader-Start-Funktion

Der CR500 bietet eine Fader-Start-Funktion. Durch Anschluss eines Fader-Start-Steuermoduls eines Mischpults an der Buchse [GPI] können Sie die Play- und Stop-Funktionen des CR500 über das Mischpult steuern.



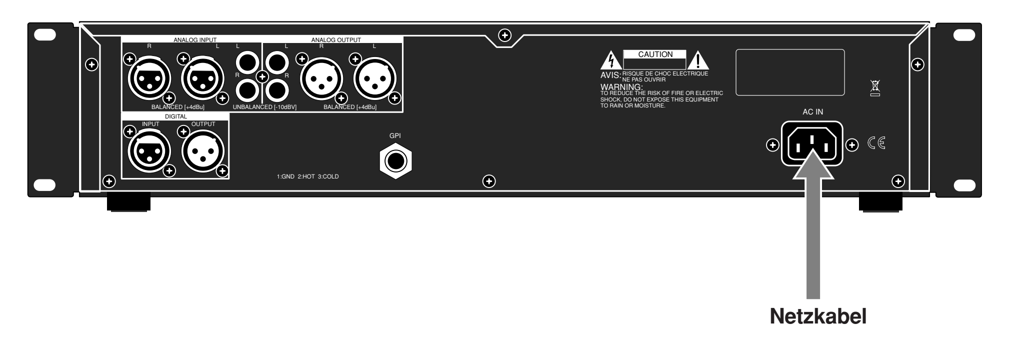
Kapitel-2: Vorbereitungen zur Inbetriebnahme des CR500

In diesem Kapitel werden alle Maßnahmen vor der Inbetriebnahme des CR500 beschrieben wie der Stromanschluss, das Einstellen der internen Uhr sowie die Vorformatierung einer CD-R/RW-Disk.
Sie müssen diese Aufgaben korrekt ausführen, um den CR500 verwenden zu können. Lesen Sie dieses Kapitel vor dem Einsatz des CR500 durch.

Inhaltsverzeichnis

Stromanschluss

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel zuerst mit der Buchse [AC IN] auf der Rückseite und anschließend mit der Netzsteckdose.

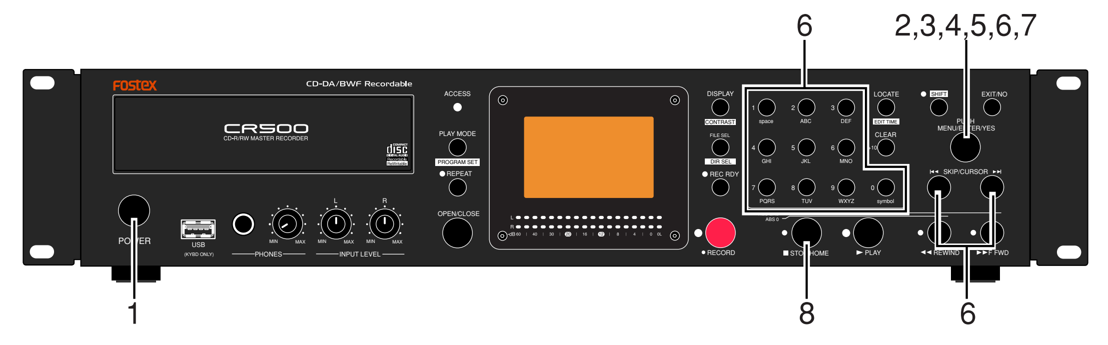


> ***<Anmerkungen>:*** *Schließen Sie den CR500 an einer Steckdose an, deren Spannung in dem auf dem Gerät vermerkten Bereich liegt. Wenn Sie das Gerät in einem Land einsetzen, in dem andere Spannungsbereiche oder Steckerformate benutzt werden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr lokales Fostex-Kundendienstbüro.*

Einstellen der Realtime-Clock

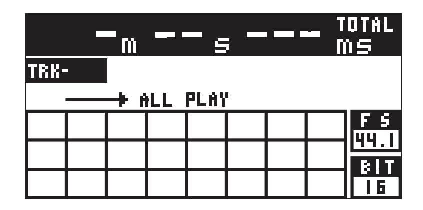
Nach dem Anschluss an die Stromversorgung schalten Sie den CR500 ein und stellen die Realtime-Clock ein.

> Die Daten der Realtime-Clock werden bei der Aufnahme auf einer BWF-formatierten CD-R/RW-Disk für das Datum/Zeit der Anlage einer Audiodatei benötigt.
> Ab Werk wird die Realtime-Clock auf das lokale Datum/Zeit vor Ort eingestellt. Daher müssen Sie die Realtime-Clock vor dem Einsatz auf Ihr lokales Datum/Zeit einstellen.

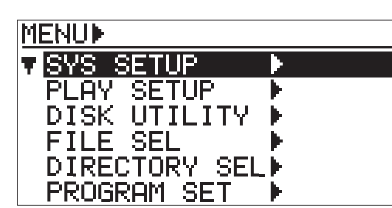


1) Schalten Sie den CR500 mit dem [POWER]-Schalter ein.
Nach dem Einschalten wird im Display der folgende Screen eingeblendet.

Die Zeitanzeige blendet "-m—s—ms" ein, was darauf hinweist, dass beim Einschalten des CR500 keine Disk im Laufwerk geladen war.

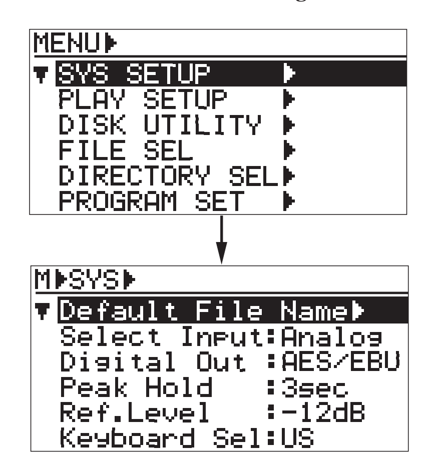


2) Drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Das Gerät wird in den MENU-Modus geschaltet und das Display blendet die Menüliste ein, in welcher der Eintrag "SYS SETUP ►" unterlegt dargestellt wird.

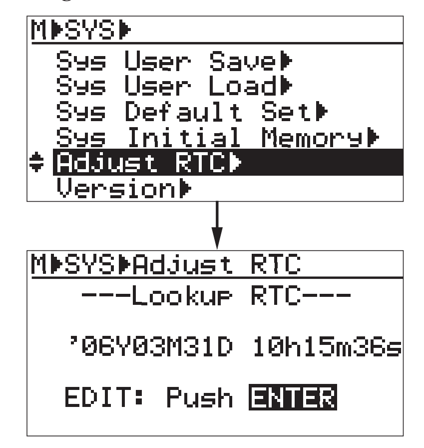


3) Drücken Sie erneut [ENTER/YES], während "SYS SETUP ►" unterlegt dargestellt wird.

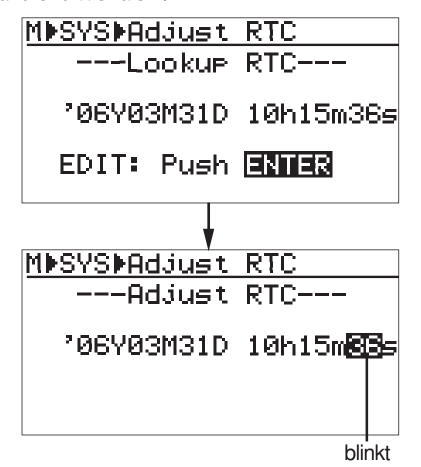
Im Display wird nun das Menü “SYS SETUP” geöffnet, in dem der Eintrag “Default File Name ►“ unterlegt ist.



4) Mit dem [MENU]-Datenrad scrollen Sie nun durch das Menü. Wenn “Adjust RTC ►“ unterlegt ist, drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Im Display werden nun die aktuellen Clock-Daten eingeblendet, die in Echtzeit weitergezählt werden.



5) Drücken Sie die Taste [ENTER/YES] erneut.
Wenn Sie die Taste auslösen, werden die Clock-Daten angehalten und können nun editiert werden.



6) Editieren Sie Datum und Zeit mit dem [MENU]-Datenrad oder den numerischen Tasten.

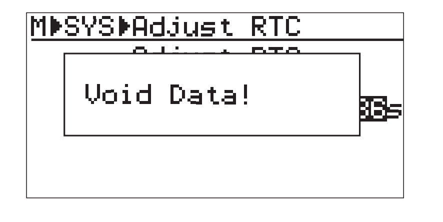
• **Mit dem [MENU]-Datenrad:**
Sie können den Wert an der Cursorposition verändern. Mit den Tasten [SKIP CURSOR |◀◀ ▶▶|] bewegen Sie den Cursor.

• **Mit den numerischen Tasten:**
Jedes Mal, wenn Sie eine numerische Taste auslösen, werden die eingegebenen Zahlen nach links neben die Cursorposition verschoben.

Um beispielsweise “06Y 04M 01D 10h 00m 00s” einzugeben, drücken Sie die Tasten in dieser Reihenfolge:
0 -> 6 -> 0 -> 4 -> 0 -> 1 -> 1 -> 0 -> 0 -> 0 -> 0 -> 0

7) Nach der Eingabe des Datums/Zeit drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.
Die Uhr läuft nun ab der eingegebenen Zeit und das Display kehrt nun wieder zum Screen mit den aktuellen Clock-Daten zurück, die nun in Echtzeit weiterlaufen.

***<Anmerkung>:** Wenn Sie in Schritt 6 ungültige Daten eingeben und dann [ENTER/YES] auslösen, blendet das Display “Void data!” ein und kehrt zum Screen zur Editierung der Daten zurück. Geben Sie gültige Daten ein und drücken Sie [ENTER/YES].*



8) Mit der Taste [STOP/HOME] verlassen Sie den MENU-Modus.

<Auswechseln der Lithium-Batterie>
Im Gerät befindet sich eine Lithium-Batterie zum Betrieb der Realtime-Clock.
Die Batterie hat eine Betriebsdauer von etwa 5 Jahren. Der Austausch wird von der Serviceabteilung Ihres Fostex-Vertriebs oder einem autorisierten Vertreter durchgeführt.

***<Anmerkung>:** Die Zeit, zu der Sie eine Datei im CR500 anlegen, wird von der Realtime-Clock übernommen. Allerdings wird die “GMT” von “UDF” auf einen Versatz von 0 gesetzt, weshalb es zu Fehlern kommen kann, wenn die Zeit der Dateianlage von einem PC eingelesen wird.*

UDF: Universal-Disk-Format
GMT:Greenwich Mean Time

Vorformatierung einer CD-R/RW-Disk

Kompatible Disks

Im CR500 können Sie CD-R- oder CD-RW-Disks mit den folgenden Logos verwenden. Wir empfehlen zudem den Einsatz von Disks der folgenden Hersteller.

Empfohlene Hersteller:

CD-R (12-fach oder höher):	**Sony, TDK, Taiyo yuden, RICOH, Mitsubishi chemical, Maxell**
CD-RW (4-fach bis 12-fach):	**Sony, TDK, RICOH, Mitsubishi chemical**











Format-Typen

Wenn Sie eine CD-R/RW-Disk mit dem CR500 formatieren, können Sie einen der beiden folgenden Format-Typen auswählen.

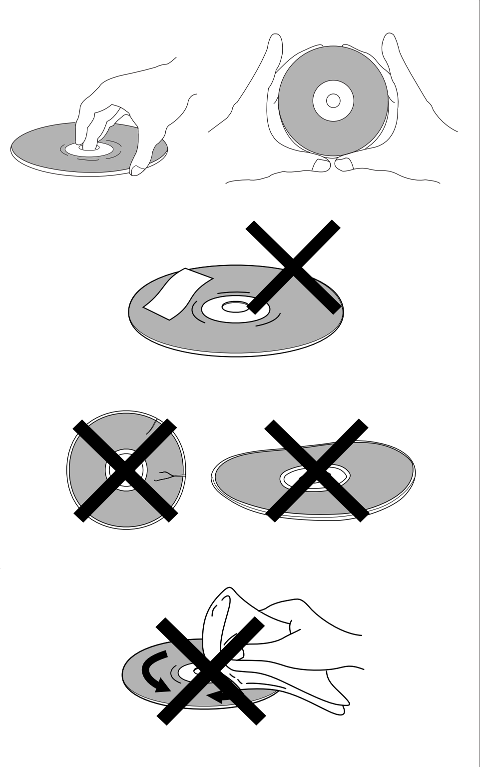
• BWF-Typ:

Wählen Sie diesen Format-Typ, um eine Aufnahme im WAV-Dateiformat zu machen. Bei einer BWF-formatierten CD-R/RW-Disk können Sie weitere Aufnahmen machen, bis Sie die Disk finalisieren – und die Disk genug Platz bietet. Die geschlossene Disk kann von einem Windows-Computer eingelesen werden (siehe auch Seite 20).

• CD-DA-Typ:

Wählen Sie diesen Typ für die Anlage einer Audio-CD. Bei einer CD-DA-formatierten CD-R/RW-Disk können Sie weitere Aufnahmen machen, bis Sie die Disk finalisieren - vorausgesetzt die Disk bietet noch genug Platz. Die finalisierte Disk kann von Windows- und Mac-OS-Computern eingelesen und auf herkömmlichen CD-Playern wiedergegeben (siehe Seite 20) werden.

Handhabung von CD-R/RW-Disks



- Behandeln Sie jede Disk pfleglich: Halten Sie sie am Rand oder mit einem Finger durch das Mittelloch, ohne die Oberfläche zu berühren. Vermeiden Sie Fingerabdrücke, Staub, Kratzer etc. auf der Datenseite.
- Bekleben Sie die Label-Seite nicht mit Aufklebern oder Stickern und vermeiden Sie Kratzer, da diese die Aufnahme/Wiedergabe unmöglich machen können. Beschriften Sie die Label-Seite in keinem Fall mit harten Stiften (Kugelschreiber, Füller etc.), sondern verwenden Sie ausschließlich Filzstifte u. ä..
- Verwenden Sie keinesfalls eine verbogene oder gesprungene Disk, da diese zu Fehlfunktionen des Laufwerks führen kann.
- Entfernen Sie Fingerabdrücke oder Staub auf der Datenseite der Disk mit einem weichen trockenen oder mit Methyl-Alkohol getränkten Tuch von innen nach außen. Wischen Sie nicht von außen nach innen.
- Lesen Sie die zur Disk gehörigen Anleitungen vor dem Gebrauch durch.

Einlegen einer Disk

Nach dem Einschalten drücken Sie die Taste [OPEN/CLOSE] am CR500, um die Disk-Lade zu öffnen.
Nach dem Einlegen der CD-R/RW-Disk schließen Sie die Lade, indem Sie die Taste [OPEN/CLOSE] erneut auslösen.



[OPEN/CLOSE]-Taste

<Anmerkung>: *Achten Sie darauf, dass die Label-Seite beim Einlegen nach oben weist.*

Nach dem Schließen der Lade lädt das Gerät die Disk abhängig vom ihrem Zustand auf die folgenden Arten. Wenn die Disk nicht zulässig ist, wird sie vom Gerät abgelehnt und die Disk-Lade öffnet sich wieder.

- **Unformatierte CD-R/RW-Disk**
  Das Gerät erkennt, dass die Disk unformatiert ist und blendet “Blank Disk” ein. Anschließend wird der Menüeintrag “Format” im Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus angezeigt.

- **Leere formatierte CD-R/RW-Disk**
  Wenn Sie eine leere BWF-formatierte Disk einlegen, wird die Disk gescannt und das Gerät blendet ein, dass sich keine BWF-Datei auf der Disk befindet.
  Wenn Sie eine leere CD-DA-Disk einlegen, wird die Disk gescannt und im Display erscheint “Blank Disk”. Anschließend wird der Menüeintrag “Format” im Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus angezeigt.

- **Bespielte CD-R/RW-Disk**
  Wenn Sie eine BWF- (oder CD-DA-) formatierte CD-R/RW-Disk einlegen, auf der sich Audiodaten (oder Audio-Tracks) befinden, wird die erste aufgenommene Audiodatei (oder der erste Audio-Track) auf der Disk geladen.
  Wenn die Option “Power On Play” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus aktiv ist, beginnt nach dem Einschalten automatisch die Wiedergabe (siehe Seite 81).

- **CD-DA-formatierte Audio-CD (inklusive kommerziell erhältliche CDs)**
  Wenn Sie eine Audio-CD im Red-Book-Format einlegen, beginnt das Gerät mit der Wiedergabe am Anfang von Track 1, eine Aufnahme ist nicht möglich. Beachten Sie, dass einige kopiergeschützte Audio-CDs eventuell nicht wiedergegeben werden.

- **ISO9660-formatierte Disk**
  Wenn Sie eine ISO9660-formatierte CD-ROM, CD-R- oder CD-RW-Disk einlegen, können Sie nur die WAV-Dateien (BWF) auf der Disk wiedergeben (siehe Seite 67).

Wenn Sie versuchen, die Disk nach der Aufnahme auszuwerfen, wird ein Screen eingeblendet, auf dem Sie das Schließen (bei einer BWF-formatierten Disk) oder Finalisieren (bei CD-DA-Disks) der Disk bestätigen müssen.

Um eine WAV-Datei auf der BWF-formatierten Disk auf Ihren Computer zu exportieren, müssen Sie die Disk abschließen. Um einen Audio-Track einer CD-DA-formatierten Disk auf einem normalen CD-Player wiederzugeben oder einen Audio-Track auf Ihren Computer zu exportieren, müssen Sie die Disk finalisieren (siehe Seiten 46 und 49).

Vorformatierung einer Disk

Die folgende Beschreibung zeigt, wie Sie eine unbenutzte Disk vorformatieren. Dabei wird vorausgesetzt, dass der CR500 eingeschaltet und keine CD eingelegt wurde.

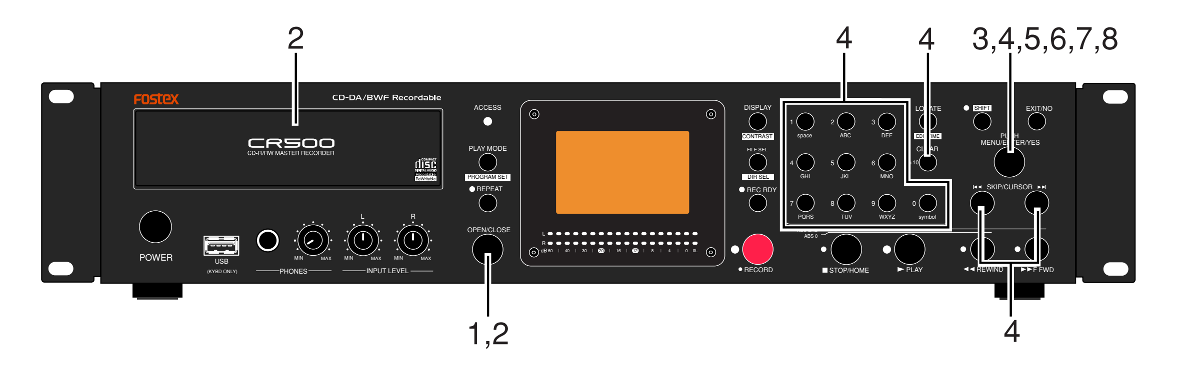
<Die Aufnahmezeit und die maximale Anzahl der Tracks>

Die Tabelle zeigt die verfügbare Aufnahmezeit und die maximale Anzahl der Tracks nach der Formatierung einer 700-MB-CD-R/RW-Disk.
Beachten Sie, dass die verfügbare Aufnahmezeit von Disk zu Disk variiert.

Sie können die verfügbare Aufnahmezeit und die maximale Track-Zahl auf dem Input-Monitor-Screen überprüfen.

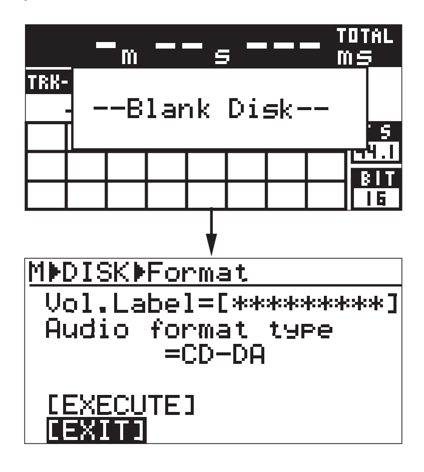
Format-Typ	Aufnahmezeit	Maximale Track-Anzahl
CD-DA (44,1/16)	Ungef. 79 Min.	Max. 99 Tracks
BWF (44.1/16)	Ungef. 66 Min.	Max. 97 Tracks
BWF (44.1/24)	Ungef. 44 Min.	Max. 97 Tracks
BWF (48/16)	Ungef. 61 Min.	Max. 97 Tracks
BWF (48/24)	Ungef. 40 Min.	Max. 97 Tracks
BWF (88.2/24)	Ungef. 22 Min.	Max. 97 Tracks
BWF (96/24)	Ungef. 20 Min.	Max. 97 Tracks

<Anmerkung>: *Die Aufnahmezeit bei einer BWF-formatierten Disk nimmt einmal durch die Aufnahmen, aber auch durch das Schließen (siehe Seite 46) und Überschreiben der Dateisystemdaten (siehe Seite 88) ab.*



1) Öffnen Sie die CD-Lade mit der Taste [OPEN/CLOSE].

2) Legen Sie eine unformatierte CD-R/RW-Disk ein und schließen Sie die Lade mit der Taste [OPEN/CLOSE].
Das Gerät erkennt, dass die Disk leer ist und blendet den "Format"-Screen aus dem Menü "DISK UTILITY" im MENU-Modus ein.

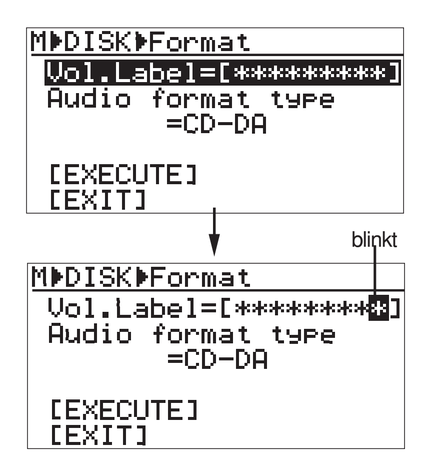


In diesem Screen können Sie die Disk nach der Eingabe des Disk-Namens und des Format-Typs formatieren.

Wir empfehlen die Eingabe eines Volume-Namens, da dieser Name als Vorgabe für die Dateinamen bei der Aufnahme auf einer BWF-formatierten Disk genutzt werden kann.
Wenn Sie keinen Volume-Namen eingeben möchten, überspringen Sie die nächsten drei Schritte und wechseln zu Schritt 6.

<Anmerkung>: *Bei einer CD-DA-Disk hat die Eingabe des Volume-Namens keine Bedeutung und wird auch nicht gespeichert.*

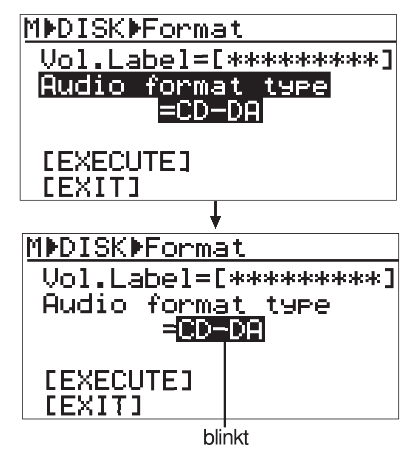
3) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag "Vol. Label" an (unterlegt) und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Das äußerste rechte Zeichen im aktuellen Volume-Namen blinkt und kann nun editiert werden.



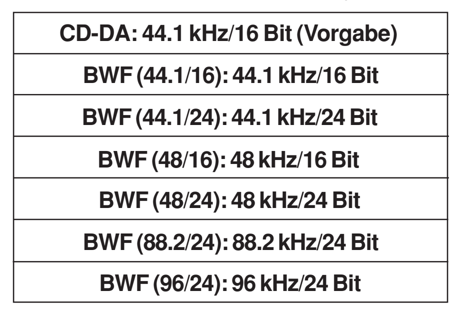
4) **Editieren Sie den Volume-Namen mit den numerischen Tasten oder dem [MENU]-Datenrad.**
An der blinkenden Stelle geben Sie ein beliebiges alphanumerisches Zeichen ein. Mit den Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] verschieben Sie die blinkende Eingabeposition. Mit der Taste [CLEAR/+10] löschen Sie das Zeichen an der Eingabeposition.

5) **Nach der Editierung bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste [ENTER/YES].**

6) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag "Audio format type" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Der aktuelle Typ blinkt (Vorgabe: "CD-DA"). Nun können Sie den Typ ändern.



Als Format-Typ stehen die Optionen "CD-DA" und verschiedene "BWF"-Typen (siehe Tabelle unten) zur Auswahl. Zur Anlage einer Audio-CD wählen Sie "CD-DA", zur Aufnahme von WAV-Dateien wählen Sie einen der "BWF"-Typen.



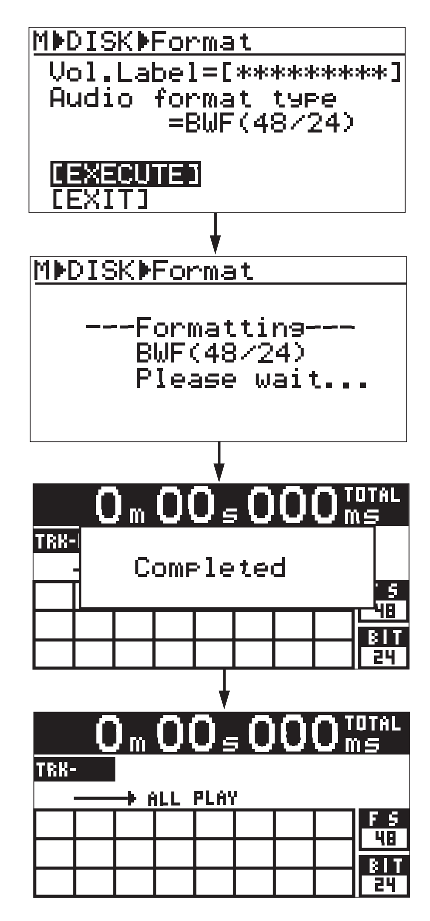
CD-DA: 44.1 kHz/16 Bit (Vorgabe)
BWF (44.1/16): 44.1 kHz/16 Bit
BWF (44.1/24): 44.1 kHz/24 Bit
BWF (48/16): 48 kHz/16 Bit
BWF (48/24): 48 kHz/24 Bit
BWF (88.2/24): 88.2 kHz/24 Bit
BWF (96/24): 96 kHz/24 Bit

7) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den gewünschten Format-Typ aus und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**

8) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag "[EXECUTE]" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES] (um die Formatierung abzubrechen, wählen Sie "[EXIT]").**
Die Formatierung beginnt und der Formatierungsstatus wird im Display angezeigt.

Im Screen sehen Sie ein Beispiel, wenn die Disk mit "BWF (48/24)" formatiert wird.

Nach der Formatierung wird "Completed" eingeblendet und das Gerät wechselt in den MENU-Modus. Im Display wird der Ausgangsscreen eingeblendet.

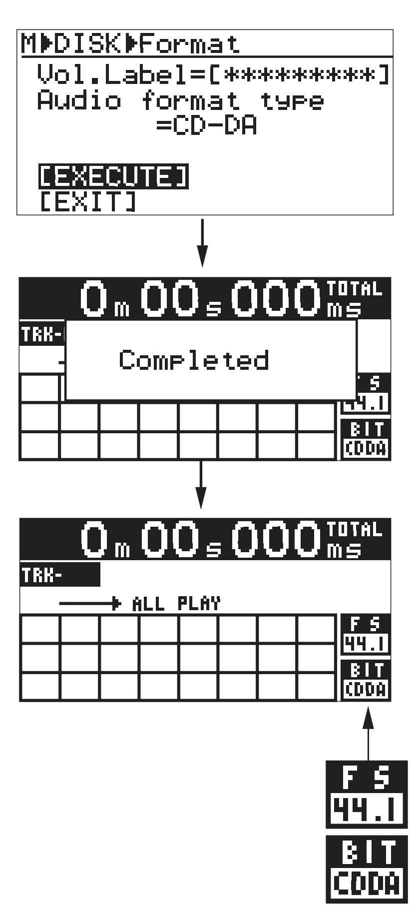


Direkt nach der Formatierung ist die Track-Anzeige im Ausgangsscreen leer, während Informationen zur Sampling- und Bit-Rate eingeblendet werden.

Nachdem die CD-R/RW-Disk formatiert wurde, können Sie Aufnahmen machen. Einzelheiten dazu finden Sie in "Kapitel-5: Aufnahme" (ab Seite 39).

<Anmerkung>: *Sie können eine formatierte Disk mit der Option "Format" im Menü "DISK UTILITY" im MENU-Modus re-formatieren (siehe "Formatieren einer Disk [Format]" auf Seite 86).*

<Anmerkung>: *Die Formatierung im Typ "CD-DA" wird sofort ausgeführt. Nach der Meldung "Completed" wird der folgende Ausgangsscreen eingeblendet.*



<Anmerkung>: *Wenn Sie eine CD-DA-formatierte Disk auswerfen, ohne vorher eine Aufnahme gemacht zu haben, oder wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, wird im Display wieder "Blank Disc" eingeblendet und der Screen "Format" geöffnet.*

Bei einer CD-DA-formatierten Disk können Sie weitere Aufnahmen machen, bis Sie die Disk finalisieren.

In der folgenden Tabelle sind alle für die Aufnahme verfügbaren Sampling-/Bitraten-Kombinationen sowie ihre Eignung für zusätzliche Aufnahmen, die Re-Formatierung, die Editierung der Dateinamen, das Löschen der Dateien, den Export auf einen PC sowie die Wiedergabe auf einem herkömmlichen CD-Player aufgeführt.

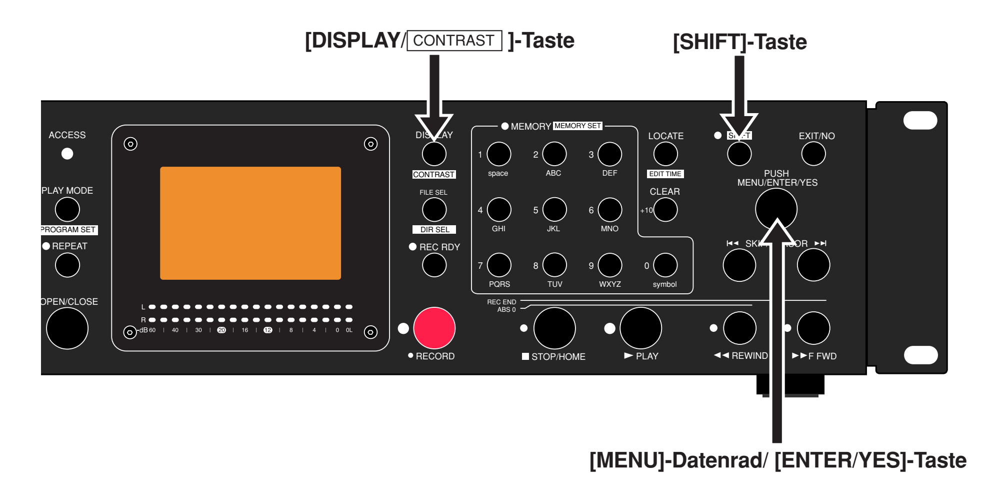
<table>
<tr><th colspan="4">Format-Typ</th></tr>
<tr><td colspan="2">BWF</td><td colspan="2">CD-DA</td></tr>
<tr><th colspan="4">Disk-Typ</th></tr>
<tr><td>CD-R</td><td>CD-RW</td><td>CD-R</td><td>CD-RW</td></tr>
<tr><th colspan="4">Für die Aufnahme verfügbare Sampling-/Bit-Raten</th></tr>
<tr><td>Verfügbar für die Formatierung
44,1 kHz/16 oder 24 Bit
48 kHz/16 oder 24 Bit
88,2 kHz/24 Bit
96 kHz/24 Bit</td><td>Verfügbar für die Formatierung
44,1 kHz/16 oder 24 Bit
48 kHz/16 oder 24 Bit
88,2 kHz/24 Bit
96 kHz/24 Bit</td><td>Auf 44.1 kHz/16 Bit festgelegt</td><td>Auf 44.1 kHz/16 Bit festgelegt</td></tr>
<tr><th colspan="4">Zusätzliche Aufnahmen</th></tr>
<tr><td>Zulässig bis eine Disk finalisiert wurde.</td><td>Zulässig bis eine Disk finalisiert wurde.</td><td>Zulässig bis eine Disk finalisiert wurde.</td><td>Zulässig bis eine Disk finalisiert wurde.</td></tr>
<tr><th colspan="4">Re-Formatieren einer aufgenommenen Disk</th></tr>
<tr><td>Nicht möglich</td><td>Möglich</td><td>Nicht möglich</td><td>Möglich</td></tr>
<tr><th colspan="4">Editierung des Dateinamens/Löschen/Wiederherstellen von Dateien</th></tr>
<tr><td>Möglich bis Finalisierung Speichern des Dateisystems nach Editierung.
<Anmerkung>:Nicht möglich, wenn kein freier Speicher für die Aufnahme verfügbar ist.</td><td>Möglich bis Finalisierung Speichern des Dateisystems nach Editierung.
<Anmerkung>:Nicht möglich, wenn kein freier Speicher für die Aufnahme verfügbar ist.</td><td>Nicht möglich.</td><td>Nicht möglich.</td></tr>
<tr><th colspan="4">Dateiexport auf einen PC</th></tr>
<tr><td>Zulässig bei geschlossener oder finalisierter Disk.</td><td>Zulässig bei geschlossener oder finalisierter Disk.</td><td>Zulässig bei einer finalisierten Disk.</td><td>Zulässig bei einer finalisierten Disk.</td></tr>
<tr><td colspan="2">* Export nur auf eine Windows-Maschine möglich</td><td colspan="2">* Export auf eine Windows oder Mac-OS-Maschine</td></tr>
<tr><th colspan="4">Wiedergabe auf einem herkömmlichen CD-Player</th></tr>
<tr><td>Nicht möglich.</td><td>Nicht möglich.</td><td>Möglich bei einer finalisierten Disk.</td><td>Nicht möglich.</td></tr>
</table>

<Anmerkung zur Re-Formatierung>

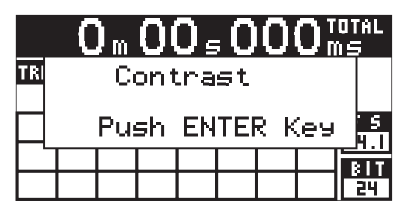
Versuchen Sie nicht, eine CD-RW-Disk mit dem CR500 zu re-formatieren, die auf einer anderen Maschine wie einem PC aufgenommen wurde. Wenn Sie eine solche Disk mit dem CR500 re-formatieren, werden die Daten eventuell nicht vollständig gelöscht. Wenn Sie eine CD-RW-Disk mit der Menüoption "Format" im Menü "DISK UTILITY" im MENU-Modus re-formatieren, vergewissern Sie sich, dass diese Disk mit dem CR500 aufgenommen wurde.

Einstellen des Display-Kontrasts

Ab Werk ist der Kontrast des Displays bereits ordnungsgemäß voreingestellt. Um den Kontrast zu verändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.



1) **Drücken Sie die Taste [SHIFT] (die zugehörige Anzeige leuchtet) und dann die Taste [DISPLAY/CONTRAST].**
Im Display wird die unten dargestellte Popup-Meldung eingeblendet. Nun können Sie den Display-Kontrast einstellen.



2) **Während die Popup-Meldung eingeblendet wird, verändern Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Display-Kontrast.**
Im Uhrzeigersinn nimmt der Kontrast ab, gegen den Uhrzeigersinn wird er verstärkt.



<Schwacher Kontrast>



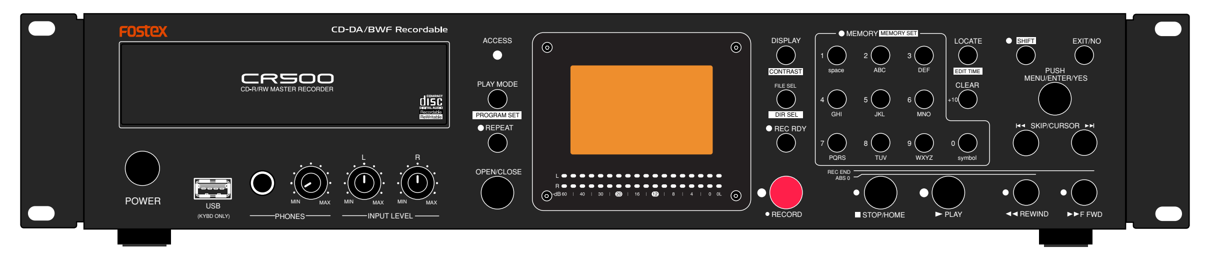
<Starker Kontrast>

3) **Abschließend bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste [ENTER/YES].**
Der Kontrast ist nun aktiv und die Meldung wird geschlossen.

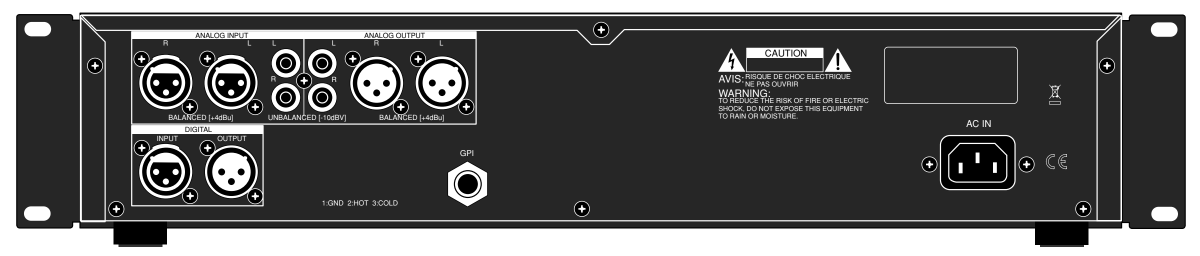
> ***<Anmerkung>:*** *Die Kontrast-Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten. Wenn Sie den Systemspeicher über die Optionen "Sys initial Memories>" oder <"Sys Default Set>" im Menü "SYS SETUP" im MENU-Modus initialisieren, wird der Display-Kontrast wieder auf den voreingestellten Wert zurückgesetzt.*

Kapitel-3: Bezeichnungen und Funktionen

Gerätefront

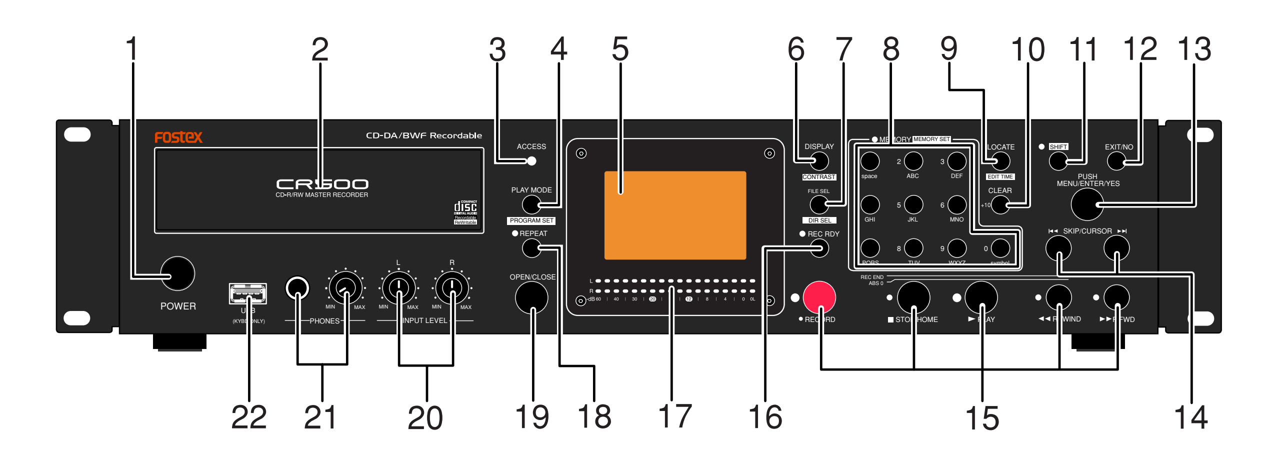


Geräterückseite



Inhaltsverzeichnis

Gerätefront



Über Non-Shift- und Shift-Modus

Einige Tasten haben eine zweite Funktion, die dann zur Verfügung steht, wenn die SHIFT-Anzeige leuchtet (Shift-Modus aktiv). Die ursprüngliche Funktion ist aktiv, wenn die SHIFT-Anzeige erloschen ist (Non-Shift-Modus).
In diesem Handbuch verwenden wir Begriffe wie "SHIFT ist aktiv" oder "wenn SHIFT deaktiviert wurde": Gemeint ist damit der Status der SHIFT-Anzeige, die wahlweise leuchtet (Shift-Modus) oder nicht (Non-Shift-Modus).

Audiodatei und Audio-Track

In diesem Handbuch wird jede Audiodatei, die auf einer BWF-formatierten Disk aufgenommen wurde, als "Audiodatei" bezeichnet, während wir bei Audiodaten auf einer CD-DA-formatierten Disk von "Audio-Tracks" sprechen.

1. [POWER]-Schalter

Hier schalten Sie die Spannungsversorgung für das Gerät ein.

2. Disk-Lade

Hier legen Sie eine CD-R- oder CD-RW-Disk ein. Mit der Taste [OPEN/CLOSE] öffnen bzw. schließen Sie die Lade.
Alternativ drücken Sie sanft auf die Front der die Lade, um diese zu schließen.

3. [ACCESS]-Anzeigen

Hier wird der Status des CD-R/RW-Laufwerks angezeigt.

Abhängig vom Status werden die Anzeigen folgendermaßen umgeschaltet.

Leuchtet nicht	Keine Disk in der Lade.
Leuchtet grün	Die Disk ist angehalten.
Blinkt orange	Das Gerät gibt die Disk wieder.
Blinkt rot	Das Gerät nimmt auf der Disk auf.

4. [PLAY MODE/PROGRAM SET]-Taste

Diese Taste hat eine primäre (SHIFT inaktiv) und eine sekundäre (SHIFT aktiv) Funktion.

Wenn SHIFT inaktiv ist:	Im Stop-Modus schalten Sie den Play-Modus mit dieser Taste in dieser Reihenfolge um (Seite 54): "ALL PLAY" -> "SINGLE PLAY" -> "PROGRAM PLAY" -> "MEMORY PLAY" -> "ALL PLAY" **<Anmerkung>: "PROGRAM PLAY" wird angezeigt, wenn eine Play-Liste eingegeben wurde.**
Wenn SHIFT aktiv ist:	Mit dieser Taste öffnen Sie den Screen zur Programm-Eingabe, in dem Sie die Play-Liste eingeben oder editieren können (Seite 57).

5 . LCD-Display

Das LCD-Display mit 132 x 64 Punkten blendet Dateiinformationen, den Status von Einstellungen etc. ein (siehe Seite 30).

6. [DISPLAY/CONTRAST]-Taste

Diese Taste hat eine primäre (SHIFT inaktiv) und eine sekundäre (SHIFT aktiv) Funktion.

Wenn SHIFT inaktiv ist:	Im Stop- oder Wiedergabe-Modus schalten Sie die Zeitanzeige mit dieser Taste in dieser Reihenfolge um (siehe Seite 30): Total-Zeit -> Track-Zeit -> Restzeit insgesamt -> Restzeit Track -> Total-Zeit...
Wenn SHIFT aktiv ist:	Mit dieser Taste öffnen Sie den Screen zum Einstellen des Display-Kontrasts. Sie stellen den Display-Kontrast mit dem [MENU]-Datenrad ein und schließen die Eingabe mit der Taste [ENTER/YES] ab (siehe Seite 22).

7. [FILE SEL/DIR SEL]-Taste

Diese Taste hat eine primäre (SHIFT inaktiv) und eine sekundäre (SHIFT aktiv) Funktion.

Wenn SHIFT inaktiv ist:	Mit dieser Taste öffnen Sie den Screen zur Auswahl einer Audiodatei (eines Audio-Tracks) (Seite 51).
Wenn SHIFT aktiv ist:	Mit dieser Taste öffnen Sie den Screen zur Auswahl eines Verzeichnisses (Seite 67). **<Anmerkung>: Die Shift-Funktion steht dann zur Verfügung, wenn eine BWF-formatierte Disk geladen ist, jedoch nicht bei CD-DA-Disks.**

Mit der Taste [STOP/HOME] (oder der Taste [EXIT/NO]) verlassen Sie den aktuell gewählten Screen und kehren zum Ausgangs-Screen zurück.

8. [MEMORY/ MEMORY SET]-Taste

Die Tasten in dieser Tastengruppe haben primäre (SHIFT inaktiv) und sekundäre (SHIFT aktiv) Funktionen.

Wenn SHIFT inaktiv ist:	Die Funktion ist abhängig vom gewählten Play-Modus. **• In den Modi ALL PLAY, SINGLE PLAY oder PROGRAM PLAY:** Mit den Tasten in dieser Tastengruppe fahren Sie direkt den Anfang der Audiodatei (oder des Audio-Tracks) mit der entsprechenden Nummer an. **• In Modus MEMORY PLAY:** Mit den Tasten der Tastengruppe geben Sie die Audiodatei (Audio-Track) der Memory-Bank mit dieser Nummer wieder (Instant-Start-Funktion).
Wenn SHIFT aktiv ist:	Beachten Sie, dass die SHIFT-Funktionen der Tasten der Tastengruppe nur im Modus MEMORY PLAY zur Verfügung stehen. Mit den Tasten der Tastengruppe öffnen Sie einen Screen, um die Audiodatei (Audio-Track) der jeweiligen Memory-Bank zuweisen (siehe Seite 62).

Im MENU-Modus dienen die Tasten in dieser Tastengruppe zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen.

9. [LOCATE/ EDIT TIME]-Taste

Diese Taste hat eine primäre (SHIFT inaktiv) und eine sekundäre (SHIFT aktiv) Funktion.

Wenn SHIFT inaktiv ist:	Mit dieser Taste fahren Sie die vorher angegeben Locator-Position an (siehe Seite 70).
Wenn SHIFT aktiv ist:	Mit dieser Taste öffnen Sie den Time-Edit-Screen, in dem Sie die aktuelle Zeit editieren können (siehe Seite 70). Nach der Editierung fahren Sie mit dieser Taste die editierte Zeitposition an. Mit der Taste [STOP/HOME] (oder der Taste [EXIT/NO]) verlassen Sie den Time-Edit-Screen und kehren zum Ausgangs-Screen zurück.

10. [CLEAR/+10]-Taste

Sie benötigen diese Taste, um eine Audiodatei (Audio-Track) anzuwählen, dessen Nummer über 9 liegt. Um beispielsweise “15” auszuwählen, drücken Sie diese Taste und anschließend die Taste [5/JKL] (siehe Seiten 50 und 68).
Diese Taste dient auch zum Löschen von unterlegt dargestellten Zeichen auf dem Screen der Option “Edit File Name” im Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus (siehe Seite 89).

11. [SHIFT]-Taste

Mit dieser Taste (de-)aktivieren Sie den Shift-Modus. Wenn er aktiv ist, leuchtet die Anzeige und Sie können die (sekundäre) SHIFT-Funktion (sofern vorhanden) ausführen. Die SHIFT-Funktion wird (sofern vorhanden) unter der Taste angegeben.

12. [EXIT/NO]-Taste

Diese Taste kehrt die Funktion der Taste [ENTER/YES] um und bricht das Editieren oder Ausführen einer Funktion etc. ab.
Im MENU-Modus wechseln Sie mit dieser Taste zurück in die nächsthöhere Menüebene. Durch wiederholtes Auslösen dieser Taste verlassen Sie den MENU-Modus.

13. [MENU]-Datenrad/[ENTER/YES]-Taste

Dieser Regler dient als [MENU]-Datenrad zur Auswahl einer Option sowie als [ENTER/YES]-Taste zur Annahme der Auswahl. Mit der Taste [ENTER/YES] öffnen Sie den MENU-Modus, um die Einstellungen der Menüoption mit dem [MENU]-Datenrad zu verändern. Das [MENU]-Datenrad kann auch zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen genutzt werden.

14. [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]-Tasten

Mit den Tasten [|◀◀] oder [▶▶|] springen Sie an den Anfang der vorherigen oder nächsten Audiodatei (Audio-Track). Um an den Anfang einer anderen Datei zu springen, lösen Sie diese Taste so oft wie nötig aus (siehe Seite 50 und 69).

Wenn ein Screen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen im MENU-Modus angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten die Cursor-Position ändern.

15. Tasten zur Transportsteuerung

[▶ PLAY]-Taste

- Mit dieser Taste geben Sie die aktuelle Audiodatei (Audio-Track) wieder.
- Wenn Sie diese Taste auslösen, während Sie die Taste [STOP/HOME] halten, wird der Digital-Scrub-Modus aktiviert.

[■ STOP/HOME]-Taste

- Während der Wiedergabe oder Aufnahme halten Sie mit dieser Taste das Laufwerk an.
- Wenn Sie die Taste [PLAY] auslösen, während Sie diese Taste halten, wird der Digital-Scrub-Modus aktiviert (s. Seite 56).
- Wenn Sie diese Taste auslösen, wird die Editierung oder Eingabe abgebrochen und wieder der Ausgangs-Screen geöffnet.
- Wenn Sie die Tasten [F FWD] oder [REWIND] drücken und diese Taste halten, fahren Sie eine Position an.

[STOP/HOME] + [F FWD]	Fährt die Endposition der Aufnahmen (REC END) auf der momentan geladenen Disk an (Funktion LOCATE REC END).
[STOP/HOME] + [REWIND]	Fährt den Anfang (ABS 0) der momentan geladenen Disk an (Funktion LOCATE ABS 0).

[▶▶ F FWD]-Taste

- Wenn Sie diese Taste im Stop-Betrieb drücken, starten Sie das schnelle Vorspulen mit 30-facher Geschwindigkeit.
- Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe auslösen, wird der Vorwärtssuchlauf mit Vorhören ausgeführt.
- Wenn Sie die Taste im Stop-Betrieb drücken und [STOP/HOME] halten, fahren Sie die letzte Aufnahmeposition der aktuellen Audiodatei (Audio-Track) an (LOCATE REC END).

[◀◀ REWIND]-Taste

- Wenn Sie diese Taste im Stop-Betrieb drücken, starten Sie das schnelle Rückspulen mit 30-facher Geschwindigkeit.
- Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe auslösen, wird der Rückwärtssuchlauf mit Vorhören ausgeführt.
- Wenn Sie die Taste im Stop-Betrieb drücken und [STOP/HOME] halten, fahren Sie den Anfang der aktuellen Audiodatei (Audio-Track) an (LOCATE ABS 0).

[● RECORD]-Taste

- Wenn Sie diese Taste auslösen, während die Anzeige [REC RDY] blinkt, wird automatisch eine neue Audiodatei (Audio-Track) angelegt und die Aufnahme gestartet.

16. [REC RDY]-Taste

Mit dieser Taste (de-)aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft. Wenn sie aktiv ist, können Sie das Eingangssignal abhören und den Aufnahmepegel einstellen (siehe Seite 32, 42 und 47).
Wenn sich der Recorder in Aufnahmebereitschaft befindet, blinkt die Anzeige [RED RDY]. Nach dem Beginn der Aufnahme leuchtet die Anzeige dauerhaft.

17. Pegelanzeigen

Sie zeigen die Aussteuerung bei der Aufnahme/Wiedergabe. Der Referenzpegel des Geräts ist ab Werk auf “-12dB” eingestellt. Eine Umschaltung auf “-20dB” ist über die Option “Ref. Level” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus möglich (Seite 78).

18. [REPEAT]-Taste

Mit dieser Taste (de-)aktivieren Sie den Repeat-Modus. Wenn der Repeat-Modus aktiv ist, leuchtet die Anzeige [REPEAT] und der Recorder wiederholt die Wiedergabe im gewählten Play-Modus, bis Sie die Taste [STOP/HOME] auslösen.

> **<Anmerkung>:** *Wenn der Play-Modus “MEMORY PLAY” aktiv ist, wird die Repeat-Playback-Funktion deaktiviert.*

19. [OPEN/CLOSE]-Taste

Mit dieser Taste öffnen/schließen Sie die Disk-Lade.

> **<Anmerkung>:** *Alternativ drücken Sie sanft auf die Front der die Lade, um diese zu schließen.*

20. [INPUT LEVEL]-Regler

Mit diesem Regler steuern Sie den Eingangspegel (L und R) bei der Aufnahme analoger Audiosignale aus (siehe Seite 42).

21. [PHONES]-Pegelsteller/[PHONES]-Buchse

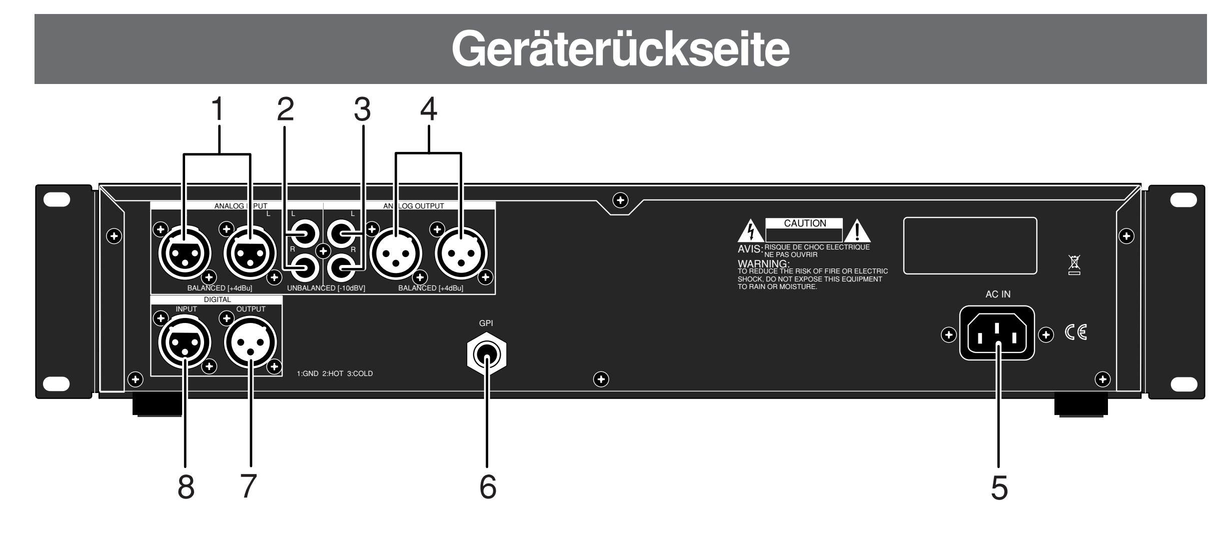
Die Buchse [PHONE] dient zum Anschluss eines Kopfhörers, während der Pegelsteller [PHONES] die Abhörlautstärke im Kopfhörer steuert.

22. [USB (KYBD ONLY)]-Port

Nach Anschluss einer USB-Tastatur an diesem Port können Sie über diese einen Dateinamen eingeben oder die Laufwerksfunktionen steuern etc. (siehe Seite 37). Sie können auch eine numerische Tastatur anschließen, um Zahlen und Laufwerksbefehle einzugeben.

Bei Anschluss einer USB-Tastatur müssen Sie die Option “Keyboard type” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus auf die entsprechende Tastatur (siehe Seite 78) einstellen.
Zur Auswahl stehen die Optionen “JAPAN” und “US” (ab Werk ist “US” voreingestellt).

Geräterückseite



1. [ANALOG INPUT]-Anschlüsse (XLR-3-31, symmetrisch)
Diese Anschlüsse sind für analoge Audiosignale mit +4 dBu vorgesehen. Wenn Sie die unsymmetrischen Cinch-Anschlüsse zusätzlich belegen, werden die symmetrischen Anschlüsse deaktiviert (Seite 36).

2. [ANALOG INPUT]-Anschlüsse (Cinch, unsymmetrisch)
Diese Anschlüsse sind für analoge Audiosignale mit -10 dBV vorgesehen (Seite 36).

3. [ANALOG OUTPUT]-Anschlüsse (Cinch, unsymmetrisch)
Hier werden analoge Audiosignale mit -10 dBV ausgegeben (Seite 36).

4. [ANALOG OUTPUT]-Anschlüsse (XLR-3-32, symmetrisch)
Hier werden analoge Audiosignale mit +4 dBu ausgegeben (Seite 36).

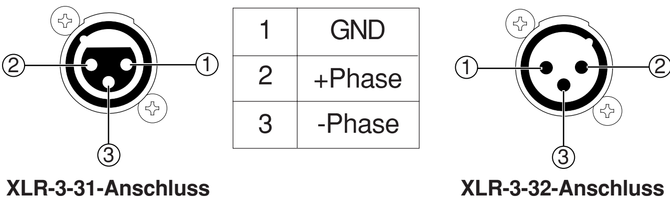
5. [AC IN]-Buchse
Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen (Seite 14).

6 . [GPI]-Buchse
Diese Buchse dient zum Anschluss an eine Mischkonsole mit einer Fader-Start/Stop-Funktion, die eine Steuerung des CR500 über die Fader der Konsole ermöglicht (Seite 36).

7. [DIGITAL OUTPUT]-Anschluss (XLR-3-32, symmetrisch)
Dieser Anschluss gibt digitale AES/EBU- oder S/PDIF-Signale aus (Seite 36). Das Format des Ausgangssignals (AES/EBU oder S/PDIF) wird im MENU-Modus umgeschaltet (Seite 77).

8. [DIGITAL INPUT]-Anschluss (XLR-3-31, symmetrisch)
Hier werden digitale AES/EBU- oder S/PDIF-Signale angeschlossen. Das Gerät erkennt das digitale Signalformat (AES/EBU oder S/PDIF) automatisch (Seite 36).

<Pin-Belegung der XLR-Anschlüsse>



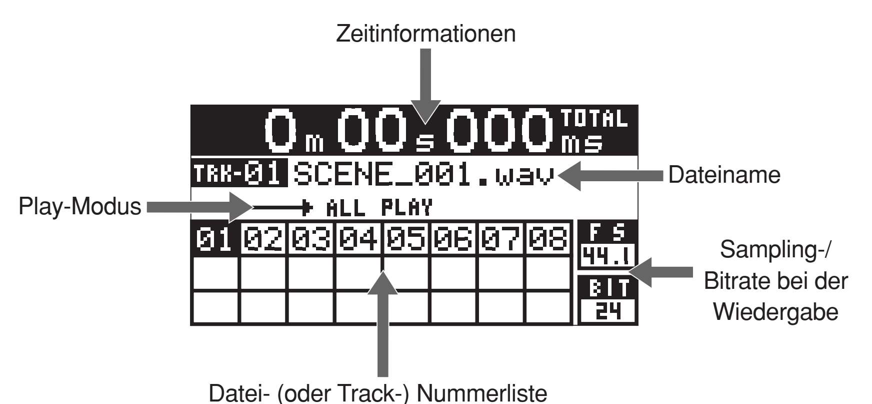
1	GND
2	+Phase
3	-Phase

XLR-3-31-Anschluss **XLR-3-32-Anschluss**

Informationen im Display

Basis-Anzeige (im Stop- oder Playback-Modus)

Wenn eine formatierte CD-R/RW-Disk geladen wurde und sich das Gerät im Stop- oder Wiedergabe-Modus befindet, wird der Ausgangs-Screen eingeblendet. Im Beispiel unten sehen Sie den Screen, wenn eine aufgenommene CD-R/RW-Disk geladen ist.
Im Ausgangs-Screen werden verschiedene Informationen zu den aktuellen Einstellungen und zum Status eingeblendet (siehe unten).



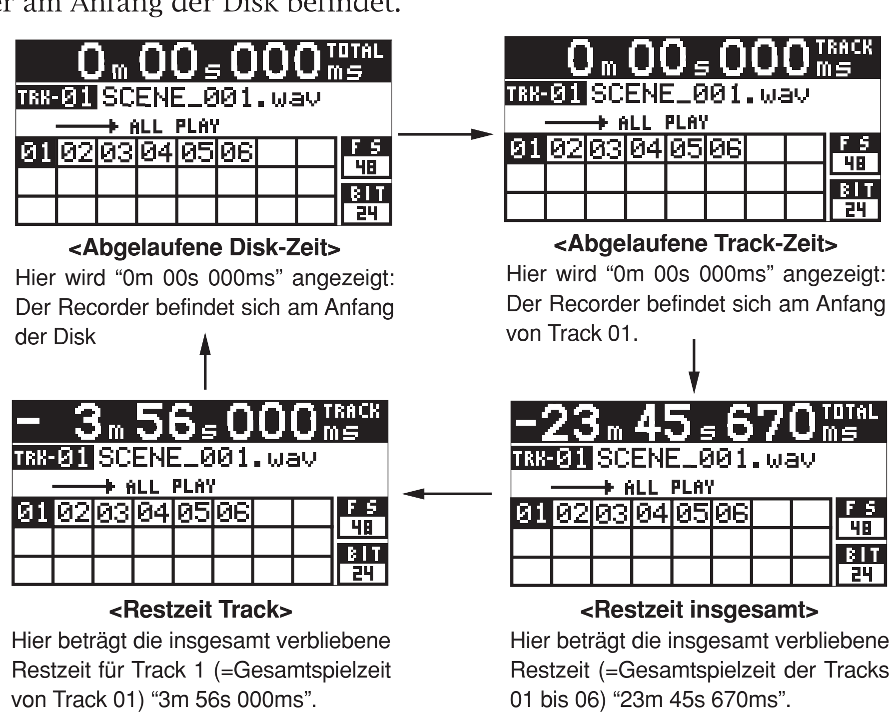
• Zeitinformation

Im Stop- und Wiedergabe-Betrieb wird die aktuelle Position des Recorders mit “m:s:ms” angezeigt. Ab Werk wird die seit Anfang der Disk abgelaufene Zeit angezeigt (links oben im Screen wird TOTAL angezeigt).

Sie können den hier angezeigten Zeit-Modus mit der Taste [DISPLAY/CONTRAST] zwischen der auf der Disk abgelaufenen, der im Track abgelaufenen Zeit, der verbliebenen Gesamtzeit und der verbliebenen Track-Zeit umschalten. Beachten Sie, dass Sie die verbliebene Gesamt- bzw. Track-Zeit während der Aufnahme nicht aufrufen können. Für die verbliebene Zeit wird ein negativer Zeitwert eingeblendet (siehe Beispiele unten).

Zudem wird der gewählte Laufwerksstatus über das entsprechende Symbol (▶, ●, ■, ◀◀ oder ▶▶) verdeutlicht.

Im Folgenden sehen Sie ein Screen-Beispiel für jeden der vier Zeit-Modi, wenn sich der Recorder am Anfang der Disk befindet.

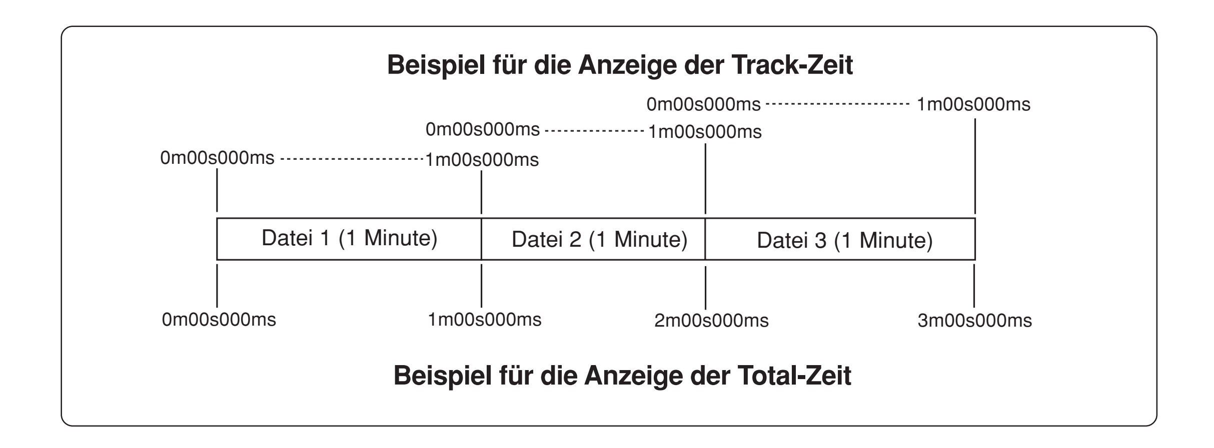


<Abgelaufene Disk-Zeit>
Hier wird “0m 00s 000ms” angezeigt: Der Recorder befindet sich am Anfang der Disk

<Abgelaufene Track-Zeit>
Hier wird “0m 00s 000ms” angezeigt: Der Recorder befindet sich am Anfang von Track 01.

<Restzeit insgesamt>
Hier beträgt die insgesamt verbliebene Restzeit (=Gesamtspielzeit der Tracks 01 bis 06) “23m 45s 670ms”.

<Restzeit Track>
Hier beträgt die insgesamt verbliebene Restzeit für Track 1 (=Gesamtspielzeit von Track 01) “3m 56s 000ms”.



• Dateiname

Hier wird die Nummer und der Name des gewählten Tracks (Datei) angezeigt.

• WAV-Datei

Ein Dateiname wird gemäß der Einstellung im Eintrag “Default File Name” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus angezeigt.
Entsprechend wird wahlweise “DATE information”, “Scene Name + Take number” oder “Reel Number + File Number” angezeigt (siehe Seite 75).

• Audio-Track (CD-DA)

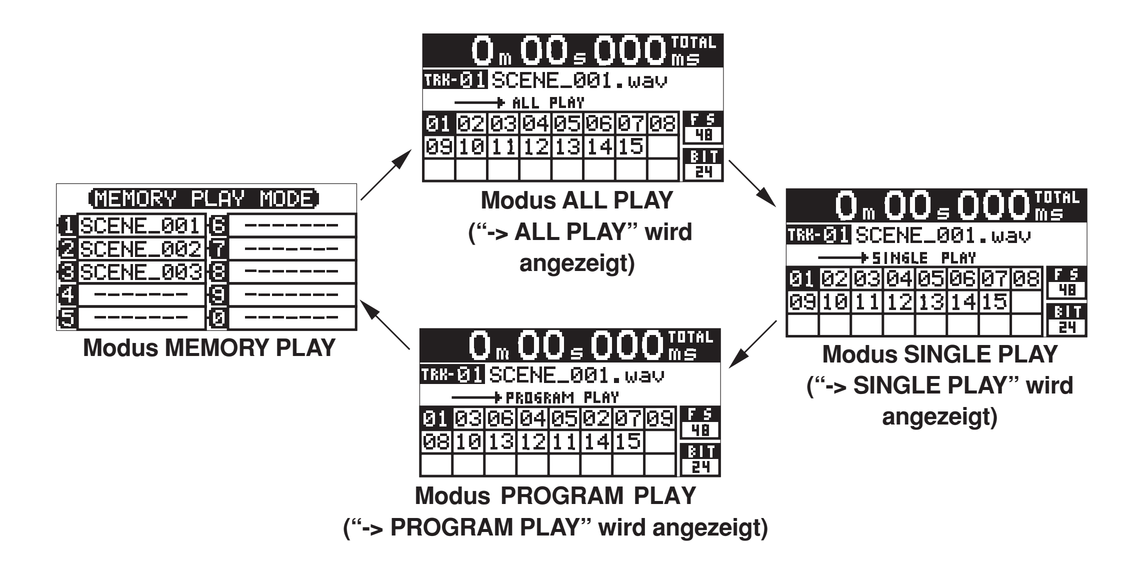
Ein Track-Name im CD-TEXT-Format wird eingeblendet. Wenn kein Name im CD-TEXT-Format gesichert wurde, wird nur die Track-Nummer angezeigt (das Namensfeld bleibt leer).

• Play-Modus

Der aktuell gewählte Play-Modus wird angezeigt. Wenn der Modus MEMORY PLAY angewählt wurde, sieht der Screen anders aus.

Sie können den Play-Modus durch Auslösen der Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET] aus den Optionen “ALL PLAY”, “SINGLE PLAY”, “PROGRAM PLAY” und “MEMORY PLAY” wählen (Vorgabe: ALL PLAY). Sie können den gewünschten Play-Modus auch über die Option “Play Mode” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus anwählen (siehe Seite 83).

<Anmerkung>: *Wenn keine Datei in der Play-Liste angelegt ist, können Sie den Modus PROGRAM PLAY nicht anwählen (“No Play List” wird eingeblendet).*
Wenn keine Audiodatei eingestellt wurde, wird im Modus MEMORY PLAY “——” in jeder Memory-Bank (1 bis 10) angezeigt und die [MEMORY]-Anzeige blinkt schnell.



Modus ALL PLAY (“-> ALL PLAY” wird angezeigt)

Modus MEMORY PLAY

Modus SINGLE PLAY (“-> SINGLE PLAY” wird angezeigt)

Modus PROGRAM PLAY (“-> PROGRAM PLAY” wird angezeigt)

• Informationen zur Audiodatei (oder Audio-Track)

Die Nummern der aufgenommenen Audiodateien (Audio-Tracks) werden angezeigt. Die Datei (Track), den Sie momentan wiedergeben, wird unterlegt dargestellt. Wenn keine Audiodatei (Audio-Track) aufgenommen wurde, sind alle Boxen leer.

Wenn der Modus ALL PLAY oder SINGLE PLAY aktiv ist, werden die Datei- (Track-) Nummern von links nach rechts unten in der Reihenfolge der Aufnahmen aufgeführt.

01	02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15	

Wenn der Modus PROGRAM PLAY aktiv ist, werden die Datei- (Track-) Nummern von links nach rechts unten in der Reihenfolge der Anmeldung in der Play-Liste aufgeführt.

04	12	03	02	05	14	07	08
09	10	11	06	13	15	01	

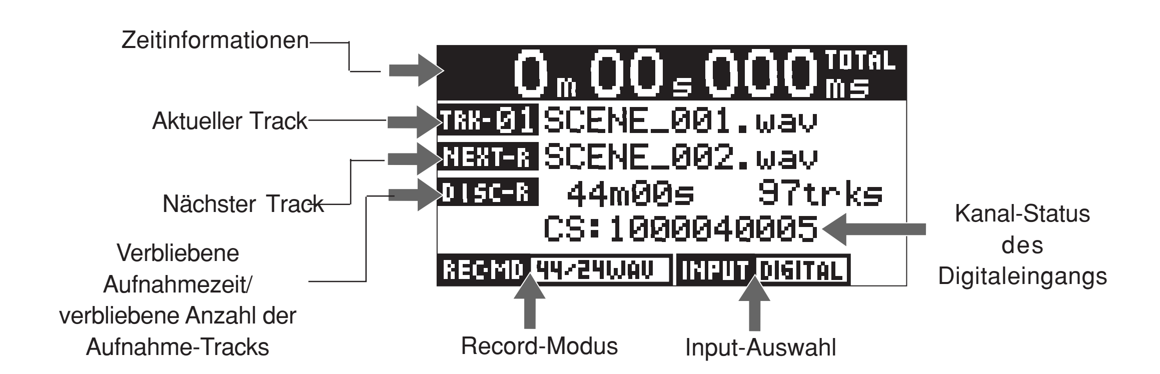
• Sampling-/Bitrate bei der Wiedergabe

Die Sampling- und Bitrate der Wiedergabedatei wird angezeigt.

CD-DA (FS44.1 und BIT CDDA werden angezeigt)	WAV-Datei (FS- und BIT-Informationen wie unten dargestellt)
FS 44.1 / BIT CDDA	FS 44.1 / BIT 24; FS 48 / BIT 16; FS 88.2 / BIT 24; FS 96 / BIT 24

Input-Monitor-Anzeige (Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme)

In dem Beispiel unten sehen Sie den Screen, der nach dem Auslösen der Taste [REC RDY] (Aufnahmebereitschaft aktiv) erscheint, wenn eine leere oder teilweise bespielte CD-R/RW-Disk geladen wird und der Ausgangs-Screen angezeigt wird.
Dieser Screen wird angezeigt, wenn das Gerät in Aufnahmebereitschaft geschaltet wurde oder aufnimmt. Während der Screen angezeigt wird, ist der Input-Monitor-Modus aktiv: Nun können Sie die Eingangspegel bei der Aufnahme analoger Audiosignale aussteuern. Der Input-Monitor-Screen blendet die folgenden Informationen ein.



• Zeitinformation

Die aktueller Position des Recorders wird mit “m:s:ms” angezeigt. Ab Werk wird die vergangene Zeit auf der Disk angezeigt (“TOTAL” rechts oben im Screen leuchtet).

• Aktueller Track

Hier wird die Track-Nummer der aktuell gewählten Datei (oder Track) angezeigt. Bei der Aufnahme einer WAV-Datei wird zudem ein Dateiname angezeigt (wenn die Disk leer ist, wird nur die Track-Nummer angezeigt). Bei der Aufnahme eines CD-DA-Tracks wird nur die Track-Nummer angezeigt.

• Nächster Track

Bei der Aufnahme einer WAV-Datei wird der Dateiname der nächsten Audiodatei, bei der Aufnahme eines CD-DA-Tracks die nächste Track-Nummer angezeigt.

• Verbliebene Aufnahmezeit/verbliebene Anzahl an Aufnahme-Tracks

Hier wird die verbliebene Zeit auf der Disk für die aktuelle FS-/Bitrate in Minuten/ Sekunden und die verbliebene Anzahl der Aufnahme-Tracks angezeigt.

• Record-Modus

Hier wird der Record-Modus (inklusive Fs-, Bitrate und Format) der aktuell gewählten Disk eingeblendet (siehe unten). Der Record-Modus wird an den Format-Typ angepasst, den Sie bei der Formatierung der Disk gewählt haben.

CD-DA-Disk	**BWF-Disk** (FS-/BIT-Informationen und “WAV” werden eingeblendet)
REC-MD 44/16CD-DA	REC-MD 44/16 WAV REC-MD 48/24 WAV REC-MD 88/24 WAV REC-MD 96/24 WAV

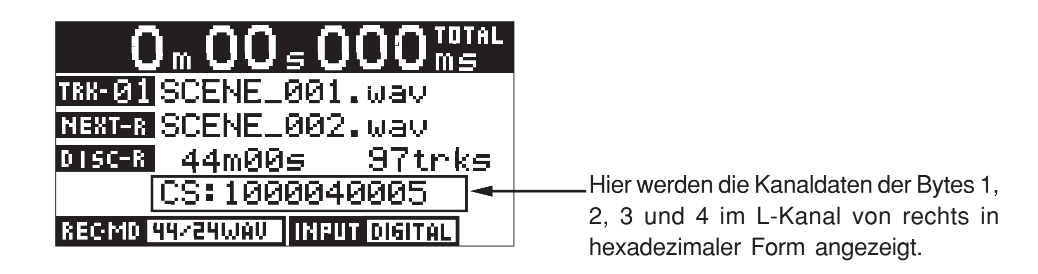
• Input-Auswahl

Hier wird die gewählte Eingangsquelle eingeblendet (analog oder digital).
Sie können den Eingang in der Option “Select Input” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus auswählen (siehe Seite 76).

INPUT ANALOG	Wird angezeigt, wenn “Analog” angewählt wurde (Vorgabe). Der Recorder kann das analoge Audiosignal an den Anschlüssen [ANALOG INPUT] auf der Rückseite aufnehmen.
INPUT DIGITAL	Wird angezeigt, wenn “Digital” angewählt wurde. Der Recorder kann das digitale Audiosignal am Anschluss [DIGITAL INPUT] auf der Rückseite aufnehmen. Wenn das Gerät kein gültiges Digitalsignal empfängt, blinkt die Anzeige “DIGITAL” und der Recorder wird stummgeschaltet.

• Kanal-Status des digitalen Eingangs

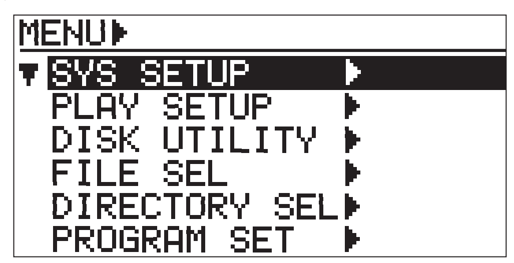
Wenn “Select Input” auf “Digital” eingestellt ist und das Gerät ein gültiges Digitalsignal empfängt, wird der Kanal-Status des digitalen Signals eingeblendet.



Hier werden die Kanaldaten der Bytes 1, 2, 3 und 4 im L-Kanal von rechts in hexadezimaler Form angezeigt.

MENU-Modus-Screen

Der folgende Screen zeigt die MENU-Liste, die eingeblendet wird, wenn Sie den Menü-Modus aktivieren, indem Sie bei angehaltener Wiedergabe die Taste [ENTER/YES] auslösen (siehe Seite 72).



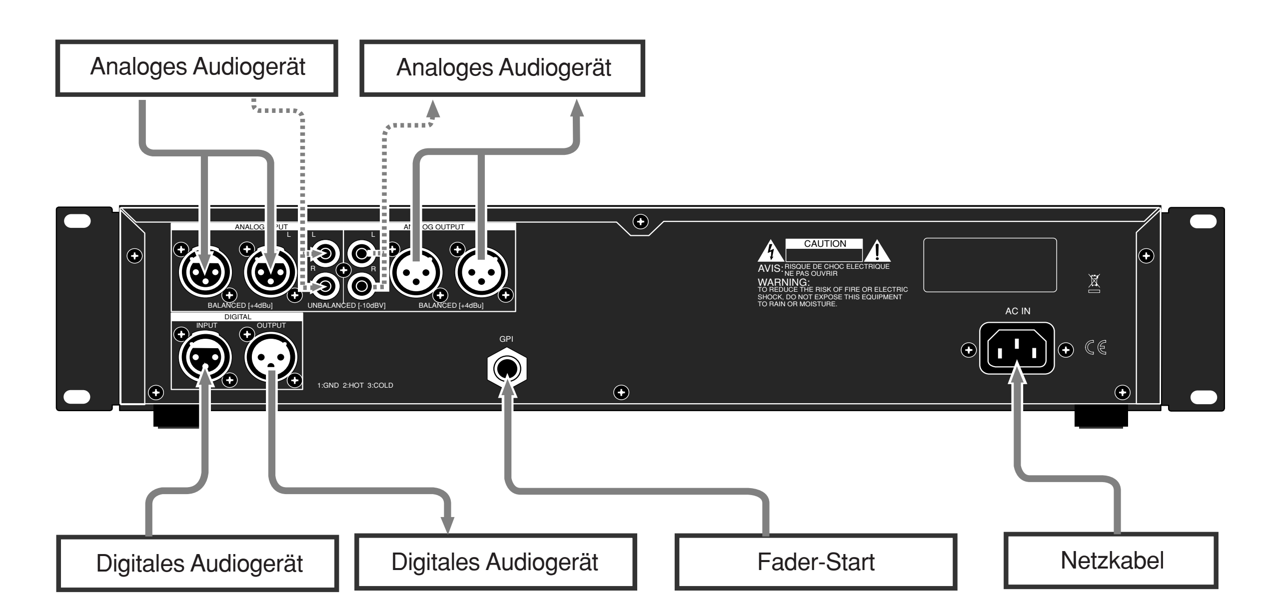
Dieser Screen ist die erste Menüebene im MENU-Modus: Sie können aus den sechs in diesem Screen aufgeführten Menüs eines auswählen.
Dazu unterlegen Sie das gewünschte Menü mit dem [MENU]-Datenrad und drücken die Taste [ENTER/YES]. Im Display wird nun (wie unten dargestellt) der Screen des gewählten Menüs eingeblendet.

<table>
<tr><td>M▶SYS▶
▼ Default File Name▶
Select Input:Analog
Digital Out :AES/EBU
Peak Hold :3sec
Ref.Level :-12dB
Keyboard Sel:US</td><td>SYS-SETUP-Menü-Screen
In diesem Menü wählen Sie die gewünschte Menüoption aus den für die grundlegenden Systemeinstellungen verfügbaren Optionen aus (siehe Seite 73).</td></tr>
<tr><td>M▶PLAY▶
▼ Play Mode :ALL
Repeat :Off
Auto Play :On
Power On Play:Off</td><td>PLAY-SETUP-Menü-Screen
In diesem Menü wählen Sie die gewünschte Menüoption aus den für die Wiedergabe verfügbaren Optionen aus (siehe Seite 82).</td></tr>
<tr><td>M▶DISK▶
▼ Format▶
Resave File Sys▶
Edit File Name▶
Delete File▶
Restore Del File▶</td><td>DISK-UTILITY-Menü-Screen
In diesem Menü wählen Sie die gewünschte Menüoption aus den für das Disk-Management verfügbaren Optionen aus (siehe Seite 85).</td></tr>
<tr><td>FILE SEL
[NO] [NAME] [TIME]
▼ 01 SCENE_001.w… 3:28
02 SCENE_002.w… 5:11
03 SCENE_003.w…10:33
04 SCENE_004.w… 7:26
05 SCENE_005.w… 4:18</td><td>FILE-SEL-Screen
In diesem Screen wählen Sie die gewünschte Datei für die Wiedergabe aus (siehe Seite 51).
Sie öffnen diesen Screen, indem Sie die Taste [FILE SEL/DIR SEL] auslösen, während der Ausgangs-Screen angezeigt wird.</td></tr>
<tr><td>DIRECTORY SEL
[DIRECTORY NAME]
▼ <<Root>>
abwff
cbwff
bwf1</td><td>DIRECTORY-SEL-Screen
In diesem Screen wählen Sie das Verzeichnis (siehe Seite 67).
Sie öffnen diesen Screen, indem Sie die Taste [FILE SEL/DIR SEL] im Shift-Modus auslösen, während der Ausgangs-Screen angezeigt wird. Dieser Screen steht nur bei BWF-formatierten Disks zur Verfügung, jedoch nicht bei CD-DA-formatierten Disks.</td></tr>
<tr><td>PROGRAM SET
TOTAL TIME: 000m00s
[PN][TN][NAME] [TIME]
▼ 01 -- ------- -----
<PLAY MODE>:ALL
<SAVE>
<ALL CLEAR></td><td>PROGRAM-SET-Screen
In diesem Screen wählen Sie die Play-Liste für die Program-Wiedergabe aus (siehe Seite 58).
Sie öffnen diesen Screen, indem Sie die Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET] im Shift-Modus auslösen, während der Ausgangs-Screen angezeigt wird.</td></tr>
</table>

Kapitel-4: Anschlüsse

Dieses Kapitel beschreibt den Anschluss analoger wie digitaler Audiogeräte und einer USB-Tastatur sowie ihre Funktionen.

Anschluss an andere Geräte



Analoge Audioverkabelung (symmetrisch/unsymmetrisch)

Zugunsten einer hohen Flexibilität verfügt der CR500 über symmetrische (XLR-3-31) und unsymmetrische (Cinch) [ANALOG INPUT]-Anschlüsse. Signale mit "+4dBu" werden an den symmetrischen Eingängen, Signale mit "-10dBV" an den unsymmetrischen Eingängen angeschlossen.
Um analoge Signale an den [ANALOG INPUT]-Anschlüssen aufzunehmen, stellen Sie die Option "Input Sel" im "SYS SETUP" im MENU-Modus auf "Analog" ein (siehe Seite 76). Ab Werk ist die Menüoption "Input Sel" auf "Analog" eingestellt. Falls Sie auf "Digital" eingestellt ist, müssen Sie Option umschalten.

Der CR500 ist zudem mit symmetrischen (XLR-3-32) und unsymmetrischen (Cinch) [ANALOG OUTPUT]-Anschlüssen ausgestattet, die analoge Audiosignale mit +4dBu bzw. -10dBV ausspielen.

<Anmerkung>: *Wenn die symmetrischen (XLR) und unsymmetrischen (Cinch) Eingänge im Bereich [ANALOG INPUT] belegt sind, haben die unsymmetrischen Eingangssignale Vorrang (die symmetrischen XLR-Anschlüsse werden deaktiviert).*

Digitale Audioverkabelung (AES/EBU, S/PDIF)

Der CR500 ist mit einem [DIGITAL INPUT]-Anschluss (XLR-3-31) ausgestattet, der digitale Audiosignale in den Formaten IEC 60958 (AES/EBU) und IEC 60958 (S/PDIF) verarbeitet. Das Format des digitalen Eingangssignals (AES/EBU oder S/PDIF) wird automatisch erkannt. Unabhängig von der Sampling-/Bitraten-Information des Eingangssignals nimmt der CR500 das Eingangssignal mit der Sampling-/Bitrate auf, die bei der Formatierung der Disk eingestellt wurde.
Um digitale Signale am [DIGITAL INPUT]-Anschluss aufzunehmen, stellen Sie die Option "Input Sel" im "SYS SETUP" im MENU-Modus auf "Digital" ein (Seite 76).

Der CR500 ist zudem mit einem [DIGITAL OUTPUT]-Anschluss (XLR-3-32) ausgestattet, der digitale Audiosignale in den Formaten IEC 60958 (AES/EBU) und IEC 60958 (S/PDIF) ausgibt (wie der Anschluss [DIGITAL INPUT]).
Sie können das Format des digitalen Ausgangs (AES/EBU oder S/PDIF) im Menüeintrag "Digital Out" im Menü "SYS SETUP" im MENU-Modus einstellen (Seite 77). Ab Werk ist die Menüoption "Digital Out" auf "AES/EBU" eingestellt.

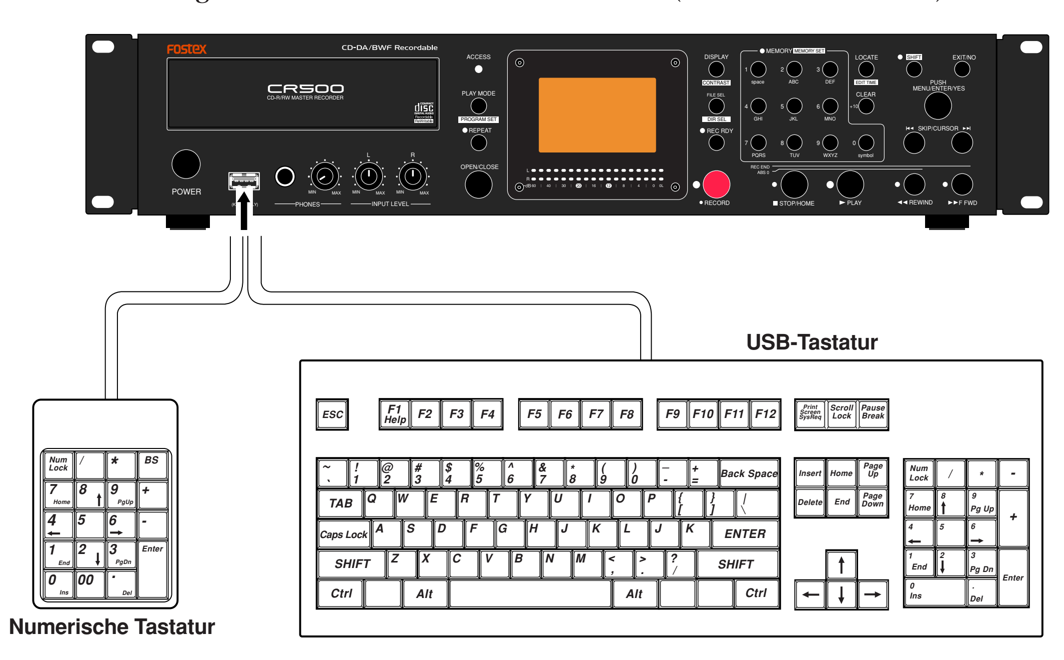
<Anmerkung>: *Bei der Aufnahme von Digitalsignalen am Anschluss [DIGITAL INPUT] wird ein PLL (Phased-locked Loop) aktiviert. Wenn Sie die Aufnahmebereitschaft aktivieren, synchronisiert sich der CR500 auf das anliegende Sync-Signal. Die Anzeige "DIGITAL" im Ausgangsscreen, die vorher geblinkt hat, leuchtet nun. Wenn kein einwandfreies Digitalsignal anliegt oder sich der CR500 nicht auf das eingehende Sync-Signal synchronisiert, blinkt die Anzeige "DIGITAL" im Ausgangsscreen weiterhin und der Recorder-Eingang wird stummgeschaltet.*

Anschluss für Fader Start

Durch Anschluss des Fader-Start-Ports einer Mischkonsole an der Buchse [GPI] (6,3 mm Klinke) können Sie die Wiedergabe des CR500 über die Fader des externen Mischpults starten und stoppen.

Anschluss einer USB-Tastatur

Der CR500 ist mit einem [USB (KYBD ONLY)]-Port zum Anschluss einer USB-Tastatur bestückt.
Über eine angeschlossene USB-Tastatur können Sie Datei- oder Volume-Namen (Reel-Nummer) editieren, Einstellungen ändern etc. (die Funktionszuordnung finden Sie auf der nächsten Seite). Zudem können Sie über die Tasten der USB-Tastatur einige der CR500-Funktionen ausführen (siehe Tabelle unten).



<Anmerkung>: *Bevor Sie die USB-Tastatur zur Steuerung des CR500 einsetzen können, müssen Sie den Tastatur-Typ ("US" oder "JAPAN") für Ihre Tastatur im Menüeintrag "Keyboard Sel" im Menü "SYS SETUP" im MENU-Modus einstellen (siehe Seite 78). Ab Werk ist die Menüoption "Keyboard Sel" auf "US" eingestellt.*

Numerische Tastatur

Tasten 0 bis 9	Entspricht in der Funktion der Tastengruppe [MEMORY] am CR500.
, Del-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [CLEAR/+10] am CR500.
Enter-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [STOP/HOME] am CR500.
Taste /	Entspricht in der Funktion der Taste [SKIP/CURSOR I◀◀] am CR500.
Taste *	Entspricht in der Funktion der Taste [SKIP/CURSOR ▶▶I] am CR500.
Taste +	Entspricht in der Funktion der Taste [PLAY] am CR500.
Taste -	Entspricht in der Funktion der Taste [SHIFT] am CR500.

USB-Tastatur

Funktionstasten	
F1-Taste	Öffnet den Menüeintrag “Edit File Name” im Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus.
F3-Taste	Öffnet den Menüeintrag “Default File Name” im Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus.
F5-Taste	Schaltet den Play-Modus auf “ALL PLAY”.
SHIFT + F5	Schaltet den Play-Modus auf “SINGLE PLAY”.
F6-Taste	Schaltet den Play-Modus auf “MEMORY PLAY”.
SHIFT + F6	Schaltet den Play-Modus auf “PROGRAM PLAY”.
F7-Taste	Aktiviert den Record-Ready-Modus.
SHIFT + F7	Deaktiviert den Record-Ready-Modus.
F8-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [RECORD] am CR500.
F9-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [STOP/HOME] am CR500.
F10-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [PLAY] am CR500.
F11-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [REWIND] am CR500.
F12-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [F FWD] am CR500.

Shortcut-Tasten	
Tasten ALT + F	Öffnet das Menü “FILE SEL” im MENU-Modus.
Tasten ALT + D	Öffnet das Menü “DIRECTORY SEL” im MENU-Modus.
Tasten ALT + S	Öffnet das Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus.
Tasten ALT + P	Öffnet das Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus.
Tasten ALT + L	Öffnet das Menü “PROGRAM SET” im MENU-Modus.
Tasten ALT + U	Öffnet das Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus.

Steuertasten	
Tasten Ctrl + L	Entspricht in der Funktion der Taste [LOCATE/EDIT TIME] am CR500.

Spezialtasten	
Tasten ↑/↓/→/←	Bewegt den Cursorpunkt oder scrollt im MENU-Modus durch eine Liste.
BS-Taste	Funktion der Rückschritttaste
DEL-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [CLEAR/+10] am CR500.
Esc-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [EXIT/NO] am CR500.
Enter-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [ENTER/YES] am CR500.
HOME-Taste	Entspricht in der Funktion der Taste [STOP/HOME] am CR500.
Leertaste	Entspricht in der Funktion der Taste [STOP/HOME] am CR500.
Taste ⟶	Springt vorwärts.
Taste ⟵	Springt rückwärts.

<Anmerkung>: *Die Funktionalität der USB- und der numerischen Tastatur wird zukünftig eventuell erweitert.*

Kapitel-5: Aufnahme

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Daten mit dem CR500 aufnehmen.
Der CR500 kann Audio auf einer BWF- oder CD-DA-formatierten Disk aufnehmen. Auf einer BWF-formatierten Disk nehmen Sie WAV-Audiodateien auf, die Sie nach dem Schließen der Disk auf einen Windows-Computer exportieren können. Auf einer CD-DA-formatierten Disk nehmen Sie Audio-Tracks auf: Nach dem Finalisieren einer CD-DA-formatierten Disk können Sie diese auf einem normalen CD-Player wiedergeben oder die Tracks auf einen Windows- oder Mac-OS-Computer exportieren.

<Anmerkung>: *Bei einer BWF-formatierten Disk wird bei jeder Aufnahme eine “Audiodatei” angelegt. Solange genug Speicher vorhanden ist, können Sie auf einer Disk bis zu 97 Audiodateien aufnehmen (beachten Sie, dass das Schließen der Disk die Anzahl der Aufnahmedateien beeinflusst).*
Bei einer CD-DA-formatierten Disk wird bei jeder Aufnahme ein “Audio-Track” angelegt. Solange genug Speicher vorhanden ist, können Sie bis zu 99 Tracks auf einer Disk aufnehmen.

Inhaltsverzeichnis

Vor der Aufnahme

<Schließen und Finalisieren>

Der CR 500 kann eine aufgenommene Disk schließen oder finalisieren. Im Folgenden wird der Unterschied zwischen Schließen und Finalisieren erläutert.

Schließen

Schließen wird nur bei BWF-formatierten Disks ausgeführt. Eine geschlossene Disk kann auch von Windows-Computern eingelesen werden. Sie können eine Disk beim Auswerfen schießen (siehe Seite 46).
Wenn Sie die aufgenommene Disk nur im CR 500 und nicht auf einem Computer verwenden, müssen Sie sie nicht schließen (siehe <Anmerkungen> unten).

Wenn Sie eine nicht-geschlossene Disk, die momentan nicht im CR 500 geladen ist, schließen möchten, legen Sie diese im CR 500 ein und versuchen Sie, diese wieder auszuwerfen (indem Sie die Taste [OPEN/CLOSE] auslösen). Im Display erscheint der Screen zum Schließen der Disk (siehe Seite 46).

> **<Anmerkung>:** *Jedes Mal, wenn Sie eine BWF-formatierte Disk schließen, nimmt die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmedateien um eins ab und der Speicher auf der Disk verringert sich. Daher empfehlen wir, die Disk nur dann zu schließen, wenn es wirklich notwendig ist.*

> **<Anmerkung>:** *Sie können eine BWF-formatierte Disk auch mit dem Menüeintrag "Finalize" im Menü "DISK UTILITY" im MENU-Modus finalisieren (siehe Seite 92).*
> *Bei einer finalisierten formatierten Disk können Sie keine weiteren Aufnahmen machen, Dateinamen editieren oder Dateien löschen bzw. wiederherstellen.*

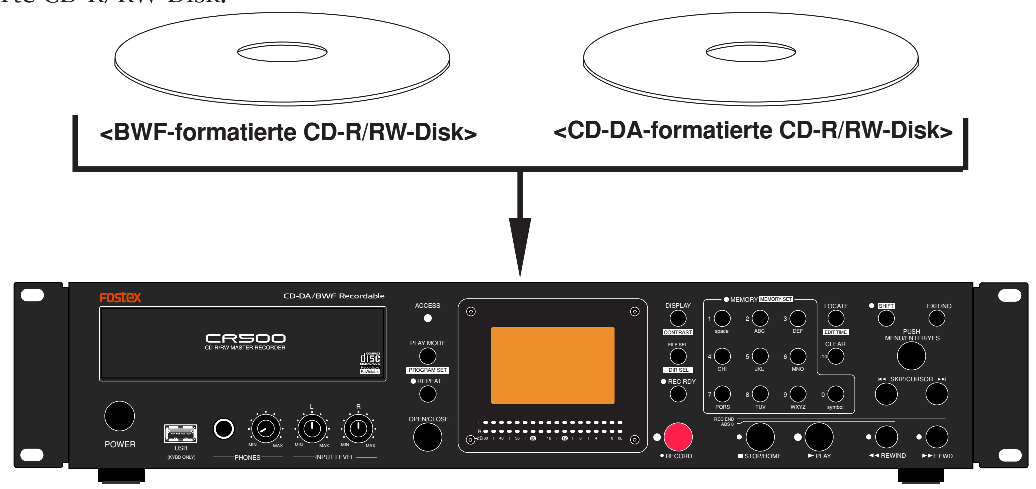
Finalisieren

Finalisieren wird bei CD-DA-formatierten Disks ausgeführt. Eine finalisierte Disk kann von einem Windows- oder Mac-OS-Computer gelesen und auf einem herkömmlichen CD-Player wiedergegeben werden (nur CD-R-Disks können auf einem normalen CD-Player wiedergegeben werden).
Sie können eine Disk finalisieren, indem Sie die aufgenommene Disk auswerfen (siehe Seite 49) oder den Befehl "Finalize" im Menü "DISK UTILITY" im MENU-Modus wählen (siehe Seite 92).

> **<Anmerkung>:** *Beachten Sie, dass bei einer finalisierten Disk keine weiteren Aufnahmen möglich sind.*

Vorbereitung der Aufnahme

Vor der Aufnahme einer analogen oder digitalen Quelle müssen Sie die folgenden Vorbereitungen treffen.
Dazu wird vorausgesetzt, dass der CR 500 eingeschaltet und eine BWF- oder CD-DA-formatierte Leer-CD-R/RW in der Disk-Lade eingelegt ist. Zur Aufnahme von WAV-Dateien verwenden Sie eine BWF-formatierte CD-R/RW-Disk. Zu Aufnahme von Audio-Tracks verwenden Sie eine CD-DA-formatierte CD-R/RW-Disk.



Für die folgende Beschreibung wird vorausgesetzt, dass der unten dargestellte Ausgangs-Screen im Display angezeigt wird. Je nach Format-Typ sieht der Ausgangs-Screen etwas anders aus. Unten finden Sie Screen-Beispiele für BWF- (48/24) und CD-DA-formatierte Disks.



<Ausgangs-Screen für eine BWF-formatierte Disk (48/24)>

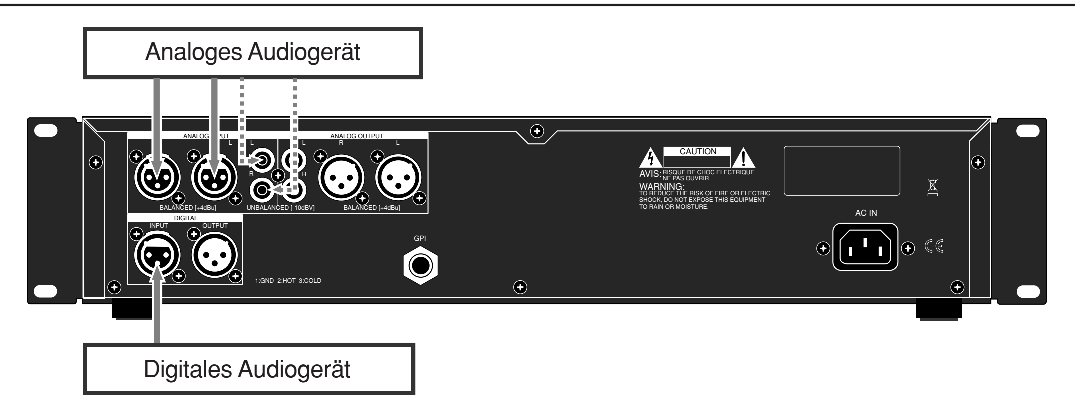


<Ausgangs-Screen für eine CD-DA-formatierte Disk>

Anschluss einer Klangquelle

Zur Aufnahme analoger Audiosignale schließen Sie die Klangquelle an den Anschlüssen [ANALOG INPUT] (symmetrisch oder unsymmetrisch) an. Zur Aufnahme von Digitalsignalen verwenden Sie den Anschluss [DIGITAL INPUT].

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie sowohl die symmetrischen (XLR) als auch die unsymmetrischen (Cinch) Analogeingänge belegen, haben die unsymmetrischen Eingänge Vorrang und die symmetrischen Anschlüsse werden deaktiviert.*

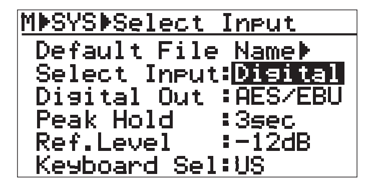


Auswahl des Eingangs

Öffnen Sie den Menüeintrag “Select Input” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus und wählen Sie je nach Quelle “Analog” oder “Digital”. Einzelheiten zum Menüeintrag “Select Input” finden Sie auf Seite 76.

```
M▶SYS▶Select Input
 Default File Name▶
 Select Input:Analog
 Digital Out :AES/EBU
 Peak Hold   :3sec
 Ref.Level   :-12dB
 Keyboard Sel:US
```

Zur Aufnahme einer analogen Klangquelle wählen Sie “Analog”.

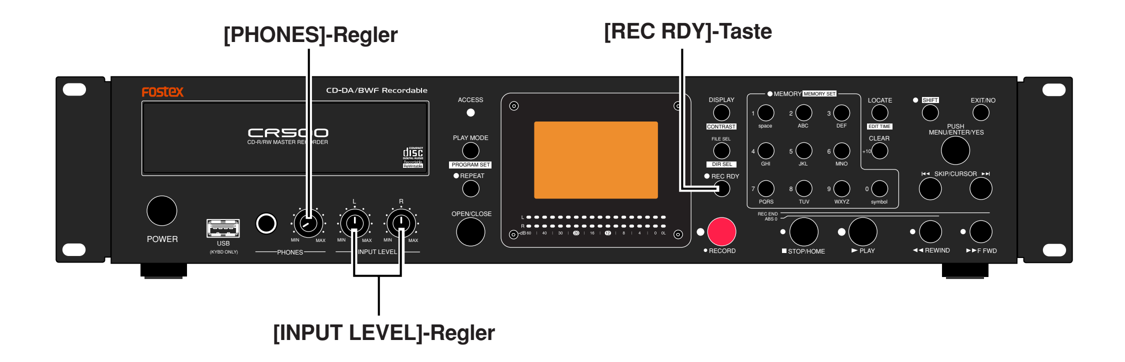


Zur Aufnahme einer digitalen Klangquelle wählen Sie “Digital”.

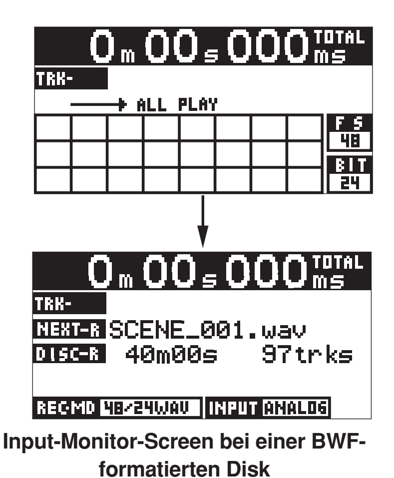
> ***<Anmerkung>:*** *Sie müssen im Menüeintrag “Select Input” die richtige Option wählen. Andernfalls wird die angeschlossene Audioquelle nicht auf den Recorder geroutet.*

Anpassen der Aufnahmelautstärke (nur bei analogen Signalen)

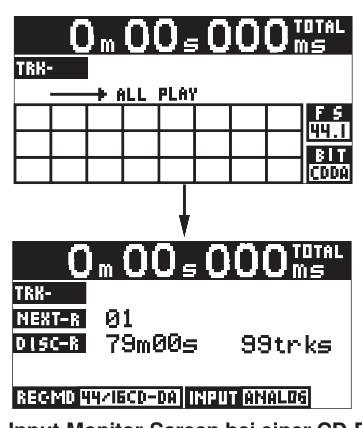
Bei der Aufnahme von analogen Audioquellen können Sie den Aufnahmepegel aussteuern. Bei der digitalen Aufnahme wird immer der Pegel der digitalen Klangquelle übernommen.



- **Um die Eingangspegel einzustellen, aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft mit der Taste [REC RDY] (die [REC RDY]-Anzeige blinkt).**
  Im Display erscheint der Input-Monitor-Screen, in dem der Format-Typ, der gewählten Eingang etc. angezeigt wird. Auf den Pegelanzeigen L und R werden die Eingangspegel angezeigt, die Sie nun prüfen und einstellen können.
  Im Folgenden sehen Sie jeweils ein Screen-Beispiel für eine BWF-formatierte und eine CD-DA-formatierte Disk. In diesen Beispielen sind die analogen Eingänge angewählt.

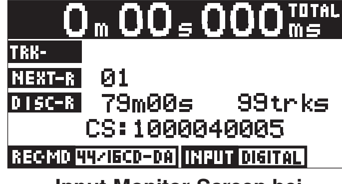


Input-Monitor-Screen bei einer BWF-formatierten Disk

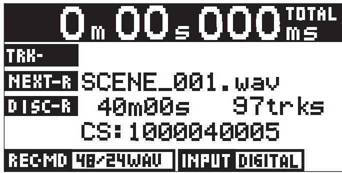


Input-Monitor-Screen bei einer CD-DA-formatierten Disk

<Anmerkung>: *Wenn der Menüeintrag "Select Input" auf "Digital" eingestellt ist, sehen die Input-Monitor-Screens für eine BWF- bzw. eine CD-DA-formatierte Disk folgendermaßen aus ("INPUT DIGITAL" wird angezeigt).*



Input-Monitor-Screen bei einer CD-DA-formatierten Disk



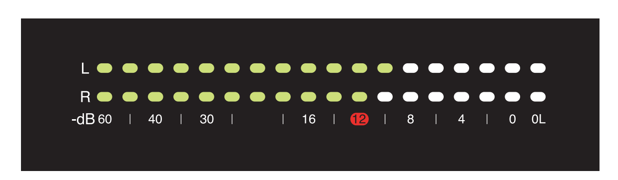
Input-Monitor-Screen bei einer BWF-formatierten Disk

Wenn der Menüeintrag "Select Input" auf "Digital" eingestellt ist und das Gerät sich auf ein digitales Eingangssignal synchronisiert, leuchtet "DIGITAL" in der Anzeige "INPUT DIGITAL". Direkt unter dem "DISC-R"-Feld wird der Kanal-Status des empfangenen Digitalsignals eingeblendet. Wenn das Gerät kein einwandfreies Digitalsignal empfängt und sich nicht auf das Signal synchronisiert, blinkt "DIGITAL" und das Eingangssignal wird stummgeschaltet. In diesem Fall prüfen Sie die Einstellung für den Digitalausgang am Quellgerät und die Verkabelung mit dem Anschluss [DIGITAL INPUT] am CR 500.

<Anmerkung>: *Ab Werk wird der im Input-Monitor-Screen eingeblendete Dateiname bei einer BWF-formatierten Disk aus "<Scene Name> + <Take Number>" (mit der Dateierweiterung ".wav") gebildet. Mit dem Menüeintrag "Default File Name" im Menü "SYS SETUP" im MENU-Modus stellen Sie den Dateinamen zwischen "<Scene Name> + <Take Number>" (Vorgabe), "<Reel Number> + <Take Number>" und "<Date>" um (siehe Seite 75). Sie können den Dateinamen auch über die Option "Edit File Name" im Menü "SYS SETUP" im MENU-Modus editieren (siehe Seite 89).*

<Anmerkung>: *Normalerweise wird im Input-Monitor-Screen einer CD-DA-formatierten Disk kein Dateiname angezeigt. Wenn im CD-Text allerdings ein Dateiname eingetragen wurde, wird dieser angezeigt. Beachten Sie, dass Sie den Dateinamen eines Audio-Tracks bei einer CD-DA-formatierten Disk nicht editieren können.*

- **Schließen Sie eine analoge Audioquelle an und passen Sie die Aussteuerung mit dem [INPUT LEVEL]-Regler an (bei digitalen Quellen können Sie den Pegel nur betrachten, aber nicht ändern).**
  Bei analogen Audiosignalen drehen Sie den [INPUT LEVEL]-Regler im Uhrzeigersinn, um den Eingangspegel anzuheben. Passen Sie Pegel an, indem Sie die Pegelanzeigen beobachten und den Eingang per Kopfhörer abhören.

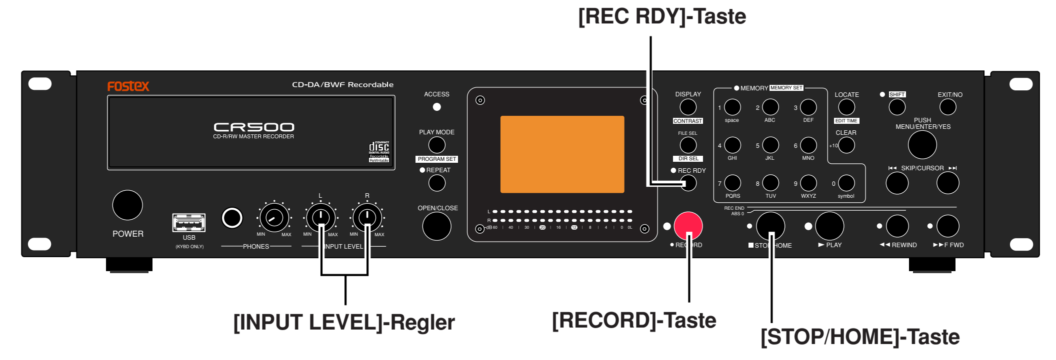


* **Wenn der Menüeintrag "Select Input" auf "Digital" gesetzt ist, müssen Sie die Eingangspegel nicht anpassen.**

<Anmerkung>: *Passen Sie die Eingangspegel so an, dass die LEDs bei "0"dB teilweise aufleuchten, jedoch niemals die Anzeige "OL".*
Ab Werk ist der Referenzpegel auf "-12dBFS" eingestellt. Auf der Pegelskala der Anzeigen wird "12" (-12dB-Punkt bei 24-Bit-Full-Scale-Pegel) als Referenzmarkierung in rot angezeigt. Sie können diesen Pegel im Menüeintrag "Ref.level" im Menü "SYS SETUP" im MENU-Modus auf "-20dB" einstellen (Einzelheiten auf Seite 78).

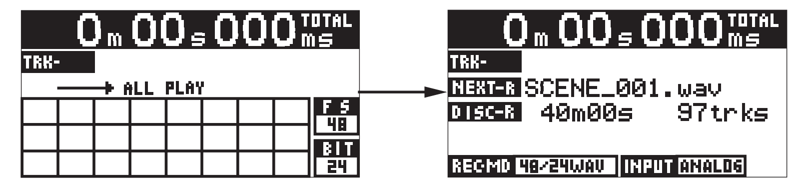
Aufnahme einer WAV-Datei

Sie können analoge und digitale Signale im WAV-Dateiformat aufnehmen.
Im Folgenden wird vorausgesetzt, dass eine BWF-formatierte Leer-CD-R (oder CD-RW) eingelegt ist.



Starten der Aufnahme

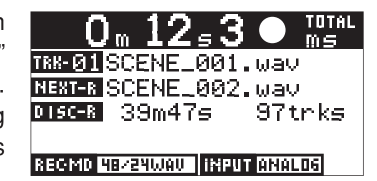
- **Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft mit der Taste [REC RDY].**
  Im Display wird der Input-Monitor-Screen eingeblendet, in dem Sie die verfügbare Aufnahmezeit und die Anzahl der Tracks auf der Disk ablesen können.
  Zudem können Sie den Aufnahmepegel überprüfen. Wenn der analoge Eingang gewählt wurde, stellen Sie die Eingangspegel für den linken und rechten Kanal über den Regler [INPUT LEVEL] ein.
  Einzelheiten zum Einstellen der Eingangspegel finden Sie weiter vorne im Abschnitt “Anpassen der Aufnahmelautstärke”.



- **Mit der Taste [RECORD] starten Sie die Aufnahme.**
  Bei Aufnahmebeginn wird der Input-Monitor-Screen wie im Beispiel unten umgeschaltet. Während der Aufnahme zählt die Zeitanzeige weiter, während die verfügbare Aufnahmezeit abnimmt (während der Aufnahme wird “●” neben der Zeitanzeige eingeblendet).

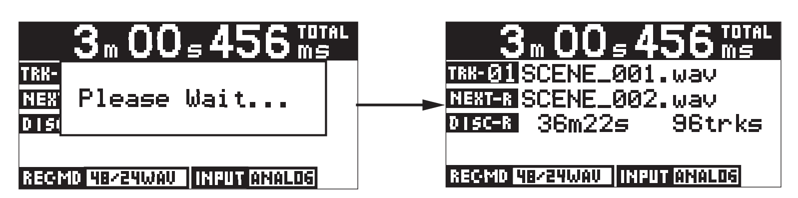
> ***<Anmerkung>:*** *Um nicht das Einsetzen der Eingangsquelle zu verpassen, sollten Sie die Aufnahme zuerst starten.*

Im Input-Monitor-Screen zeigt das Feld “TRK-01” den Namen der aktuellen Aufnahmedatei, während im Feld “NEXT-R” der Name der nächsten Aufnahmedatei eingeblendet wird. Der Dateiname hängt von der Einstellung im Menüeintrag “Default File Name” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus ab (siehe Seite 75).



Stoppen der Aufnahme

- **Mit der Taste [STOP/HOME] beenden Sie die Aufnahme.**
  Wenn die Nachbearbeitung der Aufnahme abgeschlossen ist (im Display wird “Please Wait...” angezeigt), hält die Disk an der letzten Aufnahmeposition an.



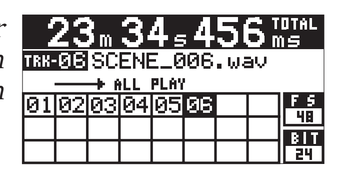
Prüfen der aufgenommenen Audiodatei

- **Deaktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft mit der Taste [REC RDY].**
  Das Display kehrt zum Ausgangs-Screen zurück. Hier können Sie bestätigen, dass eine Audiodatei erzeugt wurde (siehe Screen-Beispiel unten). Die Zeitanzeige blendet die letzte Aufnahmeposition ein.

Die aktuell gewählte Audiodatei

- **Um eine weitere Aufnahme durchzuführen, wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang. Prüfen Sie vorher die verfügbare Aufnahmezeit sowie die Anzahl der Aufnahmedateien auf der Disk.**

<Anmerkung>: *Bei jeder Aufnahme wird die Nummer der Aufnahmedatei der Track-Liste im Ausgangs-Screen hinzugefügt. Im rechten Screen-Beispiel ist der Status nach der Aufnahme von sechs Audiodateien dargestellt.*

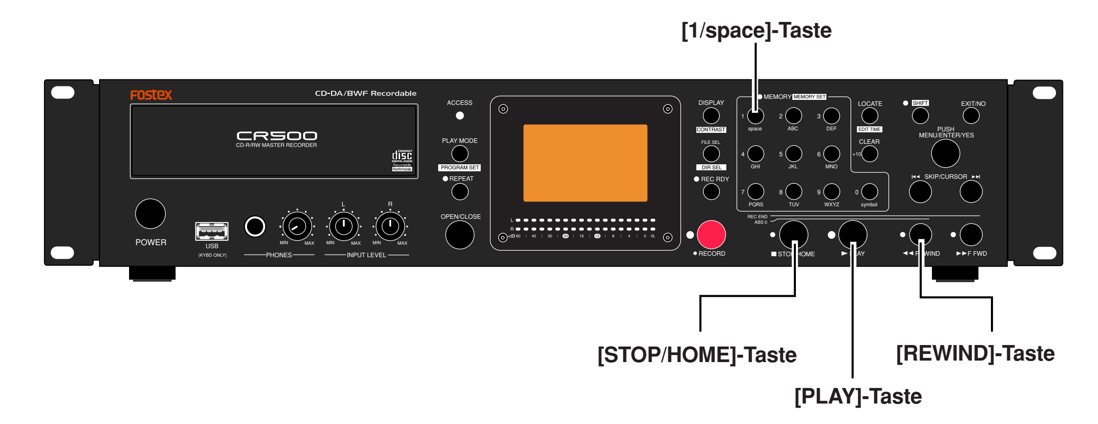


<Anmerkung>: *Bei einer BWF-formatierten CD-R- oder CD-RW-Disk können Sie zusätzliche WAV-Dateien aufnehmen, solange sich genug freier Platz auf der Disk befindet. Nicht-benötigte Dateien können Sie auch löschen (siehe Seite 90). Nach dem Schließen einer aufgenommenen Disk können Sie die WAV-Dateien auf einen Windows-Computer exportieren. Beachten Sie, dass Sie eine aufgenommene CD-R-Disk nicht re-formatieren können.*

Wiedergabe einer aufgenommenen Audiodatei

Der Recorder stoppt nach der Aufnahme an der letzten Aufnahmeposition. Mit den folgenden Schritten können Sie an den Anfang der Audiodatei zurückspringen. Dazu wird vorausgesetzt, dass eine einzelne Audiodatei auf der Disk aufgenommen wurde (die Dateiauswahl bei mehreren Audiodateien wird auf Seite 50 beschrieben).

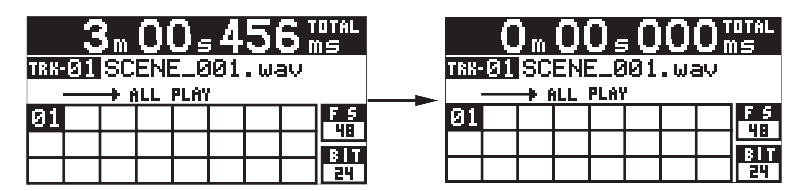
<Hinweis>: Der CR 500 bietet vier Play-Modi. Ab Werk ist Play-Modus “ALL PLAY” eingestellt. Daher beginnt der Recorder bei dem (zeitlich) ersten Stück mit der permanenten Wiedergabe, wenn mehr als eine Audiodatei aufgenommen wurde.
Weitere Einzelheiten zu den anderen Play-Modi lesen Sie später im Abschnitt “Wiedergabe/Locate-Funktion”.



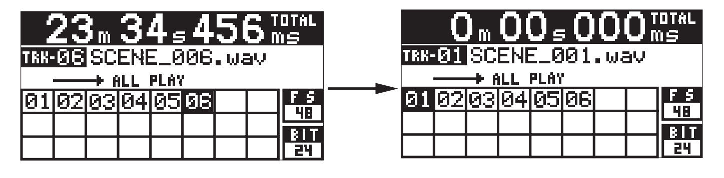
- **Drücken Sie die [REWIND]-Taste, während Sie die Taste [STOP/HOME] gedrückt halten, oder drücken Sie die Taste [1/space] in der Tastengruppe [MEMORY].**

Wenn Sie die Taste [REWIND] auslösen, während Sie die Taste [STOP/HOME] halten, stoppt der Recorder über die Funktion “Locate ABS 0” am Anfang der Disk.
Wenn Sie die Taste [1/space] in der Tastengruppe [MEMORY] auslösen, springt der Recorder an den Anfang der ersten Audiodatei und beginnt automatisch mit der Wiedergabe.

<Anmerkung>: *Da der Menüeintrag “Auto Play” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus ab Werk auf “On” eingestellt ist, beginnt der Recorder nach dem Anfahren des Dateianfangs sofort mit der Wiedergabe, wenn Sie die Taste [1/space] in der Tastengruppe [MEMORY] auslösen (siehe Seite 84).*



<Anmerkung>: *Wenn mehr als eine Audiodatei auf einer Disk aufgenommen wurde, springt der Recorder an den Anfang der ersten Audiodatei, wenn Sie die Taste [REWIND] drücken, während Sie die Taste [STOP/HOME] gedrückt halten. Grund dafür ist, dass die Funktion “Locate ABS 0” immer an den Anfang der Disk (ABS 0), jedoch nicht an den Anfang jeder Datei springt. Wenn Sie aus mehreren eine bestimmte Audiodatei wiedergeben möchten, gehen Sie wie auf Seite 50 beschrieben vor.*



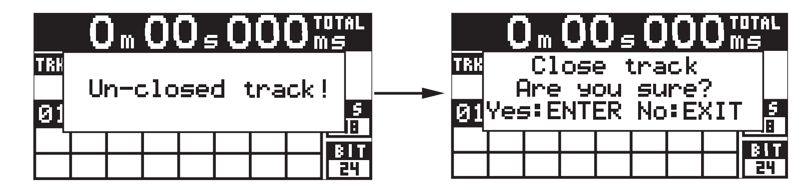
- **Führen Sie “Locate ABS 0” aus und starten Sie mit der [PLAY]-Taste die Wiedergabe.**

Schließen einer Disk

Nach dem Schließen können Sie die WAV-Dateien einer BWF-formatierten Disk auf einen Windows-Computer exportieren. Sie können die Disk beim Auswerfen schließen. Um auf einer geschlossenen Disk weitere Aufnahmen zu machen, müssen Sie diese wiedereinladen.

<Anmerkungen>
• Sie können bei einer Disk, die mit “Finalize” im Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus finalisiert wurde, keine weiteren Aufnahmen machen (siehe Seite 92).
• Wenn Sie eine Disk schließen, verringert sich die Anzahl der verfügbaren Tracks um 1 und der Disk-Speicher nimmt um ein bis zwei Sekunden ab (im Screen wird die Anzahl der verbliebenen Aufnahmedateien aus der Formel “97 - (Anzahl der aufgenommenen Dateien + Anzahl des Schließens der Disk” errechnet). Schließen Sie die Disk nicht, bevor es absolut notwendig ist, um nicht Tracks und Speicherkapazität zu vergeuden.

- **Drücken Sie im Stop-Betrieb die Taste [OPEN/CLOSE].**
  Die Meldung “Un-closed track!” erscheint, gefolgt von einem Bestätigungs-Screen.

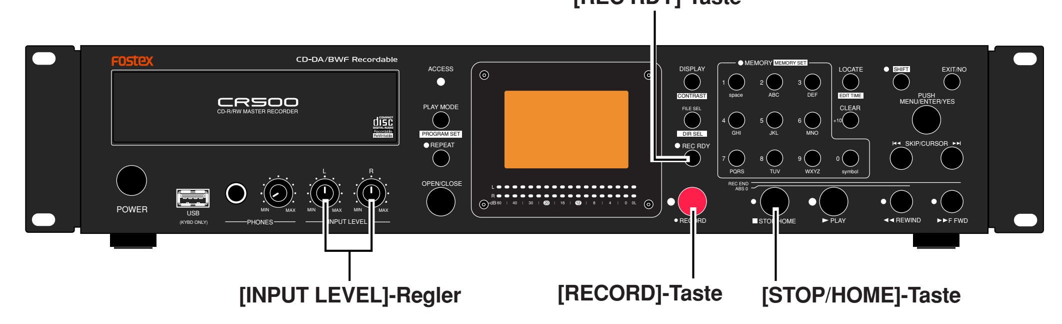


- **Drücken Sie [ENTER/YES], um die Disk zu schließen. Um das Schließen abzubrechen, drücken Sie die Taste [EXIT/NO].**
  Wenn Sie die Taste [ENTER/YES] auslösen, erscheint “Please Wait Closing track...” im Display. Abschließend wird die Disk ausgeworfen. Beachten Sie, dass das Schließen etwas dauert. Wenn Sie [EXIT/NO] drücken, wird die Disk sofort ausgeworfen.

Aufnahme eines CD-DA-Tracks (Erzeugen einer Audio-CD)

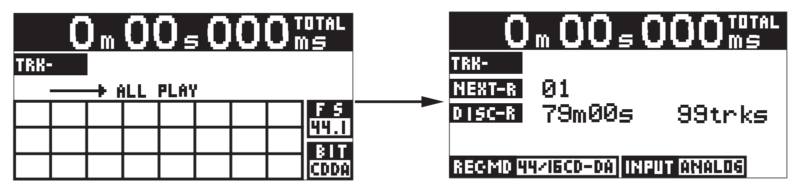
Sie können analoge und digitale Signale auf einer Disk im CD-DA-Format aufnehmen. Durch das Finalisieren einer CD-DA-Disk erzeugen Sie eine Audio-CD, deren Audio-Tracks Sie auf einen Windows-Computer exportieren oder auf einem herkömmlichen CD-Player wiedergeben. Im Folgenden wird vorausgesetzt, dass eine leere CD-DA-formatierte CD-R- (oder CD-RW-) Disk eingelegt ist (bei CD-DA-Disks sind nur Aufnahmen mit 44,1 kHz/16 Bit erlaubt).

<Anmerkung>: Ein auf einer CD-DA-formatierten CD-RW-Disk aufgenommener Audio-Track kann nicht mit einem herkömmlichen CD-Player wiedergegeben werden.



Starten der Aufnahme

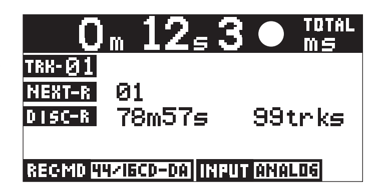
- **Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft mit der Taste [REC RDY].**
  Im Display wird der Input-Monitor-Screen eingeblendet, in dem Sie die verfügbare Aufnahmezeit und die Anzahl der Tracks auf der Disk ablesen können.
  Zudem können Sie den Aufnahmepegel überprüfen. Wenn der analoge Eingang gewählt wurde, stellen Sie die Eingangspegel für den linken und rechten Kanal über den Regler [INPUT LEVEL] ein. Einzelheiten zum Einstellen der Eingangspegel finden Sie weiter vorne im Abschnitt “Anpassen der Aufnahmelautstärke”.



- **Mit der Taste [RECORD] starten Sie die Aufnahme.**
  Bei Aufnahmebeginn wird der Input-Monitor-Screen wie im Beispiel unten umgeschaltet. Während der Aufnahme zählt die Zeitanzeige weiter, während die verfügbare Aufnahmezeit abnimmt (während der Aufnahme wird “●” neben der Zeitanzeige eingeblendet).

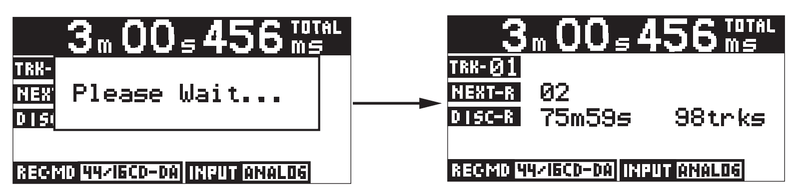
> **<Anmerkung>:** *Um nicht das Einsetzen der Eingangsquelle zu verpassen, sollten Sie die Aufnahme zuerst starten.*

Im Input-Monitor-Screen zeigt das Feld “NEXT-R” die aktuell aufgenommene Track-Nummer.



Stoppen der Aufnahme

- **Mit der Taste [STOP/HOME] beenden Sie die Aufnahme.**
  Wenn die Nachbearbeitung der Aufnahme abgeschlossen ist (im Display wird “Please Wait...” angezeigt), hält die Disk an der letzten Aufnahmeposition an.



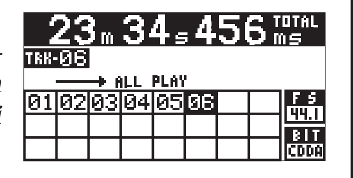
Prüfen des aufgenommenen Audio-Tracks

- **Deaktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft mit der Taste [REC RDY].**
  Das Display kehrt zum Ausgangs-Screen zurück. Hier können Sie bestätigen, dass ein Audio-Track erzeugt wurde (siehe Screen-Beispiel unten). Die Zeitanzeige blendet die letzte Aufnahmeposition ein.

Der aktuell gewählte Audio-Track

- **Um eine weitere Aufnahme durchzuführen, wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang. Beachten Sie, dass Sie vor jeder Aufnahme die Anzahl der verfügbaren Tracks und die verbliebene Aufnahmezeit auf der Disk prüfen.**

<Anmerkung>: *Wenn Sie weitere Aufnahmen machen, werden die Track-Nummern in der Track-Liste im Ausgangs-Screen angezeigt. Im Screen-Beispiel rechts wurden sechs Audio-Tracks nacheinander aufgenommen, wobei der letzte Track nun geladen ist.*

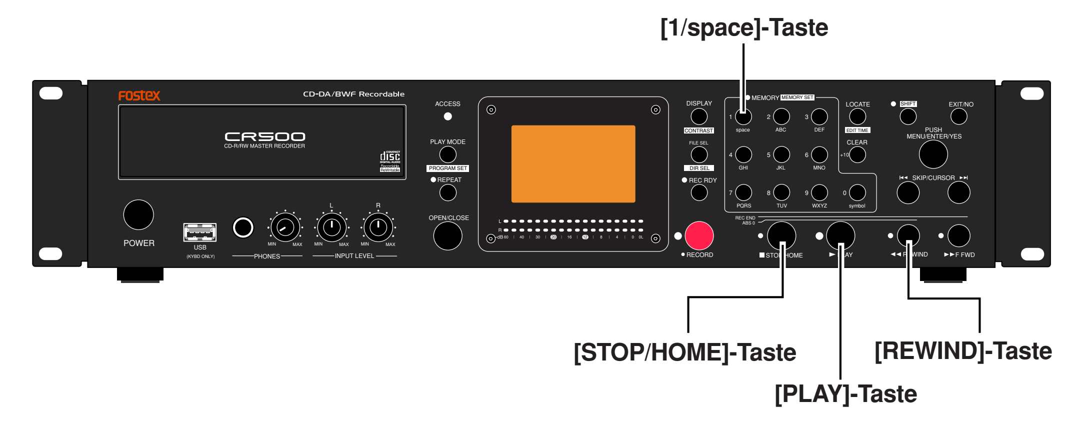


<Anmerkung>: *Bei einer CD-DA-formatierten CD-R- oder CD-RW-Disk können Sie zusätzliche Tracks aufnehmen, solange freier Speicher auf der Disk ist und bis diese finalisiert wurde. Nach dem Finalisieren einer aufgenommenen Disk können Sie die Disk auf einem normalen CD-Player wiedergeben oder die Audio-Tracks auf einen Windows- oder Mac-OS-Computer exportieren. Beachten Sie, dass Sie eine aufgenommene CD-R-Disk nicht re-formatieren können.*

Wiedergabe eines aufgenommenen Audio-Tracks

Der Recorder stoppt nach der Aufnahme an der letzten Aufnahmeposition. Mit den folgenden Methoden können Sie an den Anfang des Audio-Tracks springen. Dazu wird vorausgesetzt, dass sich ein einziger Audio-Track auf der Disk befindet.

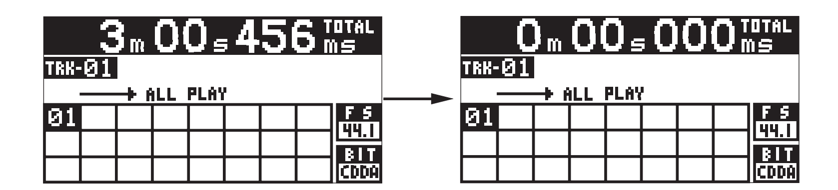
<Hinweis>: Der CR 500 bietet vier Play-Modi. Ab Werk ist Play-Modus “ALL PLAY” eingestellt. Daher beginnt der Recorder bei dem ersten Track mit der permanenten Wiedergabe, wenn mehr als ein Audio-Track aufgenommen wurde.
Weitere Einzelheiten zu den anderen Play-Modi lesen Sie später im Abschnitt “Wiedergabe/Locate-Funktion”.



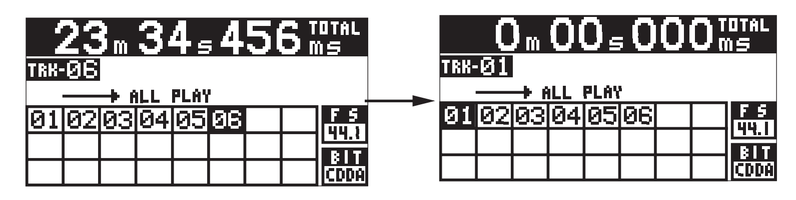
- **Drücken Sie die [REWIND]-Taste, während Sie die Taste [STOP/HOME] gedrückt halten, oder drücken Sie die Taste [1/space] in der Tastengruppe [MEMORY].**

Wenn Sie die Taste [REWIND] auslösen, während Sie die Taste [STOP/HOME] halten, führt der Recorder die Funktion “Locate ABS 0” und geht am Anfang der Disk in den Stop-Betrieb. Wenn Sie die Taste [1/space] in der Tastengruppe [MEMORY] auslösen, springt der Recorder an den Anfang des ersten Audio-Tracks und beginnt automatisch mit der Wiedergabe.

<Anmerkung>: *Da der Menüeintrag “Auto Play” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus ab Werk auf “On” eingestellt ist, beginnt der Recorder nach dem Anfahren des Track-Anfangs sofort mit der Wiedergabe, wenn Sie die Taste [1/space] in der Tastengruppe [MEMORY] auslösen (siehe Seite 84).*



<Anmerkung>: *Wenn mehr als ein Audio-Track auf einer Disk aufgenommen wurde, springt der Recorder an den Anfang des ersten Tracks, wenn Sie die Taste [REWIND] drücken, während Sie die Taste [STOP/HOME] gedrückt halten. Grund dafür ist, dass die Funktion “Locate ABS 0” immer an den Anfang der Disk (ABS 0), jedoch nicht an den Anfang jedes Tracks springt. Wenn Sie aus mehreren einen bestimmten Audio-Track wiedergeben möchten, gehen Sie wie auf Seite 50 beschrieben vor.*



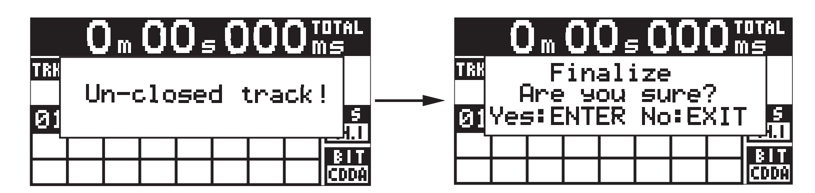
- **Nachdem Sie “Locate ABS 0” ausgeführt haben, starten Sie mit der [PLAY]-Taste die Wiedergabe.**

Finalisieren einer Disk

Nach dem Finalisieren einer bespielten CD-DA-formatierten Disk können Sie die Tracks auf einem normalen CD-Player wiedergeben oder diese auf einen Windows- oder Mac-OS-Computer exportieren. Sie können die Disk beim Auswerfen finalisieren. Alternativ können Sie die Disk mit dem Menüeintrag “Finalize” im Menü “DISK UTILITY” im MENU-Modus finalisieren (siehe Seite 92).

<Anmerkung>: *Auf einer finalisierten Disk können Sie keine weiteren Aufnahmen machen.*

- **Drücken Sie im Stop-Betrieb die Taste [OPEN/CLOSE].**
  Die Meldung “Un-closed track!” erscheint, gefolgt von einem Bestätigungs-Screen.



- **Drücken Sie [ENTER/YES], um die Disk zu finalisieren. Um das Finalisieren abzubrechen, drücken Sie die Taste [EXIT/NO].**
  Wenn Sie die Taste [ENTER/YES] auslösen, erscheint “Please Wait Finalizing track...” im Display. Abschließend wird die Disk ausgeworfen. Beachten Sie, dass das Finalisieren etwas dauert. Wenn Sie [EXIT/NO] drücken, wird die Disk sofort ausgeworfen.

Auswahl eines Songs für die Wiedergabe

Wenn eine Disk mehr als einen Song (“Audio-Datei” bei BWF-formatierten bzw. “Audio-Track” bei CD-DA-formatierten Disks) enthält, wählen Sie den für die Wiedergabe gewünschten Song mit einer der drei folgenden Methoden aus.

<Methode 1>: Über die Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]

Wenn Sie die Taste [SKIP/CURSOR |◀◀] oder [SKIP/CURSOR ▶▶|] auslösen, wird der folgende Popup-Screen geöffnet und der Recorder springt an den Anfang des aktuellen/vorherigen oder nächsten Songs und stoppt. Um zum gewünschten track zu springen, lösen Sie die entsprechende Taste so oft aus wie nötig.

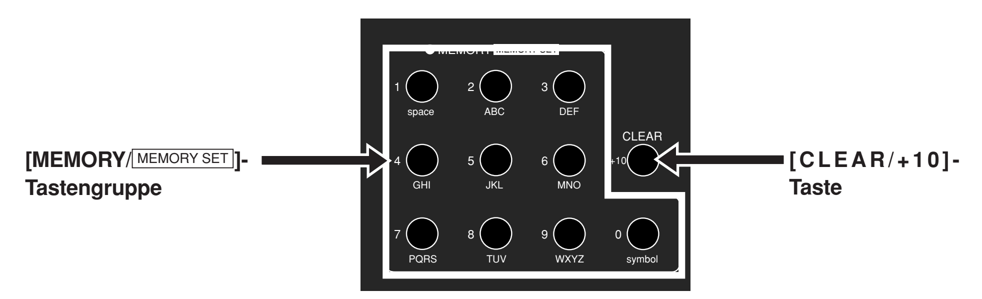
|◀◀ SKIP/CURSOR ▶▶|

0m 00s 000ms TOTAL
--SKIP TRACK--
>>| TRACK No[02]

> ***<Anmerkung>:*** *Sie können diese Funktion im Wiedergabe- oder Stop-Betrieb ausführen. Während der Wiedergabe beginnt der Recorder nach dem Anfahren des Songs direkt mit der Wiedergabe. Wenn Sie die Repeat-Funktion aktivieren (mit der Taste [REPEAT] oder im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus), wird die Wiedergabe wiederholt.*

<Methode 2>: Über die Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET]

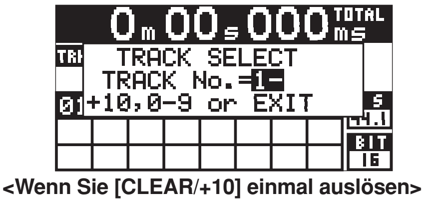
Durch Angabe der Datei/Track-Nummer eines Songs über eine Taste aus der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] springen Sie an den Anfang des gewünschten Songs. Zur Eingabe einer Song-Nummer mit zwei Ziffern drücken Sie die Taste [CLEAR/+10] für die Zehnerziffer und dann die entsprechende Taste zwischen [0] und [9] (siehe Eingabebeispiele unten).



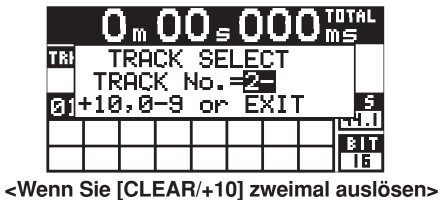
> ***<Anmerkung>:*** *Sie können diese Funktion im Wiedergabe- oder Stop-Betrieb ausführen. Der Recorder beginnt automatisch mit der Wiedegabe des angegebenen Songs. Wenn Sie die Repeat-Funktion aktivieren (mit der Taste [REPEAT] oder im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus), wird die Wiedergabe wiederholt.*

Wie Sie die Taste [CLEAR/+10] verwenden

Wenn Sie die Taste [CLEAR/+10] einmal auslösen, wird der Popup-Screen unten links eingeblendet. Die unterlegte “1-” steht für die Zehnerziffer “1”. Wenn Sie [CLEAR/+10] noch einmal drücken, erscheint anstelle der unterlegten “1-” eine “2-” für die Zehnerziffer “2”. Mit der Taste [CLEAR/+10] zählen Sie entsprechend die Zehnerziffern weiter.



<Wenn Sie [CLEAR/+10] einmal auslösen>



<Wenn Sie [CLEAR/+10] zweimal auslösen>

Um Track 15 auszuwählen, drücken Sie die Taste [CLEAR/+10] einmal und dann die Taste [5/JKL] in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET]. Für Track 24 drücken Sie [CLEAR/+10] zweimal und dann [4/GHI] in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET].

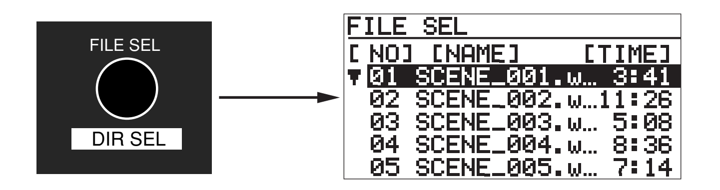
<Methode 3>: Über die Anzeige "FILE SEL"

Sie können den Screen "FILE SEL" mit den zwei folgenden Methoden öffnen.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie eine Datei im Screen "FILE SEL" anwählen, beginnt der Recorder nicht automatisch mit der Wiedergabe.*

• Drücken Sie die Taste [FILE SEL/DIR SEL], um "FILE SEL" direkt zu öffnen.

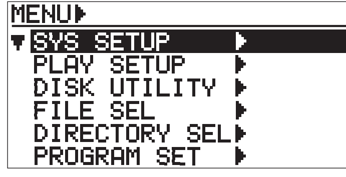
Wenn Sie die Taste [FILE SEL/DIR SEL] im Stop-Betrieb auslösen, wird der Screen "FILE SEL" geöffnet, in dem die Songs der aktuellen Disk aufgeführt sind. Der aktuelle Song wird unterlegt dargestellt (das Beispiel unten zeigt den Screen "FILE SEL" bei einer BWF-formatierten Disk. Wenn eine CD-DA-Disk eingelegt wurde, blendet der "FILE SEL"-Screen die Track-Nummer und die Aufnahmezeit ein).



Während der Screen "FILE SEL" angezeigt wird, können Sie mit dem [MENU]-Datenrad (oder den Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]) den gewünschten Song auswählen und die Taste [ENTER/YES] auslösen. Im Display wird nun der Ausgangs-Screen des gewählten Songs eingeblendet, den Sie nun wiedergeben können.

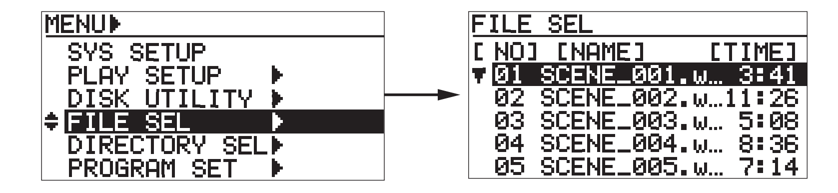
• Wechseln Sie im Menü zum Eintrag "FILE SEL".

(1) Drücken Sie im Stop-Betrieb die Taste [ENTER/YES].
Das Gerät wechselt in den MENU-Modus. Im Display wird ein Screen mit der MENU-Liste eingeblendet.



<Screen mit der MENU-Liste>

(2) Heben Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag "FILE SEL ▶" hervor und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Das Display zeigt den "FILE SEL"-Screen, den Sie auch durch Drücken der Taste [FILE SEL/DIR SEL] (siehe oben) öffnen.



(3) Mit dem [MENU]-Datenrad (oder den [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]-Tasten) wählen Sie einen gewünschten Song und drücken die Taste [ENTER/YES].
Im Display wird nun der Ausgangs-Screen des gewählten Songs eingeblendet, den Sie nun wiedergeben können.

Kapitel-6: Wiedergabe/Locate-Funktion

Dieses Kapitel beschreibt die Wiedergabe- und Locate-Funktionen des CR500.
Der CR500 kann kommerzielle Audio-CDs und auch CD-R/RW-Disks wiedergeben, die auf dem CR500 oder anderen Geräten aufgenommen wurden.

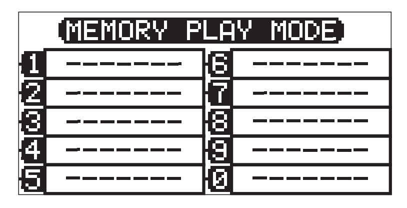
Inhaltsverzeichnis

Über den Play-Modus

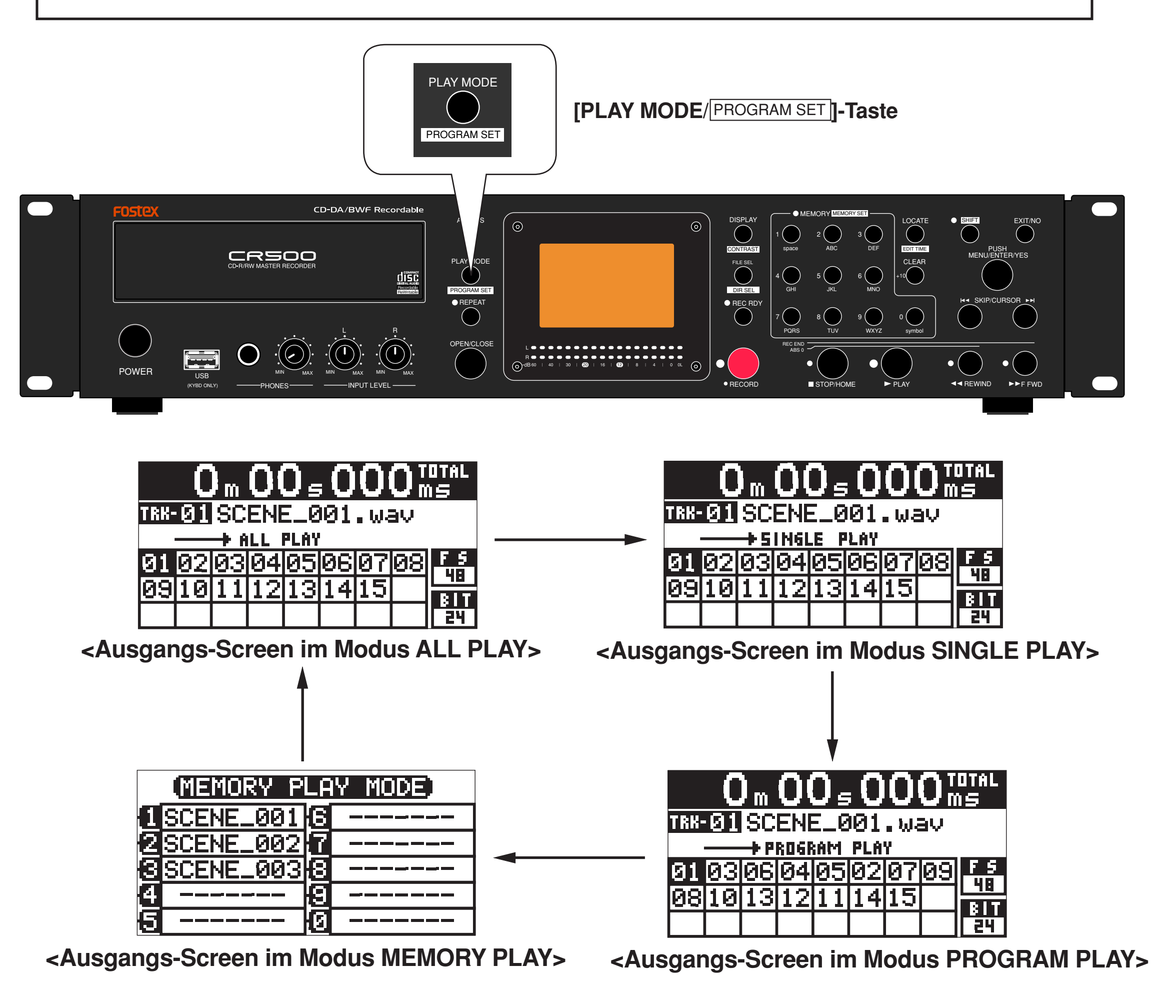
Der CR500 bietet vier Wiedergabe-Modi. Normalerweise wird eine Disk immer im Modus “ALL PLAY” oder “SINGLE PLAY” wiedergegeben - unabhängig davon, ob es eine kommerzielle CD oder eine CD-R/RW-Disk ist, die mit dem CR500 oder einem anderen Gerät aufgenommen wurde.

Im Stop-Betrieb können Sie den gewünschten Play-Modus mit der Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET] aus den Optionen ALL PLAY, SINGLE PLAY, PROGRAM PLAY und MEMORY PLAY auswählen. Unten finden Sie Beispiele für die Ausgangs-Screens aller vier Play-Modi. Im Beispiel für den Modus PROGRAM PLAY wird angenommen, dass sich Einträge in der Play-Liste befinden. Ähnlich wird im Beispiel für MEMORY PLAY angenommen, dass sich in den Memory-Bänken Einträge befinden.

<Anmerkung>: *Wenn Sie “MEMORY PLAY” wählen, obwohl die Memory-Bank keine Einträge enthält, sieht der Ausgangs-Screen aus wie unten abgebildet und Sie können die Wiedergabe nicht starten. Einzelheiten zur Eingabe eines Eintrags in die Memory-Bank finden Sie auf Seite 62.*



<Anmerkung>: *Wenn Sie “PROGRAM PLAY” anwählen, obwohl die Play-Liste nicht gesichert wurde, erscheint “No Play List!” im Display und der Modus “ALL PLAY” wird geladen. Einzelheiten zur Anlage einer Play-Liste finden Sie auf Seite 58.*



<Ausgangs-Screen im Modus ALL PLAY>

<Ausgangs-Screen im Modus SINGLE PLAY>

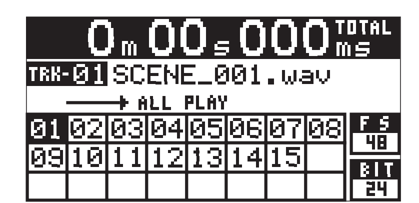
<Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY>

<Ausgangs-Screen im Modus PROGRAM PLAY>

<Hinweis>: Sie können den Play-Modus auch über die Option “Play Mode” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus anwählen (siehe Seite 83).

Wiedergabe im Modus ALL PLAY

Wenn Sie im Modus SINGLE PLAY die Taste [PLAY] auslösen, während der Ausgangs-Screen aktiv ist, werden alle momentan angewählten Songs wiedergegeben.



<Ausgangs-Screen im Modus ALL PLAY>

<Hinweis 1>: Mit der Repeat-Funktion können Sie die Wiedergabe aller Songs wiederholen, bis Sie die Taste [STOP/HOME] auslösen. Sie können die Repeat-Funktion mit der Taste [REPEAT] oder im Menüeintrag “Repeat” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus (de-)aktivieren (siehe Seite 83).

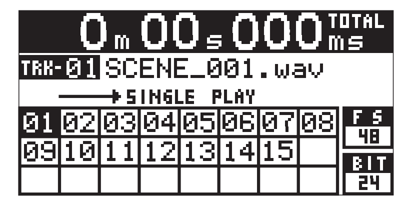
<Hinweis 2>: Sie wählen den Song, ab dem die Wiedergabe einsetzt, folgendermaßen aus.

(1) Geben Sie die gewünschte Track-Nummer mit den numerischen Tasten in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] und der Taste [CLEAR/+10] ein (siehe Seite 50 und 68).
(2) Verwenden Sie die Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] (siehe Seite 50 und 69).
(3) Wählen Sie den gewünschten Song im Screen “FILE SEL” aus (siehe Seite 51).

<Anmerkung>: *Wenn Sie einen anderen Song als den ersten auswählen, ab dem die Wiedergabe beginnen soll, werden die vorherigen Songs nicht wiedergegeben. Wenn Sie oben im Screen beispielsweise “05” auswählen, werden nur die Tracks (Dateien) 05 bis 15 wiedergegeben. Unabhängig vom Song, ab dem die Wiedergabe einsetzt, stoppt der Recorder am Ende des letzten Songs nach der Wiedergabe. Ab Werk ist der Menüeintrag “Auto Play” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus auf “ON” eingestellt: Wenn Sie einen Song über eine Taste in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] auswählen, wird dieser automatisch wiedergegeben.*

Wiedergabe im Modus SINGLE PLAY

Wenn Sie im Modus SINGLE PLAY die Taste [PLAY] auslösen, während der Ausgangs-Screen angezeigt wird, wird der aktuell angewählte Song wiedergegeben.



<Ausgangs-Screen im Modus SINGLE PLAY>

<Hinweis 1>: Wenn Sie die Repeat-Funktion aktivieren, wird der aktuelle Song wiedergegeben, bis Sie die Taste [STOP/HOME] drücken. Sie können die Repeat-Funktion mit der Taste [REPEAT] oder im Menüeintrag “Repeat” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus (de-)aktivieren (siehe Seite 83).

<Hinweis 2>: Sie wählen den Song für die Wiedergabe folgendermaßen aus.

(1) Geben Sie die gewünschte Track-Nummer mit den numerischen Tasten in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] und der Taste [CLEAR/+10] ein (siehe Seite 50 und 68).
(2) Verwenden Sie die Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] (siehe Seite 50 und 69).
(3) Wählen Sie den gewünschten Song im Screen “FILE SEL” aus (siehe Seite 51).

Ab Werk ist der Menüeintrag “Auto Play” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus auf “ON” eingestellt: Wenn Sie einen Song über eine Taste in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] auswählen, wird dieser automatisch wiedergegeben.

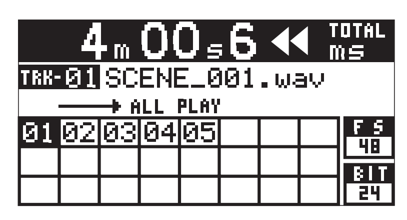
Vorhören/Digitales Scrubbing

Vorhören

Im Vorhör-Modus steht ein Vorwärts-/Rückwärts-Suchlauf mit bis zu dreifacher Geschwindigkeit zur Verfügung.

> **<Anmerkung>:** *Die maximale Vorhör-Geschwindigkeit hängt von der Sampling-/ Bit-Rate der Disk ab.*

Während der Wiedergabe starten Sie den Vorwärts-/Rückwärts-Suchlauf mit den Tasten [F FWD] oder [REWIND].
Mit der Taste [PLAY] kehren Sie zur normalen Wiedergabe zurück.



<Rückwärts-Suchlauf>

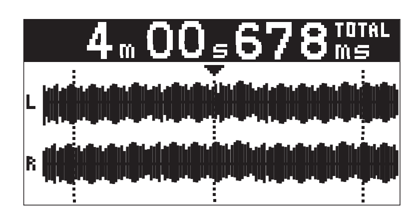
<Vorwärts-Suchlauf>

> **<Anmerkung>:** *Das Vorhören ist in den Modi "ALL PLAY", "SINGLE PLAY" und "PROGRAM PLAY" möglich.*

Digitales Scrubben

Mit der Digital-Scrub-Funktion können Sie das Audiomaterial scrubben.

Wenn Sie im Stop-Betrieb die Taste [PLAY] auslösen, während Sie die Taste [STOP] gedrückt halten, wird der Scrub-Modus aktiviert und im Display wird der Wellenform-Screen unten eingeblendet. In diesem Modus können Sie mit dem [MENU]-Datenrad in 10-Millisekunden-Schritten vor- und rückwärts scrubben.



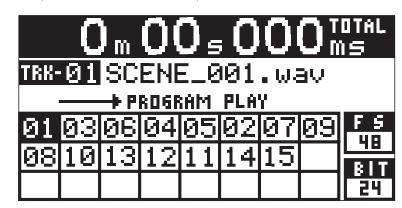
<Wellenform-Screen im Scrub-Modus>

> **<Anmerkung>:** *Um den Scrub-Modus zu verlassen, drücken Sie wahlweise die Taste [STOP/HOME], [PLAY], [EXIT/NO] oder [ENTER/YES]. Wenn Sie den Scrub-Modus mit der Taste [ENTER/YES] verlassen, wird die Zeitinformation am Scrub-Punkt (im Screen durch ▼ dargestellt) auf die Taste [LOCATE/EDIT TIME] übertragen. Wenn Sie die Taste [LOCATE/EDIT TIME] auslösen, wird also der Scrub-Punkt angefahren.*

> **<Anmerkung>:** *Das Vorhören ist in den Modi "ALL PLAY", "SINGLE PLAY" und "PROGRAM PLAY" möglich.*

Wiedergabe im Modus PROGRAM PLAY

Wenn im Modus PROGRAM PLAY der Ausgangs-Screen angezeigt wird, starten Sie mit der Taste [PLAY] die Wiedergabe der Songs in der Reihenfolge der Play-Liste. Sie können als Play-Modus, der nur im Modus PROGRAM PLAY aktiv ist, wahlweise “ALL PLAY” oder “SINGLE PLAY” wählen (siehe Seite 59). Für die Wiedergabe im Modus PROGRAM PLAY muss zuerst eine Play-Liste angelegt werden (siehe unten).



<Ausgangs-Screen im Modus PROGRAM PLAY>

<Hinweis 1>: Mit der Repeat-Funktion wiederholen Sie die Wiedergabe, bis die Taste [STOP/HOME] ausgelöst wird. Sie können die Repeat-Funktion mit der Taste [REPEAT] oder im Menüeintrag “Repeat” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus (de-) aktivieren (siehe Seite 83).

<Hinweis 2>: So wählen Sie den Song, ab dem die Wiedergabe einsetzt, aus:

(1) Geben Sie die gewünschte Track-Nummer mit den numerischen Tasten in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] und der Taste [CLEAR/+10] ein (siehe Seite 50 und 68).
(2) Verwenden Sie die Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] (siehe Seite 50 und 69).
(3) Wählen Sie den gewünschten Song im Screen “FILE SEL” aus (siehe Seite 51).

<Anmerkung>: *Wenn Sie einen anderen Song als den ersten (Program-Nummer 01) in der Play-Liste auswählen, ab dem die Wiedergabe beginnen soll, werden die vorherigen Songs in der Play-Liste nicht wiedergegeben. Wenn Sie oben im Screen beispielsweise “05” auswählen, werden nur die Songs der Program-Nummern 05 bis 15 wiedergegeben. Die Songs in den Program-Nummern 01 bis 04 werden nicht wiedergegeben. Unabhängig von der Program-Nummer, ab der die Wiedergabe einsetzt, stoppt der Recorder am Ende des letzten Songs.*
Ab Werk ist der Menüeintrag “Auto Play” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus auf “ON” eingestellt: Wenn Sie einen Song über eine Taste in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] auswählen, wird dieser automatisch wiedergegeben.

<Anmerkungen>
Die folgenden Anmerkungen beziehen sich auf Methode (1) zur Songauswahl.
- *Wenn Sie eine nicht-existente Track-Nummer auswählen, wird “Illegal No. xx” (xx ist die gewählte Nummer) eingeblendet und der Vorgang abgebrochen.*
- *Wenn ein Song mehrmals in der Play-Liste vorkommt, wird bei der Auswahl der Song mit der niedrigsten Program-Nummer angewählt. Beispiel: Die Play-Liste hat die folgenden Einträge in dieser Reihenfolge: 02, 05, 08, 02 und 07. Wenn Sie die Taste [2/ABC] in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] auslösen, wird Program-Nummer 1 (Song 02) angewählt. Verwenden Sie daher Methode (2) oder (3), um Song 02 an Program-Nummer 4 auszuwählen.*

<Anmerkung>: *Sie können die Play-Listen für 100 Disks im Systemspeicher des CR500 ablegen. Wenn Sie eine weitere Play-Liste speichern, obwohl bereits Play-Listen von 100 Disks gespeichert sind, löscht der CR500 die älteste Play-Liste und sichert dafür die neue Play-Liste. Wenn Sie eine Disk erneut einlegen, deren Play-Liste gelöscht wurde, wird seine Play-Liste automatisch als neueste Liste gespeichert.*

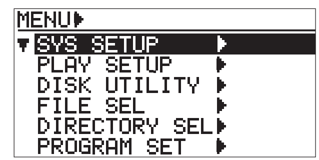
<Anmerkung>: *Mit der Menüoption “Sys Initial Memory” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus setzen Sie alle Play-Listen zurück (siehe Seite 80).*

Anlage einer Wiedergabeliste

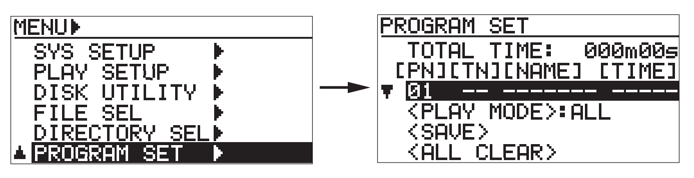
Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass eine BWF-formatierte Disk eingelegt wird, auf der mehr als eine WAV-Datei aufgenommen ist. Die Beschreibung ist auch auf CD-DA-formatierte Disks mit mehr als einem Audio-Track übertragbar.

<Anmerkung>: *Sie können den Screen zur Anlage der Play-Liste auf über das Menü “PROGRAM SET” im MENU-Modus öffnen. Dazu führen Sie folgende Schritte aus.*

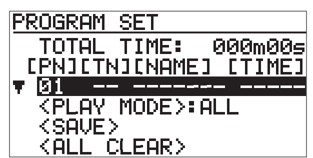
1) Drücken Sie im Stop-Betrieb die Taste [ENTER/YES].
Der MENU-Modus mit der Menüliste erscheint im Display.



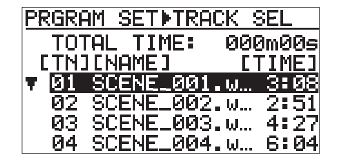
2) Heben Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag “PROGRAM SET ▶“ hervor und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Im Display erscheint der Screen zur Eingabe der Play-Liste für die Program-Wiedergabe. Das weitere Vorgehen ist auf der nächsten Seite beschrieben.



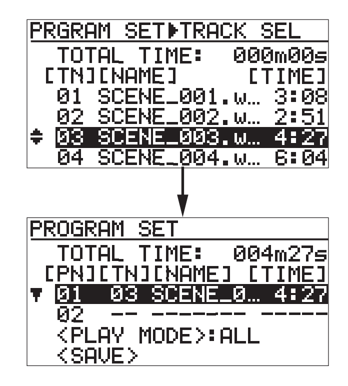
1) Wählen Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und drücken Sie die Taste [PLAY MODE].
Der Screen der Play-Liste wird eingeblendet.



2) Drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Die Song-Liste wird im Display eingeblendet.

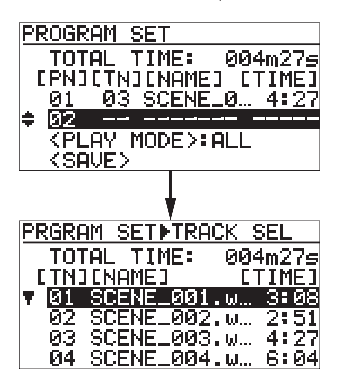


3) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad einen Song und drücken Sie [ENTER/YES].
Der Song wird der Program-Nummer 01 zugeordnet (im Beispiel Datei 03).



<Anmerkung>: *Um die Zuordnung zu entfernen, drücken Sie die Taste [CLEAR/+10], während die entsprechende Program-Nummer unterlegt dargestellt wird (siehe Seite 60).*

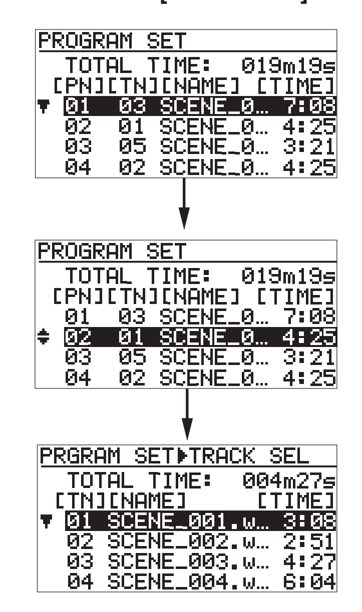
4) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad “02” und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Im Display erscheint der Screen mit der Song-Liste wie in Schritt 2).



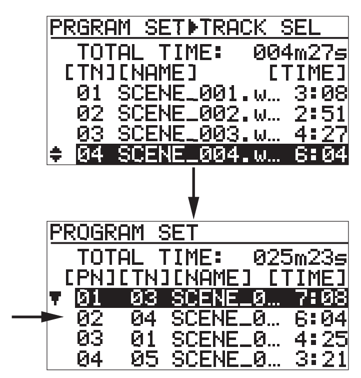
5) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad einen Song aus und drücken Sie die Taste [ENTER/YES] wie in Schritt 3).
Der gewählte Song wird der Program-Nummer 02 zugeordnet Wiederholen Sie die Schritte 4) und 5), bis alle gewünschten Songs in der Play-Liste angelegt sind.

Einschieben eines Songs zwischen den Songs in der Play-Liste:
So schieben Sie einen Song in der Play-Liste beispielsweise zwischen den Program-Nummern 01 und 02 ein.

1) **Bewegen Sie den Cursor auf die Program-Nummer 02 und drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.**



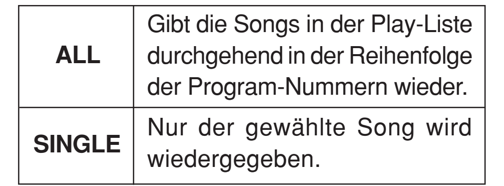
2) **Wählen Sie den Song, den Sie einschieben möchten, aus der Song-Liste und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Der Song (04 SCENE_004.wav im Beispiel) wird zwischen den bisher auf Program-Nummer 01 und 02 zugeordneten Songs eingeschoben.



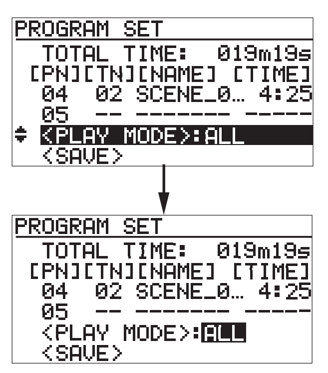
Wenn Sie einen Song in der Liste einschieben, müssen Sie diese in jedem Fall wieder speichern.

Nach der Anlage aller gewünschten Songs in der Play-Liste wählen Sie den Wiedergabe-Modus für PROGRAM PLAY.

6) **Setzen Sie den Cursor auf “<PLAY MODE>” und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Der gewählte Play-Modus blinkt: Nun können Sie den Modus wählen (Vorgabe: ALL). Der hier eingestelltle Play-Modus bezieht sich ausschließlich auf den Modus PROGRAM PLAY. Sie können zwischen ALL und SINGLE auswählen.

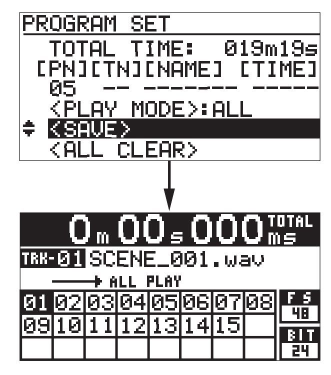


ALL	Gibt die Songs in der Play-Liste durchgehend in der Reihenfolge der Program-Nummern wieder.
SINGLE	Nur der gewählte Song wird wiedergegeben.

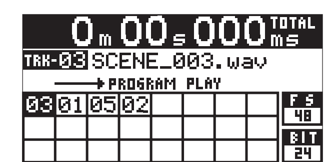


7) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Play-Modus und drücken Sie [ENTER/YES].**
Der Play-Modus ist eingestellt und im Display erscheint der vorherige Screen.

8) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den gewünschten Typ und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Die Play-Liste wird angelegt und das Display kehrt zum Ausgangs-Screen zurück.



Um die Play-Liste zu prüfen, drücken Sie die Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET], bis der Modus PROGRAM PLAY angewählt ist.



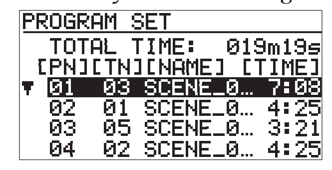
Die Play-Liste wird im Speicher des CR500 gesichert. Wenn Sie dieselbe Disk später laden und den Modus PROGRAM PLAY anwählen, wird diese Play-Liste aktiviert.

Löschen eines Songs aus der Play-Liste

Sie können einen Song aus der Play-Liste löschen. Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass einige Songs in der Play-Liste angelegt wurden und der Ausgangs-Screen im Modus PROGRAM PLAY angezeigt wird.

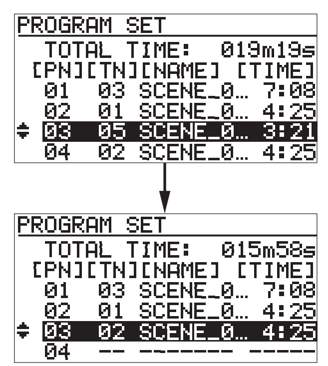
1) **Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und drücken Sie die Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET].**

Die aktuelle Play-Liste wird eingeblendet.



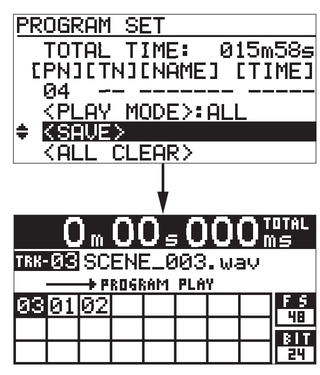
2) **Setzen Sie den Cursor mit dem [MENU]-Datenrad auf den zu löschenden Song und drücken Sie die Taste [CLEAR/+10].**

Der Screen wird umgeschaltet, wenn Sie den der Program-Nummer (PN) 03 zugeordneten Track 05 löschen. Sie sehen, dass Track 02, der hinter dem gelöschten Track angelegt war, nach oben rutscht.



3) **Bewegen Sie den Cursor auf "<SAVE>" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**

Die editierte Play-Liste wird gespeichert und im Ausgangs-Screen im Modus PROGRAM PLAY aktualisiert. Sie sehen im Beispiel unten, dass Track 05 auf Program-Nummer 03 gelöscht wurde.



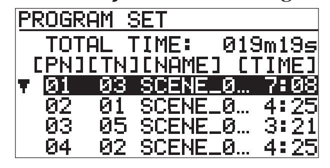
<Anmerkung>: Nach der Editierung der Play-Liste müssen Sie diese sichern (wählen Sie "<SAVE>" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]). Wenn Sie das Menü "PROGRAM SET" ohne vorheriges Sichern verlassen, werden die Editierungen nicht auf die Play-Liste übertragen.

Löschen aller Songs aus der Play-Liste

Sie können alle Songs aus der Play-Liste löschen. Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass einige Songs in der Play-Liste angelegt wurden und der Ausgangs-Screen im Modus PROGRAM PLAY angezeigt wird.

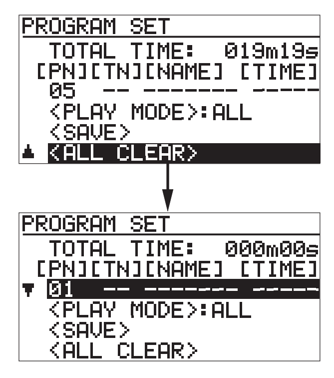
1) **Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und drücken Sie die Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET].**

Die aktuelle Play-Liste wird eingeblendet.



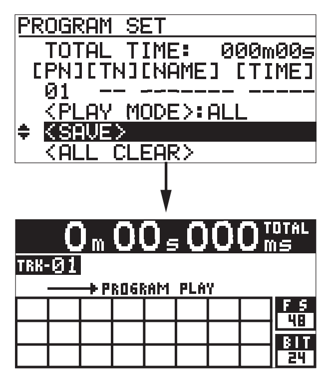
2) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad "<ALL CLEAR>" und drücken Sie die Taste [CLEAR/+10].**

Alle Songs in der Play-Liste werden gelöscht und das Display blendet den Play-Listen-Screen ohne Einträge ein (siehe unten).



3) **Bewegen Sie den Cursor auf "<SAVE>" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**

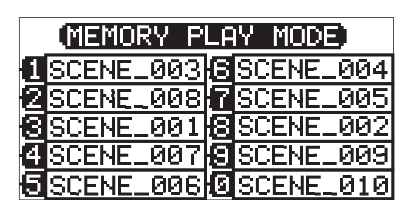
Das Display blendet den Ausgangs-Screen im Modus PROGRAM PLAY ein. Sie sehen, dass die Play-Liste nun keine Einträge mehr enthält (siehe Beispiel-Screen unten).



<Anmerkung>: Nach der Editierung der Play-Liste müssen Sie diese sichern (wählen Sie "<SAVE>" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]). Wenn Sie das Menü "PROGRAM SET" ohne vorheriges Sichern verlassen, werden die Editierungen nicht auf die Play-Liste übertragen.

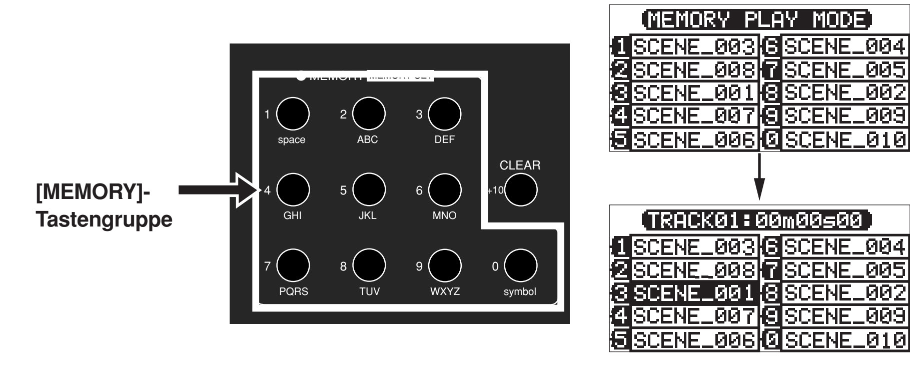
Wiedergabe im Modus MEMORY PLAY

Während der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY angezeigt wird, starten Sie mit den numerischen Tasten in der Tastengruppe [MEMORY] die direkte Wiedergabe der Audiodaten, die der jeweiligen Memory-Bank zugeordnet sind (Instant-Start-Funktion).
Im Modus MEMORY PLAY können Sie die Wiedergabe des gewählten Songs zu einer gewünschten Zeit starten und enden lassen. Um die Wiedergabe im Modus MEMORY PLAY auszuführen, müssen Sie einen Song mindestens einer Memory-Bank zuordnen (siehe unten).
MEMORY PLAY ausführen (Instant-Start)



<Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY>

Während der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY wie oben angezeigt wird, starten Sie mit den numerischen Tasten in der Tastengruppe [MEMORY] die direkte Wiedergabe der Audiodaten, die der jeweiligen Memory-Bank zugeordnet sind (Instant-Start-Funktion). Im folgenden Beispiel wurde die Taste [3/DEF] in der Tastengruppe [MEMORY] gedrückt.



<Anmerkung>: *Im Modus MEMORY PLAY können Sie anders als in den anderen Modi die Repeat- und Auto-Play-Funktionen nicht nutzen.*

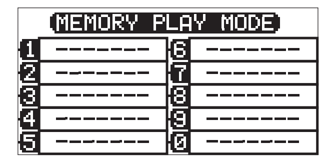
<Anmerkung>: *Sie können die Memory-Play-Daten für 100 Disks im Systemspeicher des CR500 ablegen. Wenn Sie versuchen, die Memory-Play-Daten für eine neue Disk zu speichern, obwohl bereits Memory-Play-Daten von 100 Disks gespeichert sind, löscht der CR500 die ältesten Memory-Play-Daten und sichert dafür die neuen Memory-Play-Daten. Wenn Sie eine Disk erneut einlegen, deren Memory-Play-Daten wie oben beschrieben gelöscht wurden, werden seine Memory-Play-Daten automatisch als neueste Memory-Play-Daten gespeichert.*

<Anmerkung>: *Mit der Menüoption “Sys Initial Memory” im Menü “SYS SETUP” im MENU-Modus setzen Sie alle Memory-Play-Daten zurück* *(siehe Seite 80)**.*

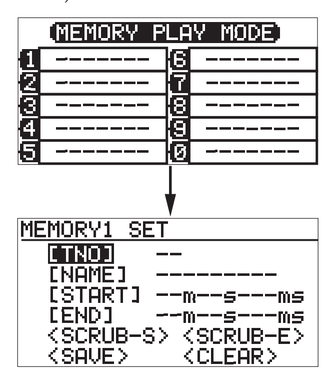
Audiodaten einem Memory-Platz zuweisen

Für die folgende Beschreibung wird vorausgesetzt, dass eine BWF-formatierte Disk mit mehr als einer WAV-Datei eingelegt wurde (auch für CD-DA-formatierte Disks gültig).

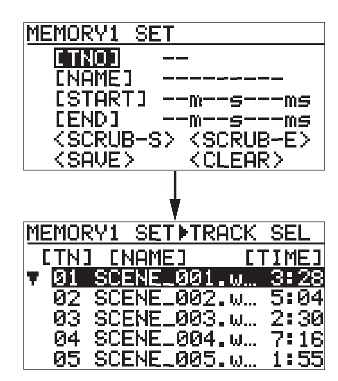
1) **Mit der Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET] wählen Sie den Modus MEMORY PLAY an.**
Das Display blendet den Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY ein. Ab Werk sind alle Memory-Bänke (1 bis 10) leer.
Sie können den MEMORY-PLAY-Modus auch über die Option “Play Mode” im Menü “PLAY SETUP” im MENU-Modus anwählen (siehe Seite 81).



2) **Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und wählen Sie die Memory-Bank, der Sie Audiodaten zuweisen möchten, über die entsprechende numerische Taste in der Tastengruppe [MEMORY] aus.**
Beispiel: Mit der Taste [1/space] blenden Sie den Einstellungs-Screen für Memory-Bank 1 (MEMORY 1) ein.

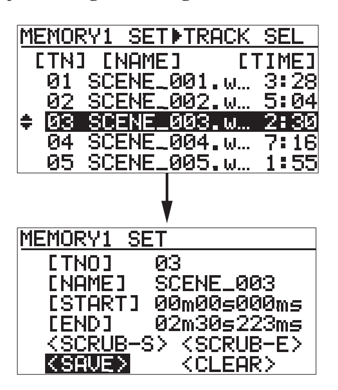


3) **Während “[TNO]” unterlegt ist, drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.**
Im Display wird der Screen mit der Liste zur Auswahl der Audiodateien geöffnet..



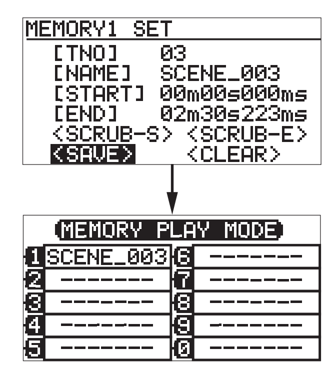
4) **Mit dem [MENU]-Datenrad wählen Sie die gewünschte Audiodatei und drücken die Taste [ENTER/YES].**
Das Display kehrt zum Einstellungs-Screen MEMORY 1 zurück. Die gewählte Audiodatei wird MEMORY 1 zugeordnet, während “<SAVE>” unterlegt ist.

Ab Werk wird der Dateiname der gewählten Audiodatei als “Memory Name” benutzt, während die Start- (00m00s000ms) und Endzeit der Audiodatei als Start- und Endzeit auf den Memory-Eintrag übertragen werden.



> ***<Anmerkung>:*** *Vor dem Speichern können Sie den Memory-Namen sowie die Start- und Endzeit für die Wiedergabe editieren. In diesem Beispiel verändern wir die Einträge nicht. Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zur Editierung des Memory-Namens und der Start-Endzeit.*

5) **Drücken Sie [ENTER/YES], während “<SAVE>” angewählt ist.**
Nach der Eingabe wird der Ausgangs-Screen eingeblendet, auf dem Sie die MEMORY 1 zugeordnete Datei erkennen.



Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die gewünschten Audiodateien den Memory-Bänken zugeordnet sind. Jeder Memory-Bank können Sie bis zu 10 Dateien zuordnen. Im folgenden Screen-Beispiel sind allen Memory-Bänken (0 bis 9) Audiodaten zugewiesen. Bei einer CD-DA-Disk wird eine Track-Nummer im Namensfeld angezeigt.

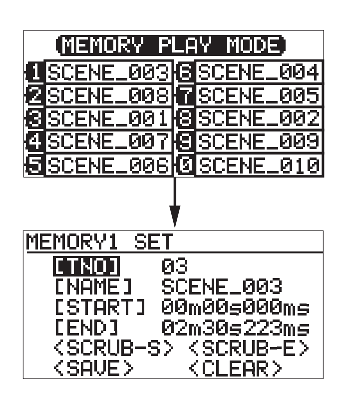


<Anmerkung>: *Bis zu 10 Memory-Play-Daten können für die Memory-Bänke pro Disk angelegt werden. Wenn Sie eine Disk wieder einladen, deren Dateien den Memory-Bänken zugeordnet wurden, werden die zugehörigen Memory-Play-Daten automatisch geladen.*
Im Flash-Speicher des CR500 können die Memory-Play-Daten von bis zu 100 Disks abgelegt werden. Wenn Sie versuchen, Memory-Play-Daten für eine neue Disk zu speichern, obwohl bereits Memory-Play-Daten von 100 Disks gespeichert sind, löscht der CR500 die ältesten Memory-Play-Daten und sichert dafür die neuen Memory-Play-Daten.

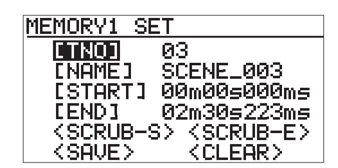
Ersetzen der Audiodatei in einer Memory-Bank

Sie können die Audiodatei in einer Memory-Bank durch eine andere Datei ersetzen.
Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass für eine oder mehrere Memory-Bänke Audiodaten zugewiesen wurden und im Display der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY angezeigt wird.

1) Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und wählen Sie die Memory-Bank, deren Audiodaten Sie ersetzen möchten, über die entsprechende numerische Taste in der Tastengruppe [MEMORY] aus.
Beispiel: Mit der Taste [1/space] blenden Sie den Einstellungs-Screen für Memory-Bank 1 (MEMORY 1) ein.



2) Während “[TNO]” unterlegt ist, drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.
Im Display wird der Screen mit der Liste zur Auswahl der Audiodateien geöffnet.



3) Mit dem [MENU]-Datenrad wählen Sie die gewünschte Audiodatei und drücken die Taste [ENTER/YES].
Die momentan der Memory-Bank 1 zugewiesene Audiodatei wird durch die neu ausgewählte Audiodatei ersetzt.

Um die Audiodatei in einer anderen Memory-Bank auszutauschen, wiederholen Sie denselben Vorgang.

4) Nach dem Austauschen der Audiodatei(en) bewegen Sie den Cursor mit dem [MENU]-Datenrad auf “<SAVE>” und drücken die Taste [ENTER/YES].
Die neuen Memory-Play-Daten werden gesichert und im Display wird wieder der Ausgangs-Screen für den Modus MEMORY PLAY angezeigt.

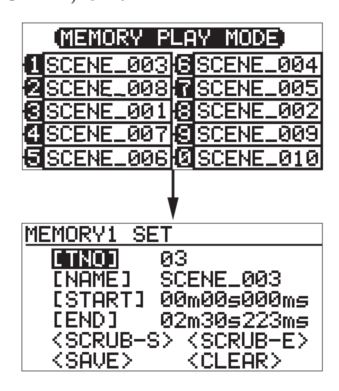
<Anmerkung>: *Vergessen Sie nicht das Sichern. Andernfalls wird die Editierung beendet.*

Editieren eines Memory-Namens

Ab Werk wird der ursprüngliche Dateiname in einer Memory-Bank benutzt. Sie können diesen Namen jedoch editieren. Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass einer oder mehreren Memory-Bänken Audiodaten zugewiesen wurden und der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY angezeigt wird.

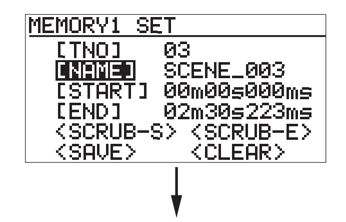
1) Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und wählen Sie die Memory-Bank, die Sie editieren möchten, über die entsprechende numerische Taste in der Tastengruppe [MEMORY] aus.

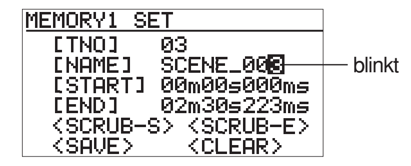
Beispiel: Mit der Taste [1/space] blenden Sie den Einstellungs-Screen für Memory-Bank 1 (MEMORY 1) ein.



2) Bewegen Sie den Cursor auf “[NAME]” und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].

Das rechte Zeichen im aktuellen Namen blinkt und kann nun editiert werden.





3) Editieren Sie den Speichernamen.

Mit den [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]-Tasten bewegen Sie den Cursor-Punkt (das blinkende Zeichen). Mit den numerischen ([MEMORY])-Tasten oder dem [MENU]-Datenrad wählen Sie das gewünschte Zeichen für die Eingabeposition aus.

Mit der Taste [CLEAR/+10] löschen Sie das Zeichen rechts neben der Eingabeposition. Wenn Sie also die Taste [CLEAR/+10] wiederholt auslösen, wenn das linke Zeichen blinkt, können Sie den gesamten Namen löschen.

4) Nach der Eingabe des gewünschten Namens drücken Sie die Taste [ENTER/YES].

Der alte Name wird durch den neuen ersetzt.

5) Nach der Editierung setzen Sie den Cursor auf “<SAVE>” und drücken die Taste [ENTER/YES].

Das Display blendet den Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY ein.

> ***<Anmerkung>:** Vergessen Sie nicht das Sichern. Andernfalls wird die Editierung beendet.*

Editieren der Start-/Endzeit durch Eingabe von Zeitinformationen

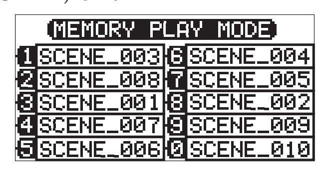
Ab Werk wird der gewählte Song vom Anfang bis zum Ende der Datei wiedergegeben, wenn MEMORY PLAY durch Auslösen einer numerischen Taste ausgeführt wird.

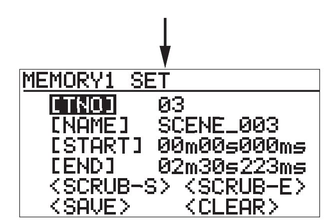
Sie können die Start- und Endzeit der Wiedergabe editieren, indem Sie die entsprechenden Zeitinformationen eingeben (oder die Digital-Scrub-Funktion verwenden – siehe nächste Seite).

Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass einer oder mehreren Memory-Bänken Audiodaten zugewiesen wurden und der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY angezeigt wird.

1) Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und wählen Sie die Memory-Bank, die Sie editieren möchten, über die entsprechende numerische Taste in der Tastengruppe [MEMORY] aus.

Beispiel: Mit der Taste [1/space] blenden Sie den Einstellungs-Screen für Memory-Bank 1 (MEMORY 1) ein.

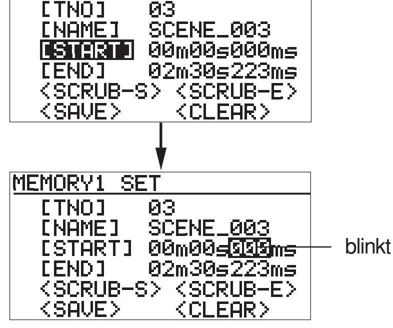




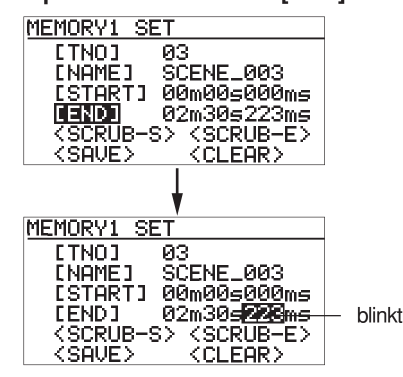
2) Bewegen Sie den Cursor auf “[START]” oder “[END]” und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].

Zu Editierung der Wiedergabe-Startzeit, wählen Sie “[START]”, zur Editierung der Wiedergabe-Endzeit wählen Sie “[END]”.

<Beispiel für die Auswahl "[START]">



<Beispiel für die Auswahl "[END]">



3) **Mit den numerischen ([MEMORY])-Tasten oder dem [MENU]-Datenrad wählen Sie das gewünschte Zeichen.**
Mit den [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]-Tasten bewegen Sie den Cursor-Punkt (das blinkende Zeichen).
Mit den numerischen ([MEMORY])-Tasten oder dem [MENU]-Datenrad wählen Sie das gewünschte Zeichen für die Eingabeposition aus.
Durch wiederholtes Drücken der Taste [CLEAR/+10] setzen Sie die Zeit auf 00m00s000ms zurück.

4) **Nach der Eingabe der gewünschten Zeit drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Die Start- (oder End-) Zeit wird durch den neuen Wert ersetzt.

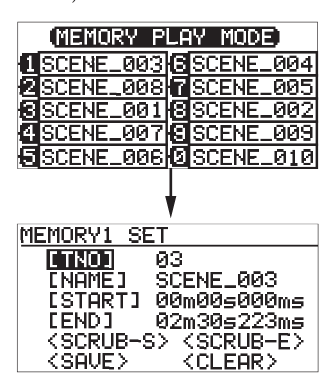
5) **Nach der Editierung bewegen Sie den Cursor auf "<SAVE>" und drücken die Taste [ENTER/YES].**
Das Display blendet den Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY ein.

> ***<Anmerkung>:*** *Vergessen Sie nicht das Sichern. Andernfalls wird die Editierung beendet.*

Editieren der Start-/Endzeit mit der Digital-Scrub-Funktion

Sie können die Start- und Endzeit der Wiedergabe mit der Digital-Scrub-Funktion editieren.
Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass einer oder mehreren Memory-Bänken Audiodaten zugewiesen wurden und der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY angezeigt wird.

1) **Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und wählen Sie die Memory-Bank, deren Daten Sie editieren möchten, über die entsprechende numerische Taste in der Tastengruppe [MEMORY] aus.**
Beispiel: Mit der Taste [1/space] blenden Sie den Einstellungs-Screen für Memory-Bank 1 (MEMORY 1) ein.

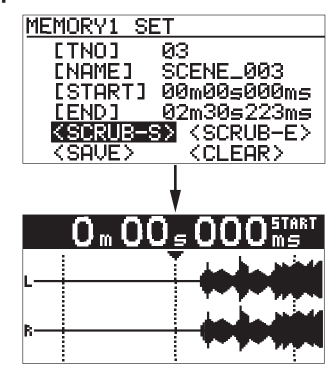


2) **Bewegen Sie den Cursor auf "<SCRUB-S>" oder "<SCRUB-E>" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**

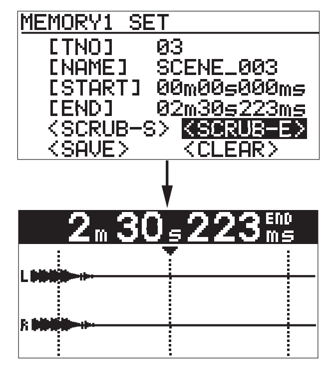
Zu Editierung der Wiedergabe-Startzeit wählen Sie "<SCRUB-S>", zur Editierung der Wiedergabe-Endzeit "<SCRUB-E>".

Mit der Taste [ENTER/YES] öffnen Sie den Wellenform-Screen der Audiodaten.
Während dieser Screen angezeigt wird, können Sie das Audiomaterial zur Feineinstellung der Zeit mit dem [MENU]-Datenrad scrubben.
"▼" im Screen weist auf die Start- (End-) Zeit der Wiedergabe hin.

<Beispiel für die Auswahl "<SCRUB-S>">



<Beispiel für die Auswahl "<SCRUB-E>">



3) Mit dem [MENU]-Datenrad scrubben Sie vor- oder rückwärts, um den Start- (oder End-) Punkt einzustellen.
An einer Stelle, an der Audio aufgenommen wurde, können Sie das Scrubben hören.

4) Nach der Eingabe des Start- (oder End-) Punkts drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Der Zeitwert an diesem Punkt ersetzt die Start- (oder End-) Zeit und wird im Feld "[START]" (oder "[END]") angezeigt.

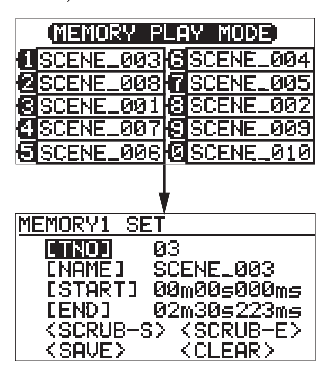
5) Bewegen Sie den Cursor auf "<SAVE>" und drücken die Taste [ENTER/YES].
Der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY wird eingeblendet.

<Anmerkung>: *Vergessen Sie nicht das Sichern. Andernfalls wird die Editierung beendet.*

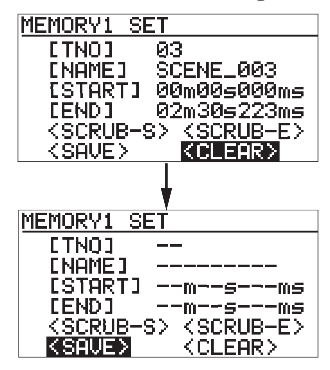
Löschen der Memory-Wiedergabedaten

Sie können die Daten in einer Memory-Bank löschen. Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass für eine oder mehrere Memory-Bänke Audiodaten zugewiesen wurden und im Display der Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY angezeigt wird.
<Anmerkung>: Sie können die Memory-Play-Daten einer Disk nicht auf einmal löschen.

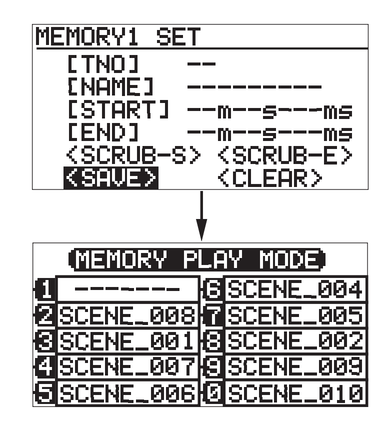
1) Aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und wählen Sie die Memory-Bank, deren Daten Sie editieren möchten, über die entsprechende numerische Taste in der Tastengruppe [MEMORY] aus.
Beispiel: Mit der Taste [1/space] blenden Sie den Einstellungs-Screen für Memory-Bank 1 (MEMORY 1) ein.



(2) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag "<CLEAR>" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Die Daten werden gelöscht und der Cursor wird automatisch auf <SAVE> bewegt.



3) Nach der Editierung bewegen Sie den Cursor auf "<SAVE>" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Das Display kehrt zum Ausgangs-Screen im Modus MEMORY PLAY zurück. Die Memory-Bank, deren Daten gelöscht wurden, blendet "———" ein.

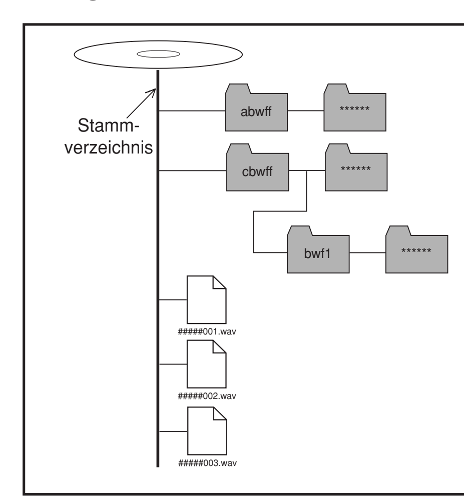


<Anmerkung>: *Vergessen Sie nicht das Sichern. Um der Memory-Bank, deren Daten gelöscht wurden, neue Audiodaten zuzuweisen, führen Sie die oben beschriebenen Schritte aus.*

<Anmerkung>: *Wenn Sie versuchen, MEMORY PLAY (Instant-Start) bei einer leeren Memory-Bank auszuführen, wird "Memory 1 No Entry" eingeblendet und der Vorgang wird abgebrochen.*

Wiedergabe einer nach ISO9660 formatierten Disk

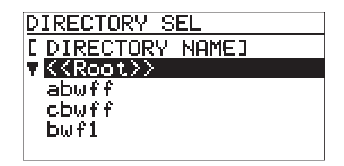
Sie können eine Audiodatei (WAV-Datei) auf einer auf dem Computer aufgenommenen Disk im Format ISO9660 durch Auswahl im (Stamm-)Verzeichnis wiedergeben. Im folgenden Beispiel wird vorausgesetzt, dass eine ISO9660-formatierte Disk mit der unten dargestellten Verzeichnis-Hierarchie geladen wurde.



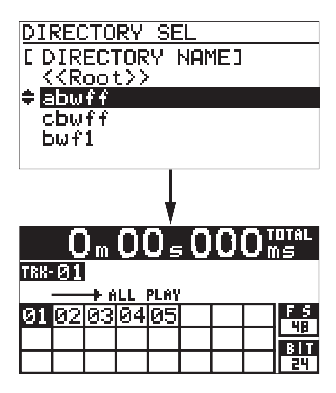
<Anmerkung>: *Der CR500 stellt die Verzeichnis-Hierarchie vom Stammverzeichnis bis zu den Ordnern der dritten Ebene (maximal 32) dar: Hier können Sie das gewünschte Verzeichnis auswählen.*
In dem Hierarchie-Beispiel links können Sie aus sieben verschiedenen Verzeichnissen (Stammverzeichnis und sechs Ordner) auswählen.

Durch Auswahl des Stamm- (oder anderen) Verzeichnisses und Anlage der Audiodatei-Tabelle können Sie eine WAV-Datei auf einer ISO9660-formatierten Disk abspielen.

1) **Legen Sie eine ISO9660-formatierte Disk in der Lade ein und schließen Sie diese.**
Der CR500 erkennt, dass eine ISO9660-formatierte Disk geladen wurde und öffnet den Screen zur Verzeichnisauswahl.



2) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad das (Stamm-)Verzeichnis aus und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Die Audiodatei-Tabelle im Stamm- (oder einem anderen) Verzeichnis wird angelegt und das Display kehrt zum Ausgangs-Screen zurück.



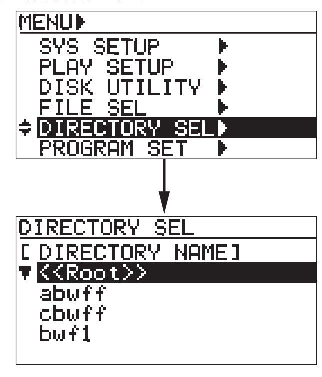
3) **Mit der [PLAY]-Taste beginnen Sie mit der Wiedergabe der ersten Datei in der Audiodatei-Tabelle.**
BeI einer Disk, die mit dem CR500 aufgenommen wurde, können Sie verschiedene Wiedergabe-Funktionen einsetzen.

<Anmerkung>: *Um ein anderes (Stamm-) Verzeichnis auszuwählen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.*

- **Während das Display den Ausgangs-Screen anzeigt (siehe links), aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und drücken die Taste [FILE SEL/ DIR SEL].**
Im Display wird die Verzeichnisauswahl (siehe links) angezeigt, in dem Sie das Stammverzeichnis oder einen anderen Ordner auswählen.



- **Während der Ausgangs-Screen eingeblendet wird, aktivieren Sie den MENU-Modus mit der Taste [ENTER/YES]: Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad “DIRECTORY SEL ▶“ und drücken die Taste [ENTER/YES].**
Im Display wird der Screen zur Verzeichnisauswahl (siehe links) angezeigt, in dem Sie das Stammverzeichnis oder einen anderen Ordner auswählen.



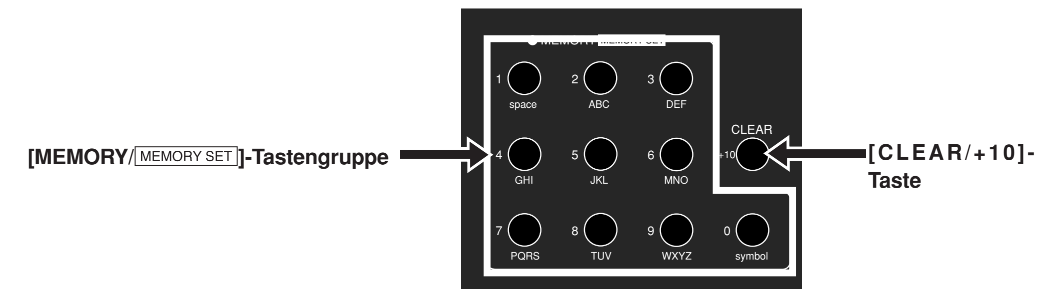
Locate/Skip-Funktionen

Der CR500 bietet vielseitige Locate/Skip-Funktionen.

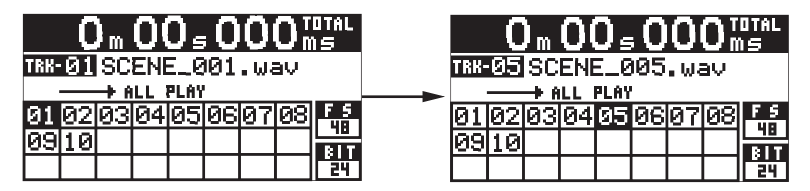
Direktes Ansteuern einer Audiodatei (oder eines Audio-Tracks)

Wenn mehr als ein Song auf einer CD-R/RW-Disk aufgenommen wurde, können Sie sofort den Anfang eines Songs anfahren.

Im Stop-Betrieb können Sie mit einer numerischen Taste in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] den Anfang des entsprechend nummerierten Songs anfahren. Um eine Datei- (Track-) Nummer über 10 einzugeben, verwenden Sie zusätzlich die Taste [CLEAR/+10].

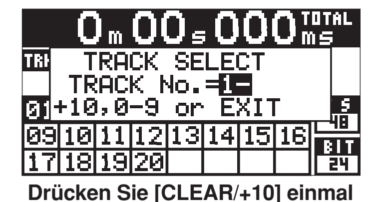


Während Track 01 angewählt ist, springt das Gerät an den Anfang von Track 05 und beginnt mit der Wiedergabe, wenn Sie die Taste [5/JKL] in der [MEMORY/MEMORY SET]-Tastengruppe drücken.



Um eine Tracknummer über 10 anzufahren, drücken Sie die Taste [CLEAR/+10] einmal und dann die entsprechende Taste in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET].

Wenn Sie die Taste [CLEAR/+10] einmal auslösen, erscheint der Popup-Screen links: Die unterlegte "1-" steht für die Zehnerziffer "1". Wenn Sie [CLEAR/+10] noch einmal drücken, erscheint anstelle der "1-" eine "2-" für die Zehnerziffer "2".
Mit der Taste [CLEAR/+10] zählen Sie entsprechend die Zehnerziffern weiter.



Drücken Sie [CLEAR/+10] einmal

Drücken Sie [CLEAR/+10] zweimal

Um einen Track zwischen 10 und 19 auszuwählen, drücken Sie die Taste [CLEAR/+10] einmal und dann die entsprechende Taste in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET]. Zur Auswahl eines Tracks zwischen 20 und 29 drücken Sie [CLEAR/+10] zweimal und dann die entsprechende Taste in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET].

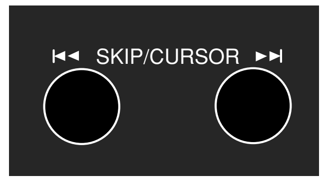
<Anmerkung>: *Die Locate-Funktion oben steht dann zur Verfügung, wenn der Play-Modus auf "ALL PLAY", "SINGLE PLAY" oder "PROGRAM PLAY" eingestellt ist. Im Modus "MEMORY PLAY" führen Sie über die numerischen Tasten der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] die Memory-Play-Funktion aus.*

<Anmerkung>: *Da der Menüeintrag "Auto Play" im Menü "PLAY SETUP" im MENU-Modus auf "On" eingestellt ist, beginnt der Recorder nach dem Anfahren des spezifischen Punkts automatisch mit der Wiedergabe. Auf Seite 84 lesen Sie, wie Sie die Funktion "Auto Play" umstellen.*

Springen zwischen Audiodateien (oder Audio-Tracks)

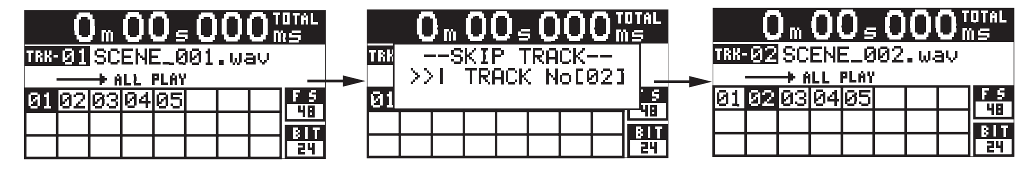
Wenn mehr als ein Song auf einer CD-R/RW-Disk aufgenommen wurde, können Sie sofort an den Anfang des gewünschten Songs springen.

Wenn Sie im Stop-Betrieb die Taste [SKIP/CURSOR ▶▶|] oder [SKIP/CURSOR |◀◀] auslösen, springt der Recorder zum Anfang des nächsten oder aktuellen/vorherigen Songs. Entsprechend können Sie zum gewünschten Song springen, indem Sie die entsprechende Taste [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] so oft wie nötig auslösen.



[SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]-Taste

Im Folgenden wird gezeigt, wie das Display umgeschaltet wird, wenn Sie durch einmaliges Drücken der Taste [SKIP/CURSOR ▶▶|] zum zweiten Song springen, während der erste Song angewählt ist.



<Anmerkung>: *Die Skip-Funktion steht unabhängig vom Play-Modus immer zur Verfügung.*

<Anmerkung>: *Wenn Sie die Taste [SKIP/CURSOR ▶▶|] oder [|◀◀] während der Wiedergabe auslösen, beginnt die Wiedergabe automatisch am Anfang des gewählten Songs.*

Direktes Ansteuern einer spezifischen ABS-Zeit (Locate ABS 0/Locate REC END)

Wenn Sie die Taste [REWIND] auslösen, während Sie die Taste [STOP/HOME] gedrückt halten, wird sofort der Anfang der aktuellen Disk angefahren (Funktion “Locate ABS 0”).

Wenn Sie die Taste [F FWD] auslösen, während Sie die Taste [STOP/HOME] gedrückt halten, wird sofort das Aufnahme-Ende der aktuellen Disk angefahren (Funktion “Locate REC END”).

<Anmerkung>: *Mit den Funktionen “Locate ABS 0” und “Locate REC END” können Sie keine einzelne Audiodatei (oder Audio-Track) anfahren. Um eine einzelne Datei (Track) anzuwählen, verwenden Sie die Taste [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|]* wie oben beschrieben oder die auf Seite 51 im Abschnitt “Auswahl eines Songs für die Wiedergabe” beschriebenen Methoden.

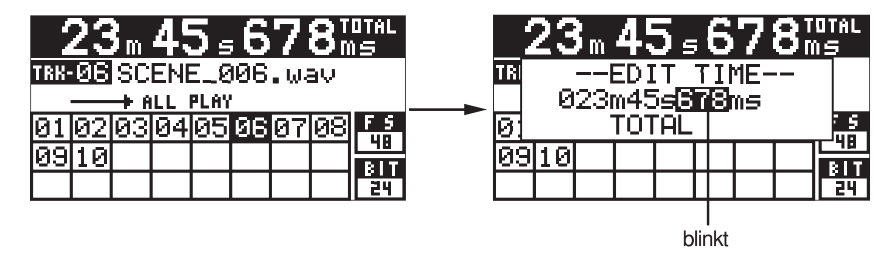
Direktes Ansteuern eines Punkts durch Eingabe einer Zeit

Durch Eingabe einer Zeit können Sie den entsprechenden Punkt sofort anfahren. Abhängig vom aktuellen Zeit-Modus können Sie den Zeitpunkt über die bereits abgelaufene Zeit auf der Disk oder im Track spezifizieren.



1) Im Stop- oder Wiedergabe-Betrieb aktivieren Sie den Shift-Modus mit der Taste [SHIFT] und drücken dann die Taste [LOCATE/ EDIT TIME].

Die aktuelle Zeit wird übernommen und der Screen zur Editierung der Zeit eingeblendet.



> ***<Anmerkung>:*** *Der Screen-Bereich der Zeitinformationen blendet die übernommene Zeit im aktuellen Zeit-Modus (abgelaufene Disk- oder Track-Zeit) ein.*

2) Geben Sie die Zeit mit dem [MENU]-Datenrad (oder den numerischen Tasten) ein.

Mit den Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] können Sie die Cursor-Position verschieben. Sie können die Zeit auf dem Screen auf “000m 00s 000ms” zurücksetzen, indem Sie die Taste [CLEAR/+10] auslösen. Sie können eine Zeit im Bereich von “000m 00s 000ms” bis “999m 59s 999ms” eingeben.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie eine ungültige Zeit eingeben und versuchen, den entsprechenden Punkt anzufahren, erscheint “Out of Zone!” im Display und der Vorgang wird abgebrochen. Geben Sie einen gültigen Wert ein.*

3) Nach der Eingabe der Zeit drücken Sie die Taste [LOCATE/ EDIT TIME].

Der Recorder fährt die entsprechende Zeitposition sofort an und stoppt.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie die Taste [LOCATE/ EDIT TIME] in Schritt 3) auslösen, wird die Zeitinformation auf die Taste [LOCATE/ EDIT TIME] übertragen. Wenn Sie die Taste [LOCATE/ EDIT TIME] das nächste Mal auslösen, fahren Sie daher denselben Punkt an. Die gespeicherte Zeit ist so lange gültig, bis sie mit den oben beschriebenen Schritten editiert wird.*
>
> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie die Locate-Funktion noch nicht über die Taste [LOCATE/ EDIT TIME] ausgelöst haben, springen Sie durch das Drücken von [LOCATE/ EDIT TIME] an den Anfang der Disk.*

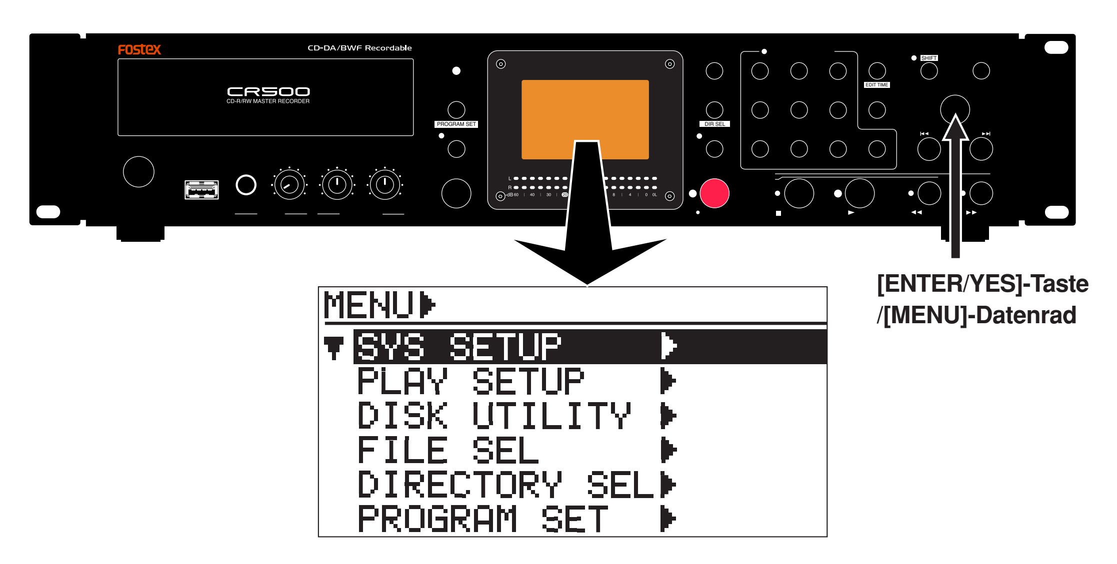
Kapitel-7: MENU-Modus

Inhaltsverzeichnis

Über den MENU-Modus

Im MENU-Modus stehen verschiedene grundlegende Einstellungs- und Betriebsmenüs zur Verfügung. Wenn Sie die Taste [ENTER/YES] im Stop-Betrieb auslösen, wird der MENU-Modus aktiviert und ein Screen mit der MENU-Liste eingeblendet. In der MENU-Liste sind sechs Menüs aufgeführt. Sie können das gewünschte Menü mit dem [MENU]-Datenrad aufrufen.

Dieses Kapitel beschreibt die Menüs “SYS SETUP”, “PLAY SETUP” und “DISK UTILITY”. Einzelheiten zu den übrigen Menüs finden Sie auf den Seiten in der Tabelle unten.



Hauptmenü	Inhalt
Menü SYS SETUP	In diesem Menü finden Sie zwölf Einträge zur Bearbeitung der Voreinstellungen (siehe nächste und folgende Seiten).
Menü PLAY SETUP	In diesem Menü finden Sie vier Einträge zu den Wiedergabe-Modi und -Funktionen. Aus diesen vier Einträgen können Sie die Einträge "Play Mode" und "Repeat" direkt über die Tasten [PLAY MODE] bzw. [REPEAT] aufrufen.
Menü DISK UTILITY	In diesem Menü finden Sie sechs Einträge zur Disk (CD-R/RW-Disk) oder den Dateien. Sie können eine Disk formatieren, das Dateisystem speichern, nicht-benötigte Audiodateien löschen und gelöschte Dateien wiederherstellen (beachten Sie, dass Sie eine Datei bei einer CD-DA-formatierten Disk nicht editieren, löschen oder wiederherstellen können).
Menü FILE SEL	In diesem Menü können Sie eine Audiodatei (oder Audio-Track) auswählen. Sie können dieses Menü direkt über die Taste [FILE SEL] auf der Frontplatte aufrufen (Details auf Seite 51).
Menü DIRECTORY SEL	In diesem Menü wird die Verzeichnis-Hierarchie vom Stammverzeichnis bis zur dritten Ebene angezeigt, wobei Sie das gewünschte Verzeichnis auswählen können. Um dieses Menü direkt aufzurufen, aktivieren Sie den Shift-Modus über die Taste [SHIFT] und drücken dann die Taste [FILE SEL] ((Details auf Seite 67).
Menü PROGRAM SET	In diesem Menü erzeugen Sie die Play-Liste für die Program-Wiedergabe. Um dieses Menü direkt aufzurufen, aktivieren Sie den Shift-Modus über die Taste [SHIFT] und drücken dann die Taste [PLAY MODE] (Details auf Seite 58).

Menü SYS SETUP

Im Menü SYS SETUP stehen zwölf Menüeinträge zur Verfügung. Die folgende Tabelle führt jeden Menüeintrag zusammen mit den verfügbaren Einstellungen (Bedienschritten) sowie der Voreinstellung auf.

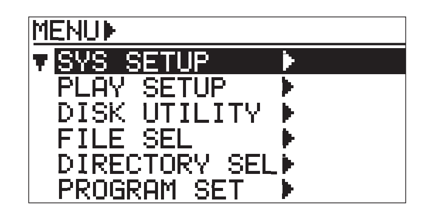
***<Anmerkung>:** Dieses Kapitel beschreibt alle Menüeinträge mit Ausnahme von "Adjust RTC". Einzelheiten zum Menüeintrag "Adjust RTC" finden Sie im Abschnitt "Einstellen der Realtime-Clock" auf Seite 14.*

Menüeintrag	Verfügbare Werte oder Aktion		Vorgabe
Default file name	File name mode	Date, Take, Reel	Take
	Scene Name	Bis zu 19 Zeichen können eingegeben werden	SCENE
	Take Number	001 bis 999	001
Select input	Analog, Digital		Analog
Digital out	AES/EBU, S/PDIF		AES/EBU
Peak hold	0 sec. bis 9 sec.		3 sec.
Ref. level	-12 dB, -20 dB		-12 dB
Keyboard Sel	US, JAPAN		US
Sys User Save	Sichert die aktuellen Systemeinstellungen der Menüobjekte SYS SETUP und PLAY SETUP im User-Systemspeicher.		-
Sys User Load	Lädt den User-Systemspeicher.		-
Sys Default Set	Initialisiert die Systemeinstellungen der Menüeinträge SYS SETUP und PLAY SETUP.		-
Sys Initial Memory	Initialisiert die Systemeinstellungen der Menüobjekte SYS SETUP und PLAY SETUP und löscht den Flash-Speicher.		-
Adjust RTC	**Y **M **D **h **m **s		Auf Werkszeit eingestellt
Version	Blendet die ROM-Version ein.		Version bei Auslieferung

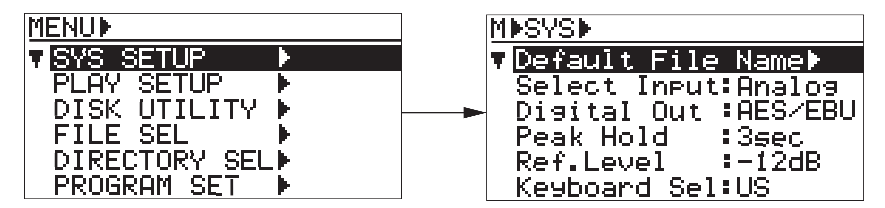
Grundlegende Arbeitsschritte im Menü “SYS SETUP”

Im Folgenden werden die grundlegenden Arbeitsschritte im Menü “SYS SETUP” beschrieben: Je nach Menü kann die tatsächliche Bedienung davon abweichen. Es wird vorausgesetzt, dass eine leere oder bespielte CD-R/RW-Disk in der Disk-Lade eingelegt ist.

1) **Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während die Wiedergabe gestoppt ist.**
Das Gerät wechselt in den MENU-Modus und blendet die unten abgebildete Liste mit den Menüeinträgen ein. Zunächst ist der Eintrag “SYS SETUP ►“ unterlegt.

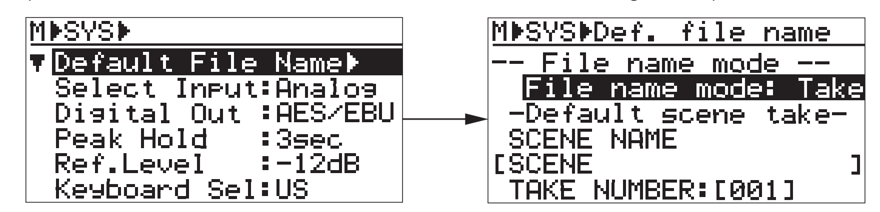


2) **Drücken Sie [ENTER/YES], während “SYS SETUP ►” angewählt ist.**
Das Display blendet nun das Menü SYS SETUP ein.
Zunächst ist der Eintrag “Default file name ►“ unterlegt.

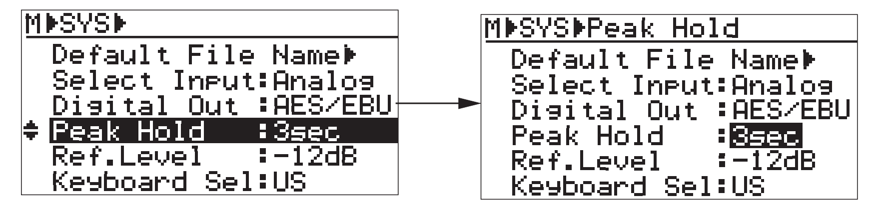


3) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den gewünschten Menüeintrag und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Im Display wird nun die erste Ebene im gewählten Menüeintrag eingeblendet. Wenn Sie einen Menüeintrag über “►” auswählen, wird der Screen der nächstniedrigeren Ebene geöffnet. Wenn Sie einen Menüeintrag ohne “►” auswählen, blinkt die aktuelle Einstellung und Sie können Ihre Auswahl im Screen der aktuellen Ebene treffen. Einzelheiten zu den Einträgen finden Sie auf den folgenden Seiten.

• Beispiel eines Menüeintrags mit einer untergeordneten Ebene
(durch die Auswahl wird der Screen der nächsten Ebene geöffnet)



• Beispiel eines Menüeintrags, den Sie in der ersten Ebene bearbeiten
(wenn Sie den Eintrag auswählen, blinkt die aktuelle Einstellung)



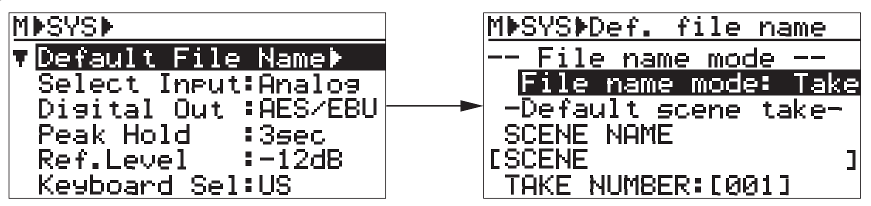
Mit der Taste [EXIT/NO] wechseln Sie in die nächsthöhere Menüebene. Entsprechend können Sie den MENU-Modus durch wiederholtes Drücken der Taste [EXIT/NO] verlassen. Zudem können Sie den MENU-Modus durch Drücken der Taste [STOP/HOME] direkt verlassen.

Einstellen der Vorgabe für den Dateinamen [Default File Name]

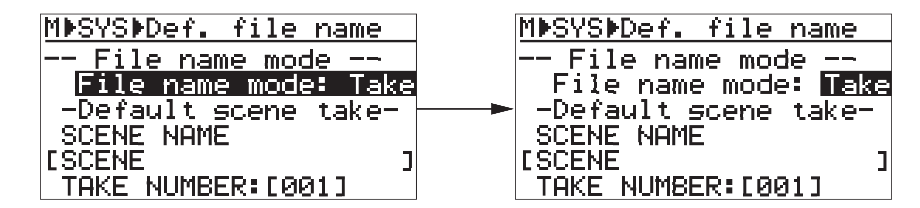
Der Menüeintrag “Default File Name” dient zur Formatauswahl für den vorgegebenen Namen, der automatisch bei der Aufnahme auf eine BWF-formatierte Disk angelegt wird. Sie können einen Dateinamen mit Datumsinformationen (entsprechend der internen Realtime-Clock), eine Szenen- oder eine Reel-Nummer mit Dateinummer vergeben (beachten Sie, dass Sie bei CD-DA-formatierten Disks keinen Namen vergeben können).

• Auswahl des “File name mode”

Durch Auswahl des “Default File Name ▶“ im Menü-Screen SYS SETUP und anschließender Bestätigung mit der Taste [ENTER/YES] öffnen Sie die zweite Menüebene.



In diesem Screen wird “File name mode: xxx” unterlegt dargestellt.
Wenn Sie [ENTER/YES] erneut auslösen, blinkt die aktuelle Einstellung (Vorgabe: “Take”): Nun können Sie mit dem [MENU]-Datenrad eine Auswahl zwischen “Take” (Vorgabe), “Date” und “Reel” treffen. Abschließend bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].



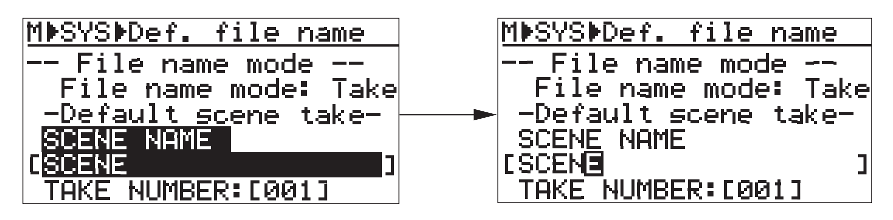
Bei der Option “Take” stellen Sie “Default File Name” im selben Screen ein (siehe unten) (bei “Date” oder “Reel” hat die Einstellung “Default File Name” keine Funktion).

Date	Die Daten der internen Realtime-Clock werden (zusammen mit der Dateiendung “.wav”) für den Dateinamen verwendet. Beispiel: B05h 05m 06s 10may 2006.wav
Take	“<SCENE NAME> + <TAKE NUMBER>” wird (zusammen mit der Dateiendung “.wav”) für den Dateinamen verwendet. Die TAKE NUMBER wird mit jeder Aufnahme automatisch weitergezählt. Beispiel: Scene_001.wav, Scene_002.wav, ...
Reel	Die Reel-Nummer (= Vol.-Bezeichnung), die Sie bei der Formatierung der Disk angeben, wird für den Dateinamen verwendet. Beispiel: 123_001.wav, 123_002.wav, ...

• Einstellung für Default file name (SCENE NAME/TAKE NUMBER)

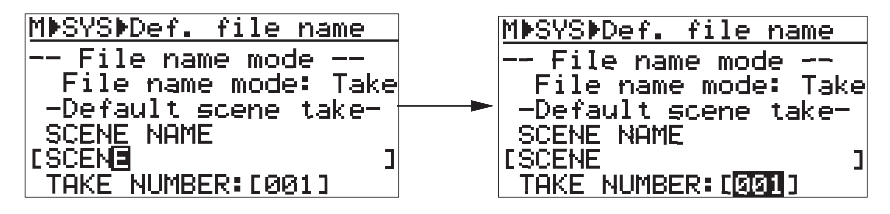
Wenn Sie den “File name mode” auf “Take” einstellen und die Taste [ENTER/YES] auslösen, können Sie den gewünschten Szenen-Namen und die Take-Nummer einstellen.

Heben Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag “SCENE NAME [SCENE]” hervor und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Das rechte Zeichen im aktuellen Szenen-Namen beginnt zu blinken: Nun können Sie den Namen eingeben. Zur Eingabe verschieben Sie die Cursor-Position mit den Tasten [SKIP/CURSOR ⏮ ⏭] und geben den gewünschten Namen mit dem [MENU]-Datenrad oder den numerischen Tasten ein. Nach der Eingabe des gewünschten Szenen-Namens bestätigen Sie den Vorgang mit der Taste [ENTER/YES].



SCENE NAME	Bis zu 19 ASCII-Zeichen können eingegeben werden. Das erste Zeichen muss alphabetisch sein. Die Erweiterung “.wav” wird automatisch angefügt, Sie müssen sie also nicht eingeben.

Nachdem Sie die Eingabe des Namens mit der Taste [ENTER/YES] bestätigt haben, wechselt der Cursor automatisch zu “001” im Feld mit der Take-Nummer.
Geben Sie die gewünschte Take-Nummer nach demselben Muster ein und schließen Sie die Eingabe mit der Taste [ENTER/YES] ab.



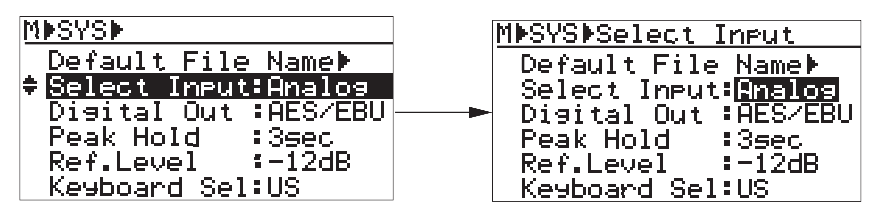
TAKE NUMBER	Jede Nummer zwischen 001 und 999 kann eingegeben werden. <Anmerkung>: Wenn Sie “000” im Feld TAKE NUMBER eingeben, wird die Zahl automatisch auf “001” gesetzt.

* Nach der Eingabe des “Default File Name” drücken Sie die Taste [STOP/HOME], um in den MENU-Modus zurückzukehren.

Eingangsauswahl [Select Input]

Der Menüeintrag “Select Input” dient zur Auswahl der analogen oder digitalen Aufnahmequelle. Die Einstellung wird im Flash-ROM des Geräts gespeichert.

Wählen Sie den Menüeintrag “Select Input” im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung blinkt (die Vorgabe ist “Analog”): Nun können Sie den Wert verändern. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad “Analog” oder “Digital” und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].



Analog	Sie können die analogen Audiosignale an den Anschlüssen [ANALOG INPUT] (symmetrisch oder unsymmetrisch) aufnehmen. Das ist die Vorgabe ab Werk.
Digital	Sie können das digitale Audiosignal am Anschluss [DIGITAL INPUT] aufnehmen.

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Die gewählte Eingangsquelle wird unten im Input-Monitor-Screen angezeigt (siehe Pfeile unten).

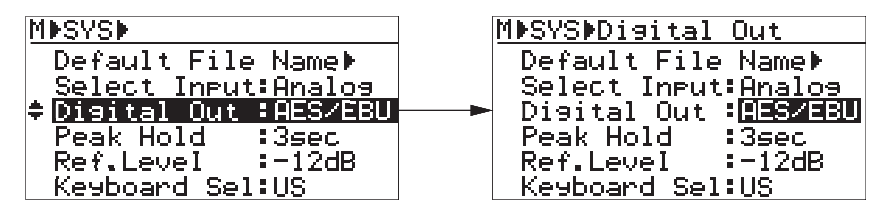
<Wenn “Analog” angewählt wurde>

<Wenn “Digital” angewählt wurde>

Formatauswahl für das digitale Ausgangssignal [Digital Out]

Der Menüeintrag "Digital Out" dient zur Formatauswahl (AES/EBU oder S/PDIF) für das digitale Signal, das am Anschluss [DIGITAL OUTPUT] ausgegeben wird.

Wählen Sie den Menüeintrag "Digital Out" im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung (Vorgabe: "AES/EBU") beginnt zu blinken: Nun können Sie die gewünschte Option auswählen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad "AES/EBU" oder "S/PDIF" und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].



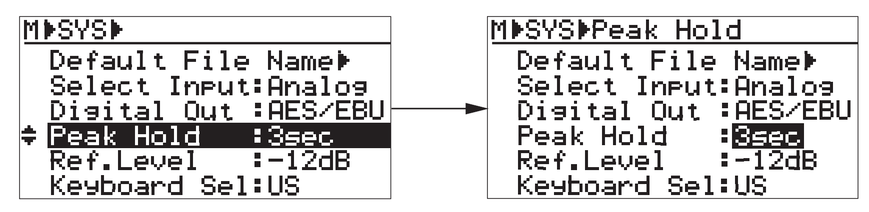
AES/EBU	Ein digitales Signal im Format IEC 60958 (AES/EBU) wird ausgegeben.
S/PDIF	Ein digitales Signal im Format IEC 60958 (S/PDIF) wird ausgegeben.

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Einstellen der Peak-Hold-Zeit [Peak Hold]

Der Menüeintrag "Peak Hold" bestimmt die Peak-Hold-Zeit der Pegelanzeigen.

Wählen Sie den Menüeintrag "Peak Hold" im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung (Vorgabe: "3sec") beginnt zu blinken: Nun können Sie die gewünschte Peak-Hold-Zeit auswählen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die gewünschte Zeit und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].



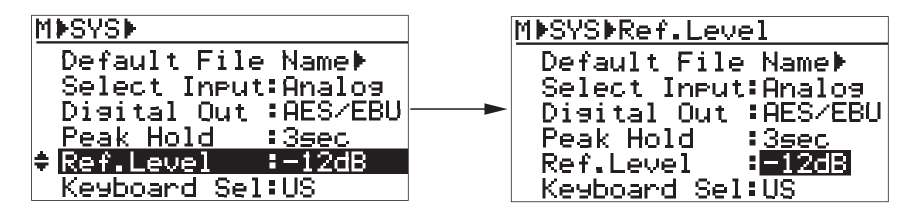
Sie können die Zeit zwischen "0sec" und "9sec" in Schritten von einer Sekunde einstellen.

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Einstellen des Referenzpegels [Ref. Level]

Der Menüeintrag “Ref. Level” bestimmt den Referenzeingangspegel. Ab Werk ist der Referenzeingangspegel auf “-12dB” eingestellt, kann aber auch auf “-20dB” gestellt werden.

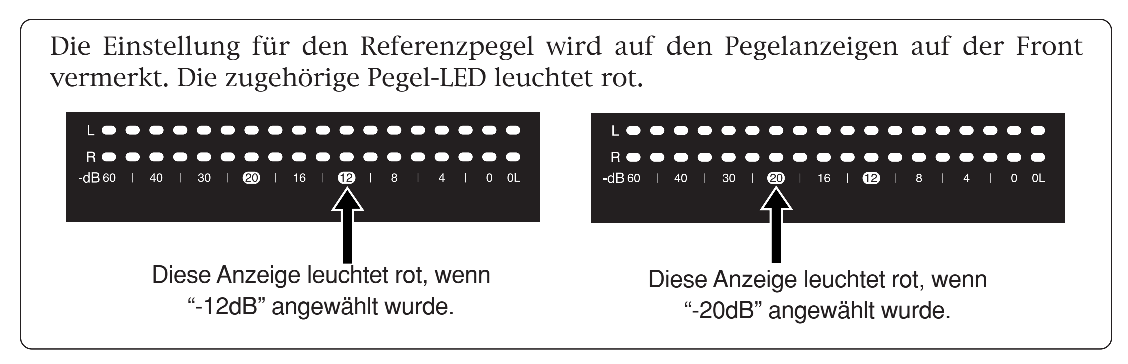
Wählen Sie den Menüeintrag “Ref. Level” im Menü-Screen SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung (Vorgabe: “-12dB”) beginnt zu blinken: Nun können Sie die gewünschte Option auswählen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den gewünschten Pegel und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].



Sie können zwischen “-12 dB” und “-20 dB” auswählen (Vorgabe: “-20dB”).

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Die Einstellung für den Referenzpegel wird auf den Pegelanzeigen auf der Front vermerkt. Die zugehörige Pegel-LED leuchtet rot.



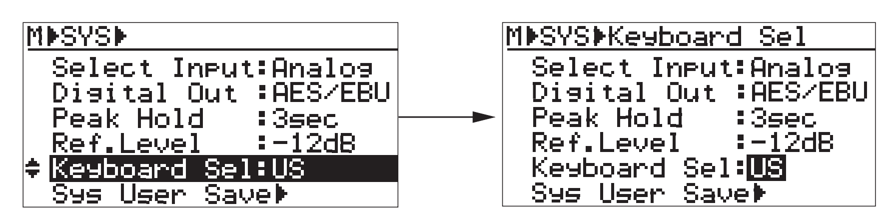
Diese Anzeige leuchtet rot, wenn “-12dB” angewählt wurde.

Diese Anzeige leuchtet rot, wenn “-20dB” angewählt wurde.

Einstellung des Typs der USB-Tastatur [Keyboard Sel]

Der Menüeintrag “Keyboard Sel” dient zur Auswahl des Typs (“US” oder “JAPAN”) einer am Port [USB (KYBD ONLY)] angeschlossenen USB-Tastatur.

Wählen Sie den Menüeintrag “Keyboard Sel” und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Die aktuelle Einstellung (Vorgabe: “US”) beginnt zu blinken: Nun können Sie den gewünschten Typ auswählen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].



US	Eine US-Tastatur kann angeschlossen werden. Das ist die Vorgabe ab Werk.
JAPAN	Eine japanische Tastatur kann angeschlossen werden.

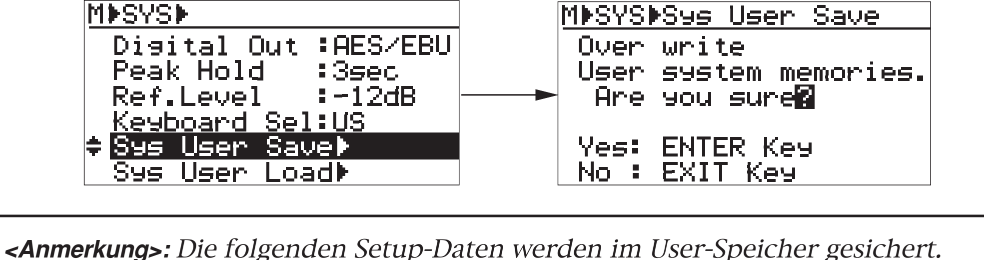
* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Sichern der SYS-SETUP-Daten [Sys User Save]

Mit dem Menüeintrag “Sys User Save “ können Sie die aktuellen Setup-Daten (inklusive der Daten für SYS SETUP, PLAY SETUP und des Kontrastwerts) im User-Speicher ablegen. Die gesicherten Setup-Daten können über den Menüeintrag “Sys User Load” (siehe unten) jederzeit geladen werden.

Wählen Sie den Menüeintrag “Sys User Save” im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Das Display blendet einen Bestätigungs-Screen ein (das “?” der Meldung “Are you sure?” blinkt).

Mit der Taste [ENTER/YES] speichern Sie die SYS SETUP/PLAY SETUP-Daten. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [EXIT/NO].



***<Anmerkung>:** Die folgenden Setup-Daten werden im User-Speicher gesichert.*

* SYS SETUP:	(1) File name mode	(2) Select input	(3) Peak hold time
	(4) Ref.level	(5) Keyboard sel	(6) Digital out
* PLAY SETUP:	(1) Play mode	(2) Repeat	(3) Auto play
	(4) Power on play		
* Contrast level			

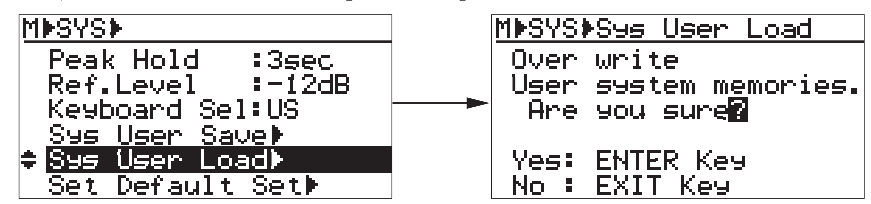
* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Laden der SYS-SETUP-Daten [Sys User Load]

Mit dem Menüeintrag “Sys User Load “ laden Sie die aktuellen Setup-Daten (inklusive der Daten für SYS SETUP, PLAY SETUP und des Kontrastwerts) aus dem User-Speicher.

Wählen Sie den Menüeintrag “Sys User Load” im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Das Display blendet einen Bestätigungs-Screen ein (das “?” der Meldung “Are you sure?” blinkt).

Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], um die Setup-Daten zu laden. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [EXIT/NO].



***<Anmerkung>:** Wenn Sie “Sys Default Set” (Initialisieren der Daten im System-Memory) oder “Sys Initial Memory” (Initialisieren des Flash-Speichers) ausführen, werden die Setup-Daten initialisiert. Daher können Sie die gesicherten Setup-Daten dann nicht laden, obwohl Sie “Sys User Load” ausführen.*

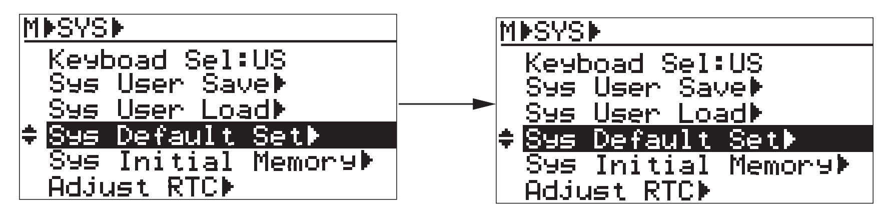
* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Initialisieren der Daten im System-Memory [Sys Default Set]

Mit dem Menüeintrag “Sys Default Set “ können Sie die Setup-Daten (inklusive der Daten für SYS SETUP, PLAY SETUP und des Kontrastwerts) auf die Werksdaten zurücksetzen.

Wählen Sie den Menüeintrag “Sys Default Set” im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Das Display blendet einen Bestätigungs-Screen ein (das “?” der Meldung “Are you sure?” blinkt).

Mit der Taste [ENTER/YES] initialisieren Sie die Setup-Daten. Um die Initialisierung abzubrechen, drücken Sie die Taste [EXIT/NO].



<Anmerkung>: *Die folgenden Setup-Daten werden initialisiert.*

* SYS SETUP:	(1) Einstellung “File Name Mode”	(2) Einstellung “Select Input”
	(3) Einstellung “Peak Hold Time”	(4) Einstellung “Ref.Level”
	(5) Einstellung “Keyboard Sel”	(6) Einstellung “Digital Out”
* PLAY SETUP:	(1) Einstellung “Play Mode”	(2) Einstellung “Repeat”
	(3) Einstellung “Auto Play”	(4) Einstellung “Power On Play”
* Contrast level	* Daten im User-Speicher	

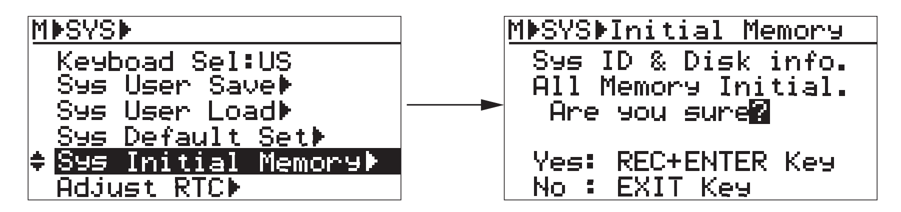
* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Initialisieren des Flash-Speichers [Sys Initial Memory]

Mit dem Menüeintrag “Sys Initial Memory “ können Sie die Daten im Flash-Speicher (inklusive aller System-Speicherdaten, der Play-Liste für Program-Play und der Memory-Play-Daten) auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Wählen Sie den Menüeintrag “Sys Initial Memory” im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Das Display blendet einen Bestätigungs-Screen ein (das “?” der Meldung “Are you sure?” blinkt).

Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während Sie die [RECORD]-Taste halten, um den Flash-Speicher zu initialisieren. Anschließend wird wieder der vorherige Screen eingeblendet. Um die Initialisierung abzubrechen, drücken Sie die Taste [EXIT/NO].



<Anmerkung>: *Die folgenden Setup-Daten werden initialisiert.*

* SYS SETUP:	(1) Einstellung “File Name Mode”	(2) Einstellung “Select Input”
	(3) Einstellung “Peak Hold Time”	(4) Einstellung “Ref.Level”
	(5) Einstellung “Keyboard Sel”	(6) Einstellung “Digital Out”
* PLAY SETUP:	(1) Einstellung “Play Mode”	(2) Einstellung “Repeat”
	(3) Einstellung “Auto Play”	(4) Einstellung “Power On Play”

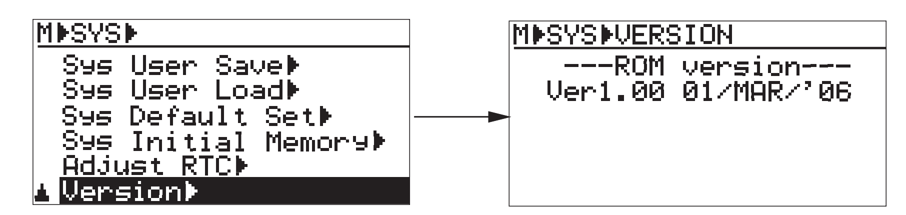
* Memory play data   * Play-Liste für Program-Play   * Contrast level   * Daten im User-Speicher

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Prüfen der ROM-Version [Version]

Im Menüeintrag “Version ►“ können Sie die Version des Geräts einblenden.

Wählen Sie den Menüeintrag “Version ►” im Menü SYS SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Im Display wird die ROM-Version eingeblendet.



* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Menü PLAY SETUP

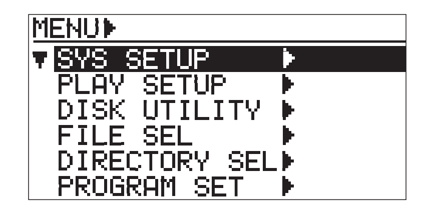
Im Menü PLAY SETUP stehen vier Menüeinträge zur Auswahl, die in der folgenden Tabelle zusammen mit einer Funktionsbeschreibung und der Vorgabe aufgeführt sind.

Menüeintrag	Funktion	Vorgabe
Play Mode	Dient zur Auswahl des Play-Modus. Alternativ können Sie den Play-Modus mit der Taste [PLAY MODE/ PROGRAM SET] auf der Bedienoberfläche wählen (siehe Seite 54).	**ALL**
Repeat	Schaltet den Repeat-Modus an/ab. Alternativ aktivieren Sie den Play-Modus über die Taste [REPEAT] auf der Front.	**Off**
Auto Play	Bestimmt, ob der Recorder nach dem Anfahren des Songs, den Sie über die numerischen Tasten in der Tastengruppe [MEMORY/MEMORY SET] und die Taste [CLEAR/+10] ausgewählt haben, automatisch mit der Wiedergabe beginnt.	**On**
Power On Play	Bestimmt, ob der Recorder automatisch nach dem Einschalten mit der Wiedergabe beginnt.	**Off**

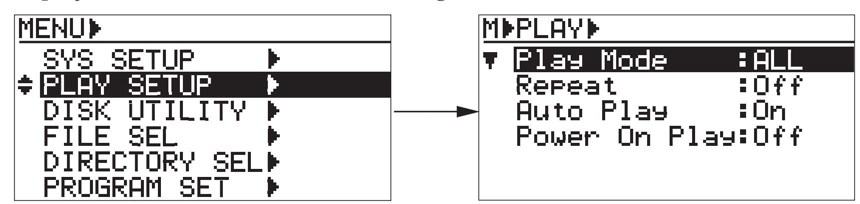
Grundlegende Arbeitsschritte im Menü "PLAY SETUP"

Im Folgenden werden die grundlegenden Schritte im Menü "PLAY SETUP" beschrieben.

1) **Drücken Sie im Stop-Betrieb die Taste [ENTER/YES].**
Das Gerät wechselt in den MENU-Modus und blendet die Menüliste ein.



2) **Mit dem [MENU]-Datenrad wählen Sie "PLAY SETUP ►" und drücken die Taste [ENTER/YES].**
Im Display wird das Menü PLAY SETUP eingeblendet.



3) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den gewünschten Menüeintrag und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Im Display wird nun die erste Ebene des gewählten Menüeintrags eingeblendet.

Die aktuelle Einstellung blinkt: Nun können Sie Ihre Auswahl in der aktuellen Ebene treffen.

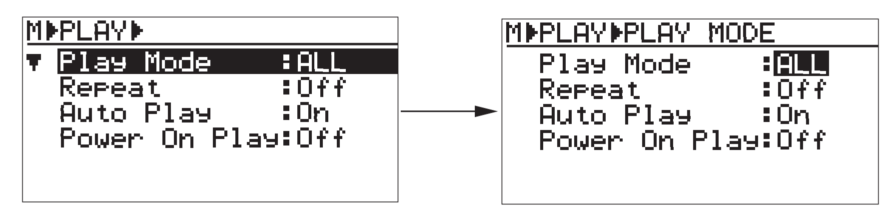
4) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die gewünschte Option und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].**

Auswahl des Play-Modus [Play Mode]

Im Menüeintrag "Play Mode" wählen Sie den Play-Modus aus.

> ***<Anmerkung>:*** *Der Play-Modus kann auch über die Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET] ausgewählt werden. Die Auswahl über die Taste [PLAY MODE/PROGRAM SET] wird im Menü PLAY SETUP übernommen.*

Wählen Sie den Menüeintrag "Play Mode" im Menü-Screen PLAY SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung blinkt (Vorgabe: "ALL"): Nun können Sie Ihre Auswahl treffen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad "ALL", "SINGLE", "PROGRAM" oder "MEMORY" und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].



ALL	Der Play-Modus wird auf "ALL PLAY" eingestellt.
SINGLE	Der Play-Modus wird auf "SINGLE PLAY" eingestellt.
PROGRAM	Der Play-Modus wird auf "SINGLE PLAY" eingestellt. Wenn die Play-Liste nicht gesichert wurde, steht der Modus PROGRAM PLAY nicht zur Auswahl. Wenn Sie "PROGRAM" wählen und die Taste [ENTER/YES] drücken, wird Ihre Auswahl ignoriert und der Play-Modus auf "ALL" eingestellt.
MEMORY	Der Play-Modus wird auf "MEMORY PLAY" eingestellt.

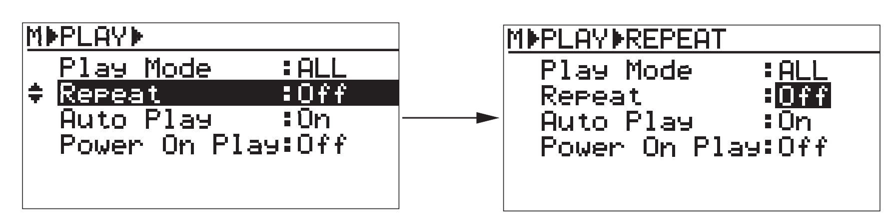
* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

An-/Abschalten des Modus Repeat [Repeat]

Mit dem Menüeintrag "Repeat" schalten Sie den Repeat-Modus an/aus.

> ***<Anmerkung>:*** *Sie können den Repeat-Modus mit der Taste [REPEAT] an-/abschalten. Die Auswahl mit der Taste [REPEAT] wird im Menü-Screen PLAY SETUP übernommen.*
>
> ***<Anmerkung>:*** *Sie können die Wiedergabe im Modus MEMORY PLAY nicht wiederholen.*

Wählen Sie den Menüeintrag "Repeat" im Menü-Screen PLAY SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung blinkt (Vorgabe: "Off"): Nun können Sie Ihre Auswahl treffen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad "Off" oder "On" und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].



On	Der Recorder wiederholt die Wiedergabe der Songs im aktuellen Play-Modus, bis Sie sie stoppen.
Off	Der Recorder beendet die Wiedergabe, nachdem die Songs im gewählten Play-Modus wiedergegeben wurden.

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

An-/Abschalten des Modus Auto Play [Auto Play]

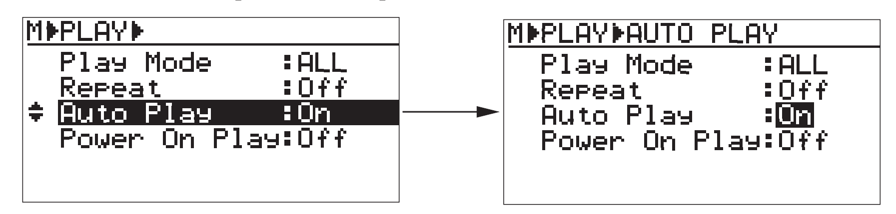
Mit der Menüoption "Auto Play" wählen Sie, ob der Recorder automatisch mit der Wiedergabe beginnt, nachdem Sie eine der folgenden Funktionen ausgeführt haben.

(1) Auswahl des Songs über die numerischen und [CLEAR/+10]-Tasten, während sich der Recorder im Stop- oder Wiedergabe-Betrieb befindet.

(2) Auswahl des Songs über die Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] während der Wiedergabe.

> **<Anmerkung>:** *Ab Werk fährt der Recorder an den Anfang des Songs und stoppt, nachdem Sie ihn mit den Tasten [SKIP/CURSOR |◀◀ ▶▶|] oder im Screen"FILE SEL" im Stop-Betrieb angewählt haben. Wenn Sie die Auswahl während der Wiedergabe treffen, beginnt der Recorder nach dem Anfahren des Songs mit der Wiedergabe. Beachten Sie, dass die Funktion Auto Play nicht zur Verfügung steht, wenn Sie ABS 0 anfahren.*

Wählen Sie den Menüeintrag "Auto Play" im Menü-Screen PLAY SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung blinkt (Vorgabe: "On"): Nun können Sie Ihre Auswahl treffen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad "Off" oder "On" und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].



On	Der Recorder beginnt nach dem Anfahren des Songs mit der Wiedergabe (Vorgabe).
Off	Der Recorder stoppt, nachdem der Anfang des gewählten Songs angefahren wurde.

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

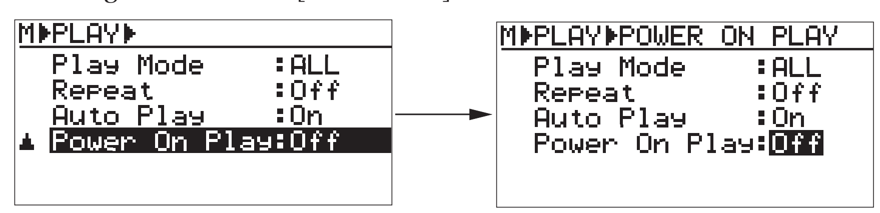
An-/Abschalten von Auto Play beim Einschalten [Power On Play]

Diese Menüoption bestimmt, ob der Recorder mit der Wiedergabe beginnt, wenn Sie das Gerät einschalten und eine Disk eingelegt ist.

> **<Anmerkung>:** *Wenn Sie das Gerät einschalten, wenn dieser Menüeintrag aktiv ist, beginnt der Recorder automatisch mit der Wiedergabe: Dabei ist der Play-Modus aktiv, der beim letzten Ausschalten angewählt war. Wenn der Play-Modus beim letzten Ausschalten auf "PROGRAM PLAY" eingestellt war, beginnt die Wiedergabe nach dem Einschalten im Modus"PROGRAM PLAY".*

> **<Anmerkung>:** *Wenn der Play-Modus beim letzten Ausschalten auf "MEMORY PLAY" eingestellt war, beginnt der Recorder unabhängig von der Einstellung "Power On Play" nach dem Einschalten nicht mit der Wiedergabe.*

Wählen Sie den Menüeintrag "Power On Play" im Menü-Screen PLAY SETUP und drücken Sie die Taste [ENTER/YES]. Die aktuelle Einstellung blinkt (Vorgabe: "Off"): Nun können Sie Ihre Auswahl treffen. Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad "Off" oder "On" und bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste [ENTER/YES].



On	Der Recorder beginnt nach dem Einschalten automatisch im gewählten Play-Modus mit der Wiedergabe.
Off	Der Recorder stoppt nach dem Einschalten (Vorgabe).

* Um den MENU-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste [STOP/HOME].

Menü DISK UTILITY

Im Menü DISK UTILITY stehen sechs Menüeinträge zur Disk und den Dateien zur Verfügung. In der folgenden Tabelle ist jeder Menüeintrag mit der zugehörigen Funktion aufgeführt.

Menüeintrag	Funktion
Format	Führt die Formatierung oder Re-Formatierung einer CD-R/RW-Disk aus. Sie können eine aufgenommene CD-R-Disk nicht re-formatieren.
Rewrite File Sys	Überschreibt das Dateisystem nach der Editierung (Namenseditierung, Löschen von Dateien etc.) einer mit WAV-Audiodatei bespielten BWF-formatierten Disk. Dieser Eintrag steht bei CD-DA-Disks nicht zur Verfügung.
Edit File Name	Editiert und sichert den Dateinamen einer mit WAV-Audiodatei bespielten BWF-formatierten Disk. Dieser Eintrag steht bei CD-DA-Disks nicht zur Verfügung.
Delete File	Löscht eine überflüssige WAV-Audiodatei auf einer BWF-formatierten Disk. Dieser Eintrag steht bei CD-DA-Disks nicht zur Verfügung.
Restore Del. File	Stellt eine WAV-Audiodatei wieder her, die von einer nicht-finalisierten BWF-formatierten Disk gelöscht wurde. Dieser Eintrag steht bei CD-DA-Disks nicht zur Verfügung.
Finalize	Finalisiert eine BWF- oder CD-DA-formatierte CD-R/RW-Disk. Eine finalisierte CD-DA-Disk kann auf einem herkömmlichen CD-Player wiedergegeben werden: Je nach CD-Player kann es allerdings sein, dass eine CD-RW-Disk nicht wiedergegeben werden kann.

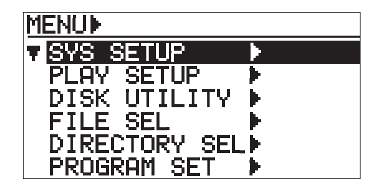
Formatieren einer Disk [Format]

Diese Menüoption dient zur Formatierung einer nicht-formatierten CD-R/RW-Disk oder zur Re-Formatierung einer bereits formatierten CD-RW-Disk.

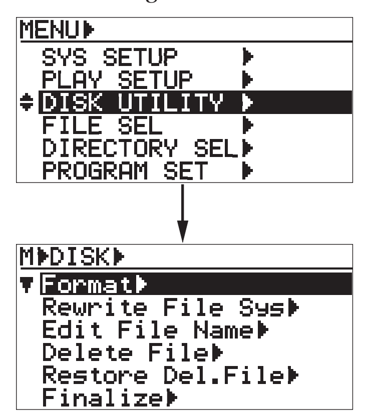
> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie eine unformatierte CD-R/RW-Disk laden, wird im Display automatisch die zweite Ebene im Menü "Format" geöffnet. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Vorbereitungen zur Inbetriebnahme des CR500" auf Seite 18.*

> ***<Anmerkung>:*** *Sie können die folgenden CD-R/RW-Disks re-formatieren.*
>
> ***(1) BWF- oder CD-DA-formatierte leere CD-R/RW-Disks***
> ***(2) BWF- oder CD-DA-formatierte bespielte CD-R/RW-Disks***
> ***Sie können eine aufgenommene CD-R-Disk nicht re-formatieren.***

1) Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während die Wiedergabe gestoppt ist.
Das Gerät schaltet in den MENU-Modus und blendet die Menüeinträge ein.



2) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option "DISK UTILITY ►" (unterlegt) und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Das Display blendet nun das Menü DISK UTILITY ein: Der Eintrag "Format ►" ist unterlegt.

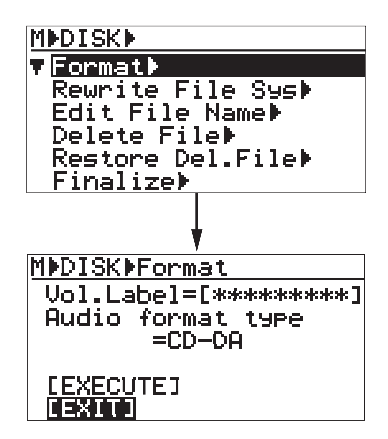


3) Drücken Sie erneut [ENTER/YES], während "Format ►" unterlegt dargestellt wird.
Das Display blendet den Screen "Format" ein.

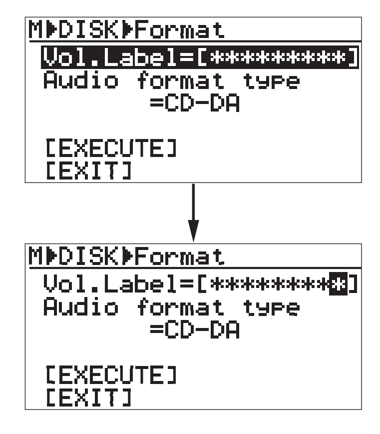
Sie können die Bezeichnung eines Disk-Volumes (=Reel-Nummer) editieren und den Format-Typ auswählen (BWF oder CD-DA). Der Disk-Volume-Name kann bei der Aufnahme einer BWF-formatierten Disk als Vorgabe für den Dateinamen genutzt werden.

Wenn Sie keinen Volume-Namen editieren möchten, überspringen Sie die Schritte 4) bis 6).

> ***<Anmerkung>:*** *Bei einer CD-DA-Disk hat die Eingabe des Volume-Namens keine Bedeutung und wird auch nicht gespeichert.*



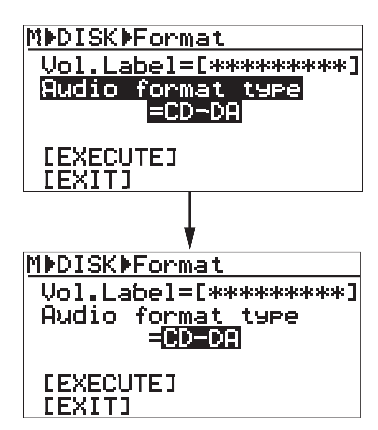
4) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option "Vol. Label" und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Die rechte Ziffer des Volume-Namens blinkt: Nun können Sie den Namen editieren.



5) Mit den numerischen Tasten oder dem [MENU]-Datenrad geben Sie das gewünschte Zeichen an der Cursor-Position ein.
Mit den Tasten [SKIP/CURSOR I◄◄ ►►I] verschieben Sie die Cursor-Position. Um die Ziffer an der blinkenden Cursor-Position zu löschen, drücken Sie die Taste [CLEAR/+10].

6) Nach der Editierung des Volume-Namens drücken Sie die Taste [ENTER/YES], um die Eingabe zu bestätigen.

7) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option “Audio format type” und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Der aktuell gewählte Format-Typ (Vorgabe: “CD-DA”) blinkt und Sie können nun den Format-Typ auswählen.



Zur Auswahl stehen die Option “CD-DA” sowie verschiedene “BWF”-Typen (siehe Tabelle unten).

CD-DA (Vorgabe) : 44.1 kHz/16 Bit
BWF (44.1/16) : 44.1 kHz/16 Bit
BWF (44.1/24) : 44.1 kHz/24 Bit
BWF (48/16) : 48 kHz/16 Bit
BWF (48/24) : 48 kHz/24 Bit
BWF (88.2/24) : 88.2 kHz/24 Bit
BWF (96/24) : 96 kHz/24 Bit

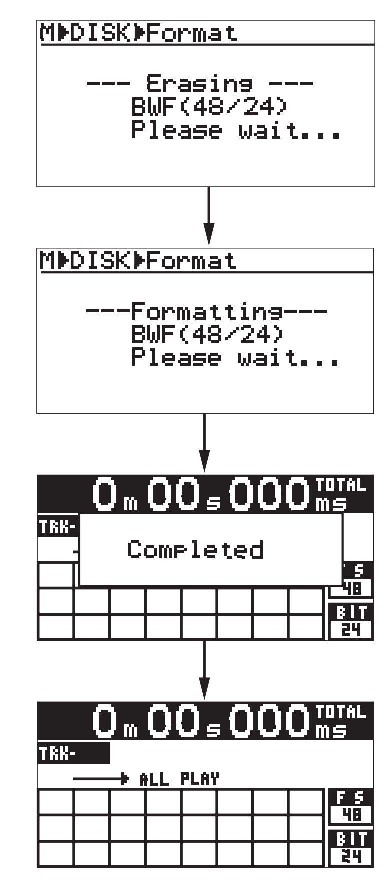
8) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den gewünschten Typ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste [ENTER/YES].**

9) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad “[EXECUTE]” (unterlegt) und drücken Sie die Taste [ENTER/YES] (um die Formatierung abzubrechen, wählen Sie anstelle von “[EXECUTE]” die Option “[EXIT]”).**
Im Display erscheint der “CAUTION”-Screen (siehe unten), in dem “Are you sure?” blinkt. Um die Formatierung abzubrechen, drücken Sie die Taste [EXIT/NO].



10) **Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], um mit der Formatierung der Disk zu beginnen.**
Wenn Sie einen der BWF-Typen in Schritt 8) wählen, löscht das Gerät die Daten, bevor die Disk formatiert wird (siehe Abbildungen unten). Wenn Sie in Schritt 8) die Option “CD-DA” wählen, löscht das Gerät nur die Daten.

<Anmerkung>: *Um eine formatierte Disk mit einem anderen Format-Typ zu re-formatieren, führen Sie dieselben Schritte wie vorher aus.*

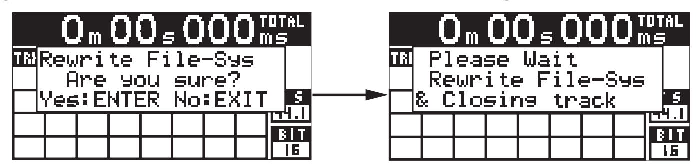


<Anmerkung>: *Um eine formatierte Disk mit einem anderen Format-Typ neu zu formatieren, führen Sie dieselben Schritte wie oben aus.*

Überschreiben des Dateisystems [Rewrite File Sys]

Diese Menüoption überschreibt das Dateisystem bei BWF-formatierten Disks. (**Anmerkung: Diese Menüoption steht bei CD-DA- und finalisierten BWF-Disks nicht zur Verfügung**). Nachdem Sie eine WAV-Datei im UDF-Dateisystem editiert haben (z. B. Dateinamen, Löschen/ Wiederherstellen der Datei), müssen Sie das Dateisystem mit dieser Option überschreiben.

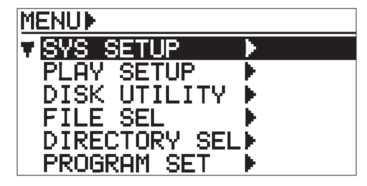
<Anmerkung>: *Wenn Sie versuchen, eine Disk ohne Überschreiben auszuwerfen, nachdem Sie das Dateisystem editiert haben, wird der linke Popup-Screen eingeblendet. Mit der Taste [ENTER/YES] beginnen Sie mit dem Überschreiben des Dateisystems (der rechte Popup-Screen wird eingeblendet). Abschließend wird die Disk ausgeworfen.*



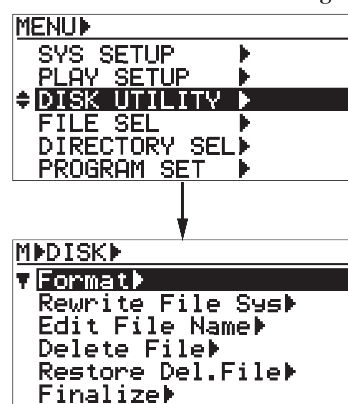
Wenn Sie im linken Screen die Taste [EXIT/NO] anstelle von [ENTER/YES] auslösen, wirft das Gerät die Disk aus, ohne das Dateisystem zu überschreiben. In diesem Fall werden die vorgenommenen Änderungen verworfen und der Zustand vor der Editierung hergestellt.

<Anmerkung>: *Jedes Mal, wenn Sie das Dateisystem mit der Menüoption "Rewrite File Sys" überschreiben, nimmt die Anzahl der noch möglichen Aufnahmedateien um eins ab und der verfügbare Platz auf der Disk verringert sich. Daher empfehlen wir Ihnen, das Dateisystem erst nach Abschluss aller Editierungen vorzunehmen.*

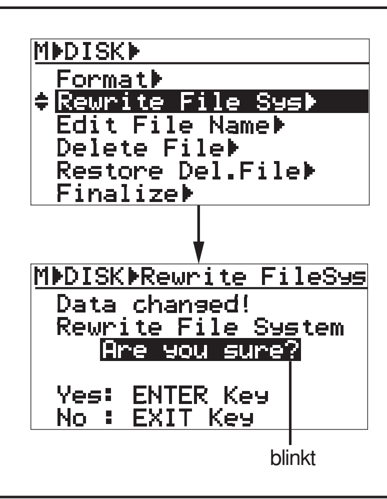
1) **Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während die Wiedergabe gestoppt ist.**
Das Gerät wechselt in den MENU-Modus und zeigt die Liste mit den Menüeinträgen.



2) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option "DISK UTILITY ►" (unterlegt) und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Das Display blendet nun das Menü DISK UTILITY ein: Hier ist "Format ►" angewählt.

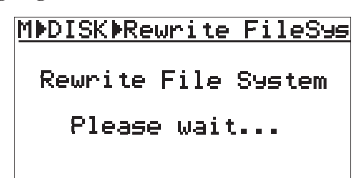


3) **Heben Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag "Rewrite File Sys ►" hervor und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Im Display blinkt die Meldung "Are you sure?": Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], um das Dateisystem zu überschreiben, oder [EXIT/NO], um den Vorgang abzubrechen .



<Anmerkungen>
- *Wenn Sie Schritt 3) ausführen, ohne dass nach dem letzten Überschreiben des Dateisystems Änderungen vorgenommen wurden, erscheint im Display "No data changed!".*
- *Wenn Sie Schritt 3) bei einer eingelegten CD-DA-Disk ausführen, blendet das Display "Void!" ein.*

4) **Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], um das Dateisystem zu überschreiben.**
Das Display blendet den folgenden Screen ein. Abschließend erscheint im Display der Ausgangs-Screen.

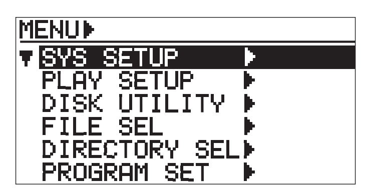


Editieren eines Dateinamens [Edit file name]

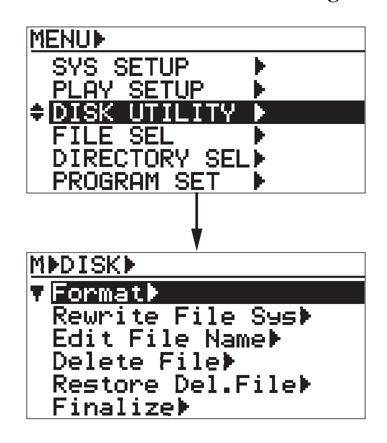
Mit der Option “Edit File Name” editieren Sie den Namen einer WAV-Datei auf einer nicht-finalisierten BWF-Disk. **Diese Menüoption steht bei CD-DA- und finalisierten BWF-Disks nicht zur Verfügung.**

> ***<Anmerkung>:*** *Nach der Editierung des Dateinamens müssen Sie das Dateisystem mit der Menüoption “Rewrite File Sys” (siehe letzte Seite) überschreiben. Bei jedem Überschreiben nimmt die Anzahl der noch möglichen Aufnahmedateien um eins ab und der verfügbare Speicherplatz verringert sich. Daher sollte Sie das Dateisystem erst nach Abschluss aller Editierungen überschreiben. Wenn Sie eine editierte Disk auszuwerfen möchten, ohne das Dateisystem zu überschreiben, wird der Popup-Screen zum Überschreiben des Dateisystems eingeblendet (siehe vorherige Seite).*

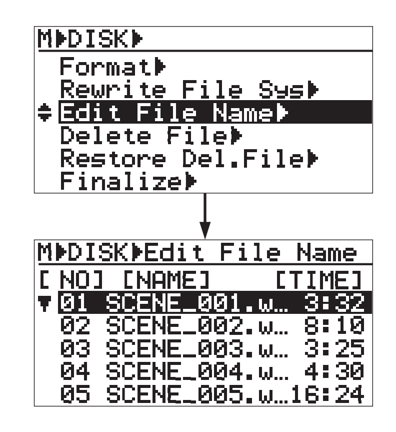
1) Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während die Wiedergabe gestoppt ist.
Das Gerät wechselt in den MENU-Modus und blendet die Menüeinträge ein.



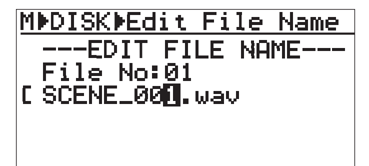
2) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option “DISK UTILITY ►“ und drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.
Das Menü DISK UTILITY wird eingeblendet.



3) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad den Eintrag “Edit File Name ►” und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Im Display können Sie eine Audiodatei aus der Audiodateiliste wählen.



4) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die zu editierende Audiodatei aus und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Das Display blendet nun den Screen “EDIT FILE NAME” ein. In diesem Screen können Sie den aktuellen Dateinamen editieren (das rechte Zeichen des Namens blinkt).



5) Editieren Sie den Dateinamen.
Mit den [SKIP/CURSOR ⏮◀◀ ▶▶⏭]-Tasten bewegen Sie den Cursor-Punkt (das blinkende Zeichen).
Mit den numerischen ([MEMORY])-Tasten oder dem [MENU]-Datenrad wählen Sie das gewünschte Zeichen für die Eingabeposition aus. Mit der Taste [CLEAR/+10] löschen Sie das Zeichen rechts neben der Eingabeposition.
Wenn Sie die Taste [CLEAR/+10] wiederholt auslösen, löschen Sie den gesamten Namen.

> ***<Anmerkung>:*** *Sie dürfen die Dateierweiterung “.wav” im Namen nicht editieren. Wenn Sie versuchen, eine Datei ohne diese Erweiterung zu speichern, erscheint im Display “Void” und der vorherige Screen wird eingeblendet.*

5) Nach der Eingabe des Namens drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Der alte Name wird durch den neuen ersetzt.

6) Mit der Taste [STOP/HOME] verlassen Sie den MENU-Modus.
Im Display wird der Ausgangs-Screen geöffnet, der vor dem Öffnen des MENU-Modus angezeigt wurde.

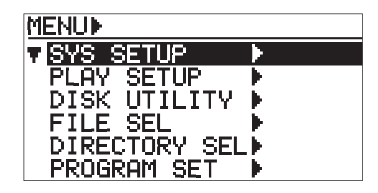
Löschen einer nicht-benötigten Audiodatei [Delete File]

Die Menüoption [Delete File] löscht eine WAV-Datei auf einer nicht-finalisierten BWF-Disk. **Diese Menüoption steht bei CD-DA- und finalisierten BWF-Disks nicht zur Verfügung.**

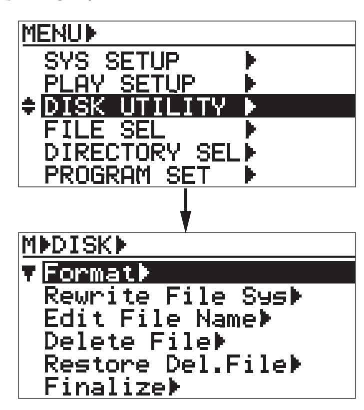
> ***<Anmerkung>:*** *Nach dem Löschen einer Audiodatei müssen Sie das Dateisystem mit der Menüoption "Rewrite File Sys" (siehe vorherige Seite) überschreiben. Bei jedem Überschreiben nimmt die Anzahl der noch möglichen Aufnahmedateien um eins ab und der verfügbare Platz auf der Disk verringert sich. Daher empfehlen wir Ihnen, das Dateisystem erst nach Abschluss aller Editierungen vorzunehmen. Wenn Sie versuchen, eine editierte Disk auszuwerfen, ohne das Dateisystem zu überschreiben, wird der Popup-Screen zum Überschreiben des Dateisystems eingeblendet (siehe vorherige Seite).*

> ***<Anmerkung>:*** *Eine gelöschte Datei wird weiterhin als "versteckte Datei" auf der Disk gespeichert. Mit der Menüoption "Restore Del File" (siehe nächste Seite) können Sie eine versteckte Datei wiederherstellen.*

1) **Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während die Wiedergabe gestoppt ist.**
Das Gerät wechselt in den MENU-Modus und blendet die Menüeinträge ein.

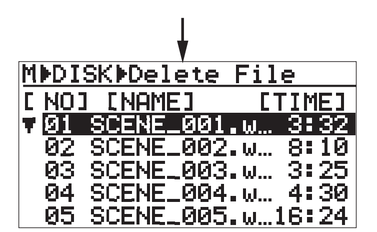


2) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option "DISK UTILITY ▶" und drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.**
Das Display blendet nun das Menü DISK UTILITY ein.



3) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option "Delete File ▶" (unterlegt) und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Im Display können Sie eine Audiodatei aus der Audiodateiliste auswählen.





4) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die zu löschende Audiodatei aus und drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.**
Der Screen zur Bestätigung wird eingeblendet. Um die Datei zu löschen, drücken Sie die Taste [ENTER/YES], um den Vorgang abzubrechen die Taste [EXIT/NO].



5) **Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], um die Datei zu löschen.**
Die gewählte Audiodatei wird gelöscht und das Display blendet den Screen zur Auswahl einer Audiodatei aus der Audiodateiliste ein.

6) **Mit der Taste [STOP/HOME] verlassen Sie den MENU-Modus.**
Im Display wird der Ausgangs-Screen geöffnet, der vor dem Öffnen des MENU-Modus angezeigt wurde.

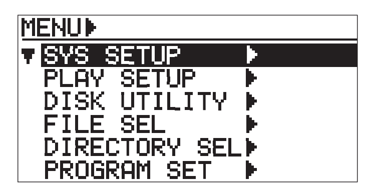
> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie die Audiodatei löschen, die vor dem Aufrufen des MENU-Modus angewählt war, blendet das Display den Ausgangs-Screen der folgenden Audiodatei ein.*

Wiederherstellen einer gelöschten Audiodatei [Restore Del. File]

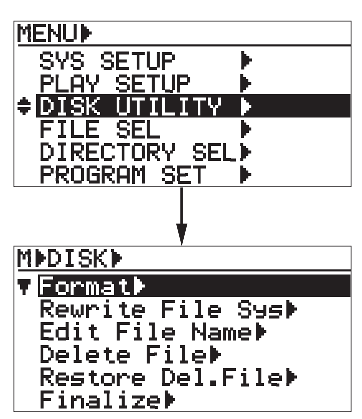
Über die Menüoption “Restore Del. File” können Sie eine versteckte Datei wiederherstellen, die mit der Menüoption “Delete File” gelöscht wurde. **Diese Menüoption steht bei CD-DA- und finalisierten BWF-Disks nicht zur Verfügung.**

> ***<Anmerkung>:*** *Nach dem Wiederherstellen einer Audiodatei müssen Sie das Dateisystem mit der Menüoption “Rewrite File Sys” (siehe vorherige Seite) überschreiben. Bei jedem Überschreiben nimmt die Anzahl der noch möglichen Aufnahmedateien um eins ab und der verfügbare Platz auf der Disk verringert sich. Daher empfehlen wir Ihnen, das Dateisystem erst nach Abschluss aller Editierungen vorzunehmen. Wenn Sie versuchen, eine editierte Disk auszuwerfen, ohne das Dateisystem zu überschreiben, wird der Popup-Screen zum Überschreiben des Dateisystems eingeblendet (siehe vorherige Seite).*

1) **Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während die Wiedergabe gestoppt ist.**
Das Gerät wechselt in den MENU-Modus und blendet die Menüeinträge ein.

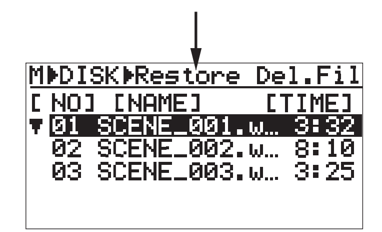


2) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option “DISK UTILITY “ und drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.**
Das Display blendet nun das Menü DISK UTILITY ein.



3) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option “Restore Del. File “ (unterlegt) und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].**
Im Display können Sie eine Audiodatei aus der Audiodateiliste auswählen.





4) **Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Audiodatei für die Wiederherstellung aus und drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.**
Die gewählte Audiodatei wird wiederhergestellt.
Die Wiederherstellung wird ausgeführt.
Im Display wird “Please wait....” und dann “Completed” eingeblendet. Anschließend wird der Screen zur Auswahl einer gelöschten Audiodatei geöffnet.

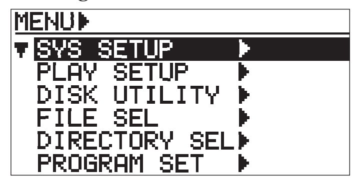
5) **Mit der Taste [STOP/HOME] verlassen Sie den MENU-Modus.**
Im Display wird der Ausgangs-Screen geöffnet, der vor dem Öffnen des MENU-Modus angezeigt wurde.

Finalisieren einer Disk [Finalize]

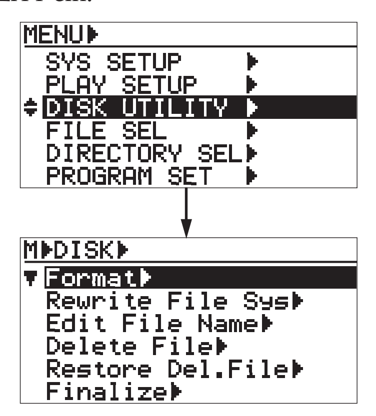
Die Menüoption “Finalize” finalisiert eine BWF- oder CD-DA-formatierte CD-R/RW-Disk. Eine finalisierte CD-DA-Disk kann auf einem CD-Player wiedergegeben werden. Sie können eine CD-DA-formatierte Disk auch beim Auswerfen finalisieren (siehe Seite 49).

> **<Anmerkung>:** *Beim Finalisieren einer CD-DA-formatierten CD-R/RW-Disk wird der TOC (Table Of Contents) aufgenommen und die Disk geschlossen. Daher können Sie keine weiteren Aufnahmen erstellen.*
> *Auch bei einer BWF-formatierten CD-R/RW-Disk, die mit dieser Menüoption finalisiert wurde, können Sie keine weiteren Aufnahmen vornehmen, den Dateinamen editieren oder eine Datei löschen.*

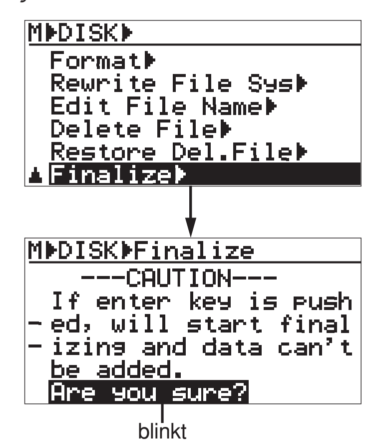
1) Drücken Sie die Taste [ENTER/YES], während die Wiedergabe gestoppt ist.
Das Gerät schaltet in den MENU-Modus und blendet die unten abgebildete Liste mit den Menüeinträgen ein.



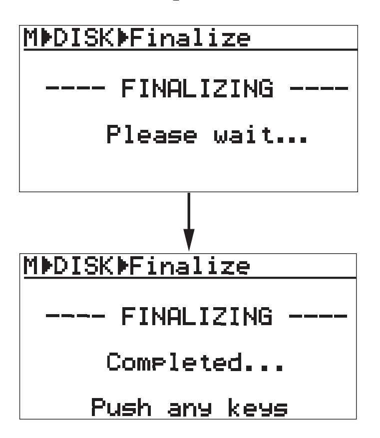
2) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option “DISK UTILITY ►“ und drücken Sie die [ENTER/YES]-Taste.
Das Display blendet nun das Menü DISK UTILITY ein.



3) Wählen Sie mit dem [MENU]-Datenrad die Option “Finalize ►“ (unterlegt) und drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Im Display blinkt ein Screen mit der Meldung “Are you sure?”.



4) Drücken Sie die Taste [ENTER/YES].
Das Finalisieren beginnt.
Im Display erscheint “Please wait....” und abschließend “Completed”.



5) Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste auf der Bedienoberfläche.
Im Display wird der Ausgangs-Screen geöffnet, der vor dem Öffnen des MENU-Modus angezeigt wurde.

> **<Anmerkung>:** *Wenn Sie versuchen, weitere Aufnahmen auf einer finalisierten CD-R/RW-Disk zu machen, wird der folgende Popup-Screen über dem Input-Monitor-Screen eingeblendet.*
>
> Cannot record!
> This disk is alr
> -eady finalized.

Kapitel 8: Spezifikationen

CR500 Haupt-Spezifikationen

Eingänge/Ausgänge

* 0 dBu = 0,775 Vrms, 0 dBV = 1 Vrms
Referenzpegel: -12 dBFS/-20 dBFS (Voreinstellung: -12 dBFS, Auswahl über den Menüeintrag “Ref.Level” im Menü SYS SETUP)

ANALOG INPUT L, R (symmetrisch)

Anschlussbuchse	:	XLR-3-31-Typ (symmetrisch, Pin 2: Signal)
Eingangsimpedanz	:	10 kΩ oder höher
Referenzeingangspegel	:	+4 dBu
Maximaler Eingangspegel	:	+24 dBu (-20 dBFS)

ANALOG INPUT L, R (unsymmetrisch)

Anschlussbuchse	:	Cinch
Eingangsimpedanz	:	10 kΩ oder höher
Referenzeingangspegel	:	-10 dBV
Maximaler Eingangspegel	:	+10 dBV (-20 dBFS)

ANALOG OUTPUT L, R (symmetrisch)

Anschlussbuchse	:	XLR-3-32-Typ (symmetrisch, Pin 2: Signal)
Ausgangslastimpedanz	:	10 kΩ oder höher
Referenzausgangspegel	:	+4 dBu
Maximaler Ausgangspegel	:	+24 dBu (-20 dBFS)

ANALOG OUTPUT L, R (unsymmetrisch)

Anschlussbuchse	:	Cinch
Ausgangslastimpedanz	:	10 kΩ oder höher
Referenzausgangspegel	:	-10 dBV
Maximaler Ausgangspegel	:	+10 dBV (-20 dBFS)

PHONES

Anschlussbuchse	:	ø 6 mm Stereoklinkenbuchse
Ausgangslastimpedanz	:	8 Ω oder höher
Maximaler Ausgangspegel	:	100 mW (32 Ω)

DIGITAL INPUT

Anschlussbuchse	:	XLR-3-31-Typ (symmetrisch, Pin 2: Signal)
Format	:	IEC 60958 (S/P DIF) oder IEC 60958 (AES/EBU), automatische Anwahl

DIGITAL OUTPUT

Anschlussbuchse	:	XLR-3-32-Typ (symmetrisch, Pin 2: Signal)
Format	:	IEC 60958 (S/PDIF) oder IEC 60958 (AES/EBU), das Format des Ausgangssignals wird im Eintrag “Digital Out” im Menü SYS SETUP eingestellt.

USB (nur für USB-Tastatur)

Anschlussbuchse	:	USB-Typ-“A”-Anschluss Die Tastatur nutzt Default Scan Code 2.

GPI (Fader Start)

Anschlussbuchse	:	ø 6 mm Klinkenbuchse

Aufnahme/Wiedergabe

Aufnahmemedium : ATAPI (E-IDE) CD-R/RW-Laufwerk

Samplingfrequenz (fs)/
Quantisierung (Bit) : fs 44,1 kHz / 48 kHz, 16 Bit
: fs 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz, 24 Bit

Aufnahmespuren : 2 (STEREO)

Referenzaufnahmepegel : -12 dBFS/-20 dBFS (Auswahl im MENU-Modus)

Shock-Loop-Funktion : 20 Sekunden

Leistungsdaten

* Analoger Eingang auf ADC auf DAC auf analoger Ausgang: (fs 48 kHz 24 Bit, Ref: -12 dBFS)

R/P Frequenzgang : 20 Hz - 20 kHz +/-1 dB (fs 44,1/48 kHz)
: 20 Hz - 40 kHz +/-2 dB (fs 88,2/96 kHz)

Signal-/Rauschabstand : 100 dB (typisch)

Dynamik (1 kHz, -60 dBFS) : 100 dB (typisch)

T. H. D. (1 kHz, -1 dBFS) : 0,01 % oder weniger

Allgemein

Externe Abmessungen : 93,5 (H) x 482 (W) x 321 (D) mm (inklusive der überstehenden Bauteile)

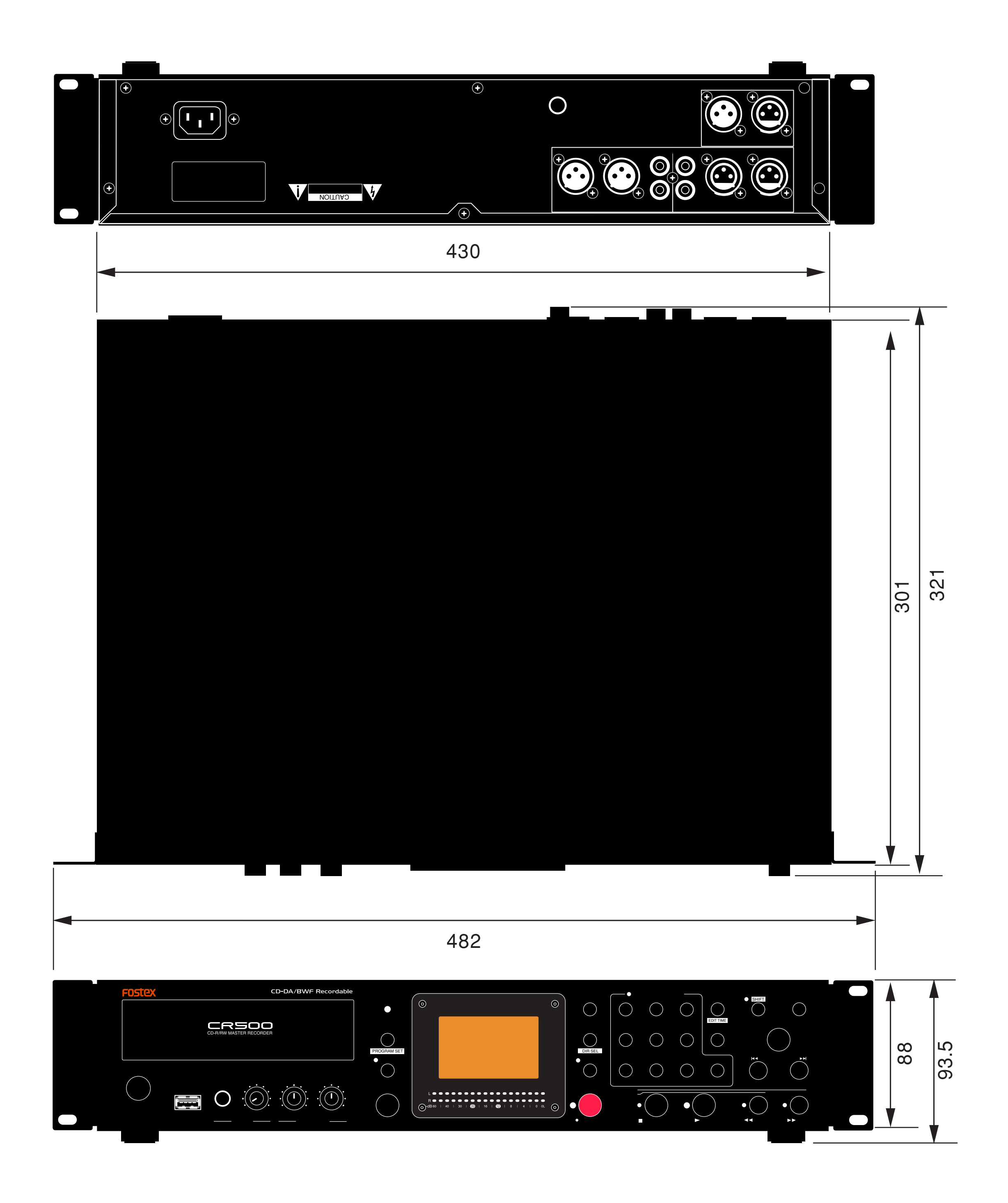
Gewicht : ungef. 4,8 kg

Spannungsversorgung : 120 VAC 50/60 Hz
230 VAC 50/60 Hz
240 VAC 50/60 Hz

Leistungsaufnahme : ungef. 14 W

* Zur Produktverbesserung können die Spezifikationen und das Design ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
* Alle Firmen- und Modellbezeichnungen in diesem Handbuch sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihres jeweiligen Besitzers.

Physikalische Abmessungen



Erklärung zur EC-Direktive

Dieses Equipment entspricht der EMC-Direktive (89/336/EEC) -Direktive zur Vereinfachung der Bestimmungen in den Mitgliedsländern zur elektromagnetischen Kompatibilität sowie der Niederspannungs-Direktive (73/23/EEC) - Direktive zur Vereinfachung der Bestimmungen in den Mitgliedsländern in Bezug auf elektrisches Equipment, das für den Betrieb in spezifischen Spannungsbereichen ausgelegt ist.

The Affect of Immunity on This Equipment

The affect of the European Specification EN61000-6-1 (coexistence of electromagnetic waves - common immunity specification) on this equipment are as shown below.

In the electrical fast transient/burst requirements, surge, conducted disturbances by radio-frequency fields, power frequency magnetic field, radiate electromagnetic field requirements and static electricity discharging environment, this could be affected by generation of noise in some cases.

FOSTEX-VERTRIEBE IN EUROPA

* Inklusive nicht-EU-zugehöriger Länder (Stand Janauar 2005)

<AUSTRIA>
NAME: ATEC Audio-u. Videogeraete VertriebsgesmbH
ADD: Im Winkel 5, A-2325 Velm, Austria
TEL: (+43) 2234-74004, FAX: (+43) 2234-74074

<BELGIUM>
NAME: General Audio
ADD: Raymond Pelgrimslaan 101, B-1702 Groot-Bijgaarden, Belgium
TEL: (+32) 2-4630650, FAX: (+32) 2-4661500

<DENMARK>
NAME: SC Sound ApS
ADD: Malervej 2, DK-2630 Taastrup, Denmark
TEL: (+45) 4399-8877, FAX: (+45) 4399-8077

<FINLAND>
NAME: Noretron Oy Audio
ADD: P. O. Box 22, FIN-02631 Espoo, Finland
TEL: (+358) 9-5259330, FAX: (+358) 9-52593352

<FRANCE>
NAME: Sennheiser France
ADD: 128 bis, avenue Jean-Jaures, 94851 Ivry-sur-Seine Cedex, France
TEL: (+33) 1 4987 0300, FAX: (+33) 1 4987 0324

<GERMANY>
NAME: Mega Audio GmbH
ADD: Stromberger Str. 32, D-55411 Bingen, Germany
TEL: (+49) 6721-94330, FAX: (+49) 6721-32046

<GREECE>
NAME: Bon Studio S. A.
ADD: 6 Zaimi Street, Exarchia, 106,83 Athens, Greece
TEL: (+30) 210-3809-605, 606, 607, 608
FAX: (+30) 210-3845-755, 210-3827-868

<ICELAND>
NAME: I. D. elrf. electronic Ltd.
ADD: ARMULA 38 108 REYKJAVIK, ICELAND
TEL: (+354) 588 5010, FAX: (+354) 588 5011

<ITALY>
NAME: Proel S. p. A.
ADD: Zona Via Alla Ruenia, 37/43 64027 - Sant'Omero (Teramo), Italy
TEL: (+39) 0861-81241, FAX: (+39) 0861-887862

<THE NETHERLANDS>
NAME: IEMKE ROOS AUDIO B. V.
ADD: Kuiperbergweg 20, 1101 AG Amsterdam, The Netherlands
TEL: (+31) 20-697-2121, FAX: (+31) 20-697-4201

<NORWAY>
NAME: Siv. Ing. Benum AS
ADD: P.O. Box 145, Vinderen, 0319 Oslo, Norway
TEL: (+47) 2213 9900, FAX: (+47) 2214 8529

<PORTUGAL>
NAME: Caius - Tecnologias Audio e Musica, Lda.
ADD: Praca do Bom Sucesso, No 61 Bom Sucesso Trade Center, Escritorio 701/702, 4150-1460 Porto, Portugal
TEL: (+351) 22-608-06-10, FAX: (+351) 22-608-06-29

<SPAIN>
NAME: Letusa S. A.
ADD: C/Laguna 10, 28923 Alcorcon, Madrid, Spain
TEL: (+34) 91-4862800, 91-4470898
FAX: (+34) 91-6414597

<SWEDEN>
NAME: Sennheiser AB
ADD: John Ericssonsgatan 10, P.O. Box 22035, SE-104 22 Stockholm, Sweden
TEL: (+46) 8 566 16400, FAX: (+46) 8 566 16490

<SWITZERLAND>
NAME: Audio Bauer Pro AG
ADD: Bernerstrasse-Nord 182, CH-8064 Zurich, Switzerland
TEL: (+41) 1-4323230, FAX: (+41) 1-4326558

<UK>
NAME: SCV London
ADD: 40 Chigwell Lane, Oakwood Hill Industrial Estate, Loughton, Essex IG10 3NY U. K.
TEL: (+44) 20-8418-0778, FAX: (+44) 20-8418-0624

FOR THE US CUSTOMERS ONLY

FOSTEX AMERICA LIMITED WARRANTY

The following statement defines specific legal rights. You may also have additional rights depending on the state in which the Fostex product was purchased.

WARRANTY PROTECTION

All Fostex parts are warranted for one (1) year from the date of original purchase, except for recording media, such as hard disc drives and compact flash cards, heads, lamps and fuses, which are warranted, for one hundred-eighty (180) days. Fostex America will repair and / or replace parts during the term of this warranty. Labor costs are also covered by Fostex America for one (1) year from the date of original purchase. Except as specified below, this warranty covers all defects in material and workmanship in this product.

The following are not covered by this warranty:

1. Batteries.
2. Damage to any product that has been altered.
3. Damage to any product on which the original serial number has been defaced, modified or removed.
4. Damage to or deterioration of the external cabinet.
5. Damage occurring during shipment of the product. (**NOTE:** Shipping claims must be presented to the carrier.)
6. Damage resulting from accident, misuse, abuse or neglect.
7. Damage resulting from failure to perform routine maintenance and / or calibration procedures.
8. Damage resulting from failure to follow instruction in the owner's manual.
9. Damage resulting from repair or attempted repair or by someone other than a Fostex America Service technician or a technician at an authorized Fostex America service station.
10. Damage resulting from causes other than product defects, including lack of technical skill, competence or experience on the part of the user.
11. External appearance items such as cosmetic parts, knobs, liquid crystal displays, buttons, etc.
12. Replacements or repairs necessitated by loss or damages resulting from any cause beyond the control of Fostex America.
13. Damage resulting from misuse or abuse on rental units.

NOTE: **FOSTEX AMERICA IS NOT RESPONSIBLE FOR DATA LOST OR DAMAGED DURING OPERATION OF THIS PRODUCT.**
CALIBRATION AND MAINTENANCE PROCEDURES ARE NOT COVERED BY THIS WARRANTY.

Fostex America reserves the right to inspect all products submitted pursuant to this warranty. If such an inspection shows reasonable cause to believe that any of the above exclusions to the above warranty are applicable, then Fostex America or the authorized service station will charge prevailing service rates and parts, costs for any repairs.

FOSTEX AMERICA LIMITED WARRANTY

To claim all warranty service, first access www.fostex.com to receive service authorization (RMA number). Then present the authorization together with the bill of sale, which shows the date of original purchase to Fostex America. This warranty is not transferable.

SHIPPING

If this product needs service, you must take it, or package it carefully, using ample packaging materials to prevent damage during shipment and mail it to the distributor from whom you have purchased this product, postage pre-paid and insured.
NOTE: Fostex America will not assume responsibility for damages or losses occurred in transit, but will reasonably assist the sender in processing any claims whenever possible (such as submitting statements to the carriers when applicable).
Any collect or C.O.D. shipments will be refused. In order to obtain warranty repairs, you must include the following:

1. Date proof of original purchase (copy pf bill of sale or charge slip).
2. A note describing the problem with sufficient particularity to allow Fostex America to inspect or adjust the problem.
3. All accessory items appurtenant to that problem.

LIMITATIONS OF INPLIED WARRANTIES AND EXCLUSIONS OF CERTAIN DAMAGES

Unless considered unenforceable or unlawful under applicable law:

A. All implied warranties ? including warranties of merchantability and fitness for a particular purpose ? are limited in duration to term of this warranty and to the express coverage of this warranty;

B. Fostex America's liability for any defect product is expressly limited to repair or replacement of the product, at the sole discretion and / or option of Fostex America. Fostex America shall not under any circumstances be liable for:

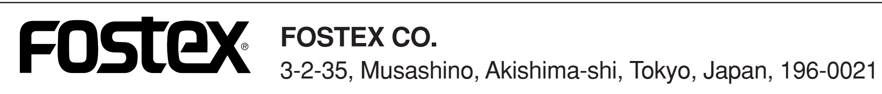
   1. Damaged based on inconvenience, loss of use of the product, loss of time, interrupted operation or commercial loss, OR;
   2. Any damages, whether incidental, consequential or otherwise, except damages which may not be excluded by under applicable law.

C. Fostex America makes no other warranties, express or implied, above and / or beyond the representations made herein.

WARRANTY APPLIES ONLY TO THOSE PRODUCTS SOLD AND DISTRIBUTED BY FOSTEX AMERICA

Service Department

FOSTEX AMERICA
13701 Cimarron Avenue Gardena, CA 90249
TEL: (310)-329-2960 FAX: (310)-329-1230
www.fostex.com



FOSTEX CO.
3-2-35, Musashino, Akishima-shi, Tokyo, Japan, 196-0021

FOSTEX AMERICA
13701 Cimarron Avenue Gardena, CA 90249 U.S.A.

© GEDRUCKT IN JAPAN MÄRZ 2006 8588 076 000 FX
438100